



# AKG.WIRELESS

WIRELESS  
MICROPHONE  
SYSTEM

## PR 81

## HT 81

## PT 81



### **Bedienungsanleitung**

Bitte vor Inbetriebnahme des Gerätes lesen!



# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>TEIL I - ALLGEMEINES</b> .....	3
<b>1 Sicherheit und Umwelt</b> .....	3
1.1 Sicherheit .....	3
1.2 Umwelt .....	3
<b>2 Beschreibung</b> .....	3
2.1 Einleitung .....	3
2.2 Lieferumfang .....	3
2.3 Empfohlenes Zubehör .....	4
2.4 Frequenzen .....	4
2.5 Nachbestellen von Empfängern und Sendern .....	4
<b>TEIL II - EMPFÄNGER PR 81</b> .....	5
<b>1 Beschreibung</b> .....	5
1.1 Allgemeines .....	5
1.2 Bedienelemente .....	5
1.3 Audio-Ausgang .....	6
<b>2 Inbetriebnahme</b> .....	6
2.1 Empfangsfrequenz einstellen .....	6
2.2 Stromversorgung .....	6
2.3 Montage an Kameras .....	8
2.4 Gürtelspange .....	8
2.5 Audio-Anschluss .....	8
2.6 Kopfhörer anschließen .....	8
2.7 Kamera und Kopfhörer anschließen .....	9
2.8 Antennen ausrichten .....	9
2.9 Farbcode .....	9
<b>TEIL III - HANDSENDER HT 81</b> .....	10
<b>1 Beschreibung</b> .....	10
1.1 Bedienelemente .....	10
1.2 Austauschbare Mikrofonköpfe .....	10
<b>2 Inbetriebnahme</b> .....	11
2.1 Trägerfrequenz einstellen .....	11
2.2 Mikrofonkopf .....	11
2.3 Batterien einlegen und testen .....	11
2.4 Farbcode .....	11
<b>TEIL IV - TASCHENSENDER PT 81</b> .....	12
<b>1 Beschreibung</b> .....	12
1.1 Bedienelemente .....	12
1.2 Mikrofone .....	12
<b>2 Inbetriebnahme</b> .....	13
2.1 Trägerfrequenz einstellen .....	13
2.2 Batterien einlegen und testen .....	13
2.3 Mikrofonanschluss und -anwendung .....	13
2.4 Farbcode .....	13
<b>TEIL V - BETRIEBSHINWEISE</b> .....	14
<b>1 Sender und Empfänger einstellen</b> .....	14
1.1 Einstellungen .....	14
1.2 Mehrkanalanlagen .....	14
<b>2 Reinigung</b> .....	15
<b>TEIL VI - ANHANG</b> .....	15
<b>1 Fehlerbehebung</b> .....	15
<b>2 Technische Daten</b> .....	16
<b>3 Frequenzliste</b> .....	92

## 1 Sicherheit und Umwelt



1. Schütten Sie keine Flüssigkeiten auf das Gerät und lassen Sie keine sonstigen Gegenstände durch die Lüftungsschlitze in das Gerät fallen.
2. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie z. B. Radiatoren, Heizungsrohren, Verstärkern, usw. auf und setzen Sie es nicht direkter Sonneneinstrahlung, starker Staub- und Feuchtigkeitseinwirkung, Regen, Vibrationen oder Schlägen aus.

### 1.1 Sicherheit

1. Entsorgen Sie verbrauchte Batterien und Akkus immer gemäß den jeweils geltenden Entsorgungsvorschriften. Werfen Sie Batterien oder Akkus weder ins Feuer (Explosionsgefahr) noch in den Restmüll.
2. Wenn Sie das Gerät verschrotten, entfernen Sie die Batterien bzw. Akkus, trennen Sie Gehäuse, Elektronik und Kabel und entsorgen Sie alle Komponenten gemäß den dafür geltenden Entsorgungsvorschriften.

### 1.2 Umwelt

## 2 Beschreibung



Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt aus dem Hause AKG entschieden haben. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch, **bevor Sie das Gerät benutzen**, und bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit nachschlagen können. Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg!

### 2.1 Einleitung

Der portable Empfänger PR 81 ist einzeln erhältlich oder als Komplettsystem mit Handsender HT 81 oder Taschensender PT 81.

### 2.2 Lieferumfang



1 Empfänger  
PR 81



1 Schraubenzieher



1 Verbindungskabel  
(Mini-XLR - XLR)



2 Batterien 1,5 V,  
Größe AA



1 Gürtelspange



Klettband zur  
Montage an  
Kameras

2.2.1 Empfänger  
PR 81

# I

## TEIL I - ALLGEMEINES

### 2.2.2 System mit Handsender



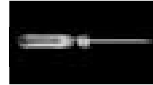
1 Empfänger  
PR 81 mit  
Zubehör



1 Stativanschluss  
SA 43



1 Handsender  
HT 81



1 Schraubenzieher



2 Batterien 1,5 V,  
Größe AA für  
Handsender

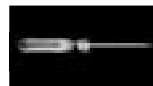


1 Transportkoffer

### 2.2.3 System mit Taschensender



1 Empfänger  
PR 81 mit  
Zubehör



1 Schraubenzieher



1 Taschensender  
PT 81



1 Transportkoffer



2 Batterien 1,5 V,  
Größe AA für  
Taschensender

Kontrollieren Sie bitte, ob die Verpackung alle zum jeweiligen System gehörenden Teile enthält. Falls etwas fehlt, wenden Sie sich bitte an Ihren AKG-Händler.

### 2.3 Empfohlenes Zubehör

#### 2.3.1 PR 81

**Speiseadapter PA 81** für Speisespannungen zwischen 5 und 18 V DC  
**Verbindungskabel MK HP** für Kopfhörer  
**Verbindungskabel MK HP/C** für Kamera und Kopfhörer

#### 2.3.2 HT 81

**Schaumstoffwindschutz W 880** für D 880 WL1  
**Schaumstoffwindschutz W 3001** für D 3700 WL1, D 3800 WL1, C 5900 WL1  
**Schaumstoffwindschutz W 23** für C 535 WL1  
**Farbcode-Set CC 60**

#### 2.3.3 PT 81

**Tasche CB 40**  
**Farbcode-Set CC 60**

### 2.4 Frequenzen

Der portable Empfänger PR 81, der Handsender HT 81 und der Taschensender PT 81 haben bis zu 15 Trägerfrequenzen einprogrammiert. Sie können zwischen diesen Trägerfrequenzen umschalten. Eine Trägerfrequenztabelle am Empfänger, am Handsender bzw. am Taschensender gibt an, auf welches Frequenzset das Gerät programmiert ist und welche Trägerfrequenzen Ihnen zur Verfügung stehen. Die derzeit verfügbaren Frequenzsets sowie für simultanen intermodulationsfreien Betrieb geeignete Frequenzen finden Sie in der Frequenzliste in Teil VI.

### 2.5 Nachbestellen von Sendern und Empfängern

Wenn Sie einen zusätzlichen oder Ersatzsender bzw. -empfänger, der im gleichen Frequenzset wie das ursprüngliche Gerät arbeitet, nachbestellen wollen, geben Sie bitte bei der Bestellung die Bezeichnung des Frequenzsets und die Seriennummer des ursprünglichen Senders bzw. Empfängers an. Damit können wir gewährleisten, dass das Trägerfrequenzset der nachbestellten Geräte mit dem Ihrer vorhandenen Geräte übereinstimmt.

## 1 Beschreibung



Der PR 81 ist ein portabler Diversity-Empfänger, den Sie entweder am Gürtel oder in der Hemd- oder Jackentasche tragen oder mit Hilfe des mitgelieferten Klettbandes an einer Kamera befestigen können. Der PR 81 arbeitet in einer Schaltbandbreite von max. 3 MHz im UHF-Trägerfrequenzbereich von 710 MHz bis 860.9 MHz. Je nach landesspezifischen postalischen Bestimmungen können Sie den PR 81 auf eine von max. 15 verschiedenen Trägerfrequenzen schalten.

### 1.1 Allgemeines

**1a POWER I/O:** Ein/Ausschalter

**1b POWER-LED:** Diese LED zeigt den Ladezustand der Batterien an:

LED leuchtet beim Einschalten kurz auf und erlischt: Batterien in Ordnung.

LED leuchtet beim Einschalten nicht auf: keine oder erschöpfte Batterien eingelegt.

LED leuchtet ständig hell: Batterien in ca. 60 Minuten erschöpft.

**1c RF-LED:** Zeigt die Feldstärke des Empfangssignals und den Betriebszustand der Rauschsperr (Squelch) an:

LED leuchtet grün: optimale Feldstärke.

LED leuchtet rot: das Empfangssignal ist stummgeschaltet, weil der Squelch aktiv oder der Empfänger auf einen anderen Kanal als der Sender eingestellt ist.

LED leuchtet nicht: Empfänger ausgeschaltet, keine Batterien eingelegt oder Batterien erschöpft.

**1d AF-LED:** Zeigt den empfangenen Audiopegel an:

LED leuchtet grün und flackert bei den lautesten Stellen rot: optimaler Audiopegel.

LED leuchtet rot: Übersteuerung.

LED leuchtet nicht: zu geringer Audiopegel.

**1e Drehregler:** Stellt die Lautstärke des Kopfhörerausgangs ein.

**1f Sicherheits-Abdeckung:** Diese drehbare Abdeckung verhindert unabsichtliches Betätigen des POWER-Schalters (1a). Die Anzeige-LEDs bleiben auch bei geschlossener Abdeckung sichtbar.

**1g Antennen:** Als Diversity-Empfänger arbeitet der PR 81 mit zwei Antennen, um das Sendersignal an zwei verschiedenen Punkten empfangen zu können. Die Diversity-Elektronik aktiviert automatisch immer jene Antenne, die das bessere Signal liefert.

### 1.2 Bedienelemente

#### 1.2.1 Oberseite

Siehe Kapitel 1.3 Audio-Ausgang.

**1h Farbcode-Plättchen:** Wenn Sie den Empfänger in einer Mehrkanalanlage betreiben, können Sie das schwarze Kunststoffplättchen abnehmen und durch ein andersfarbiges Plättchen aus dem optionalen Farbcode-Set ersetzen. Damit können Sie die einzelnen Kanäle farblich kennzeichnen.

**1i Batteriefach:** für die beiden mitgelieferten 1,5 V-Batterien, Akkus derselben Größe (nicht mitgeliefert) oder den optionalen Speiseadapter PA 81.

**1j SQUELCH:** Die Rauschsperr ("Squelch") schaltet den Empfänger bei zu schwachem Empfangssignal ab, sodass die damit verbundenen Störgeräusche bzw. das Eigenrauschen des Empfängers bei abgeschaltetem Sender nicht hörbar werden. Stellen Sie den SQUELCH-Regler auf Minimum, bevor Sie den Empfänger zum ersten Mal einschalten (Näheres dazu finden Sie in Teil V, Kapitel 1).

**1k CHANNEL:** Mit diesem Drehschalter können Sie die gewünschte Empfangsfrequenz einstellen.

**1l Batteriefachdeckel**

**1m Schraubenzieher:** Der abnehmbare Schraubenzieher an der Innenseite des Batteriefachdeckels (1l) dient zum Einstellen des SQUELCH- und CHANNEL-Reglers.

#### 1.2.2 Vorderseite

## 1.2.3 Rückseite

**1n Trägerfrequenztafel:** Haftetikette mit den zur Verfügung stehenden Trägerfrequenzen. Die Haftetikette mit der Trägerfrequenztafel gibt auch die Bezeichnung des Frequenzsets an.

**1o Zulassungssymbole**

**1p Gürtelspange:** Zum Befestigen des Empfängers am Gürtel.

## 1.3 Audio-Ausgang

Die 3-polige Mini-XLR-Buchse AUDIO OUT (1r) an der Oberseite des Empfängers bietet einen Line-Ausgang mit fixem Pegel und einen regelbaren Mono-Kopfhörerausgang. Die Lautstärke des Kopfhörerausgangs können Sie mit dem Drehregler (1e) einstellen.

Die AUDIO OUT-Buchse (1r) ist wie folgt beschaltet:

Stift 1: Masse

Stift 2: Line-Ausgang (fixer Pegel)

Stift 3: Kopfhörerausgang (regelbar)

**Wichtig:**

**Um den Kopfhörerverstärker nicht zu überlasten, schließen sie an den Kopfhörerausgang nur Kopfhörer mit einer Impedanz von mindestens 16  $\Omega$  an.**



## 2 Inbetriebnahme

### 2.1 Empfangsfrequenz einstellen

Bevor Sie die Batterien in den Empfänger einlegen, stellen Sie Sender und Empfänger auf dieselbe Trägerfrequenz ein. Die Trägerfrequenztabellen am Sender (2h, 3k) und Empfänger (1i) geben an, welche Kanalnummer welcher Trägerfrequenz entspricht.

- Falls die Gürtelspange (1p) am Empfänger befestigt ist, müssen Sie sie zuerst abnehmen, damit Sie das Batteriefach (1i) öffnen können:  
Hebeln Sie mit einem Schraubenzieher beide Enden der Gürtelspange (1p) aus den Fixierungsbohrungen an den Seitenwänden des Empfängers heraus.
- Öffnen Sie das Batteriefach (1i), indem Sie auf das Pfeilsymbol am Batteriefachdeckel (1i) drücken und den Batteriefachdeckel (1i) in Pfeilrichtung nach aussen schieben.
- Nehmen Sie den Schraubenzieher (1m) vom Batteriefachdeckel (1i) ab.
- Stellen Sie mit dem Schraubenzieher (1m) den CHANNEL-Wahlschalter (1k) auf den gewünschten Kanal ein.
- Stellen Sie den Sender auf denselben Kanal ein. Siehe dazu Kapitel 2.1 in Teil III – Handsender HT 81 bzw. Teil IV – Taschensender PT 81.

**Wichtig:**

**Wenn Sie eine Mehrkanalanlage aufbauen möchten, lesen Sie zuerst Teil V, Kapitel 1.2 Mehrkanalanlagen.**

### 2.2 Stromversorgung

Sie können den portablen Empfänger PR 81 entweder mit den mitgelieferten 1,5 V-Batterien der Größe AA oder 1,5 V-Akkus Größe AA (nicht mitgeliefert) betreiben oder mittels des optionalen Speiseadapters PA 81 direkt aus einem Camcorder speisen.

#### 2.2.1 Batterien oder Akkus einlegen

- Falls die Gürtelspange (1p) am Empfänger befestigt ist, müssen Sie sie zuerst abnehmen, damit Sie das Batteriefach (1i) öffnen können:  
Hebeln Sie mit einem Schraubenzieher beide Enden der Gürtelspange (1p) aus den Fixierungsbohrungen an den Seitenwänden des Empfängers heraus.
- Öffnen Sie das Batteriefach (1i), indem Sie auf das Pfeilsymbol am Batteriefachdeckel (1i) drücken und den Batteriefachdeckel (1i) in Pfeilrichtung nach aussen schieben.

**Anm.:**

Anstelle der mitgelieferten Batterien können Sie auch 1,5 V-Akkus der Größe AA verwenden.

3. Legen Sie die mitgelieferten Batterien in das Batteriefach (1i) ein und achten Sie dabei auf die richtige Polarität der Batterien.  
Wenn Sie die Batterien falsch einlegen, wird der Empfänger nicht mit Strom versorgt.
4. Schalten Sie den Empfänger ein, indem Sie den POWER-Schalter (1a) auf "I" stellen.  
Die POWER-LED (1b) blitzt kurz auf. Wenn die Batterien in gutem Zustand sind, erlischt die POWER-LED (1b) wieder.  
Wenn die POWER-LED (1b) ständig hell zu leuchten beginnt, sind die Batterien in ca. 60 Minuten erschöpft. Tauschen Sie die Batterien daher möglichst bald gegen frische aus.  
Wenn die POWER-LED (1b) nicht aufblitzt, sind die Batterien erschöpft. Legen Sie neue Batterien ein.
5. Drehen Sie mit dem Schraubenzieher (1m) den SQUELCH-Regler (1j) bis zum linken Anschlag (Minimum). Näheres zur Einstellung des SQUELCH-Reglers (1j) finden Sie in Teil V, Kapitel 1.
6. Setzen Sie den Batteriefachdeckel (1l) in die Führungsschienen am Batteriefach (1i) ein und schieben Sie den Batteriefachdeckel (1l) gegen die Richtung des Pfeilsymbols, bis er einrastet.

Wenn die POWER-LED (1b) ständig hell zu leuchten beginnt, sind die Batterien bzw. Akkus in ca. 60 Minuten erschöpft

Wenn die POWER-LED (1b) beim Einschalten nicht aublitzt bzw. die RF-LED (1c) erlischt, sind die Batterien/Akkus erschöpft.

Tauschen Sie die Batterien/Akkus gegen frische aus.

1. Falls die Gürtelspange (1p) am Empfänger befestigt ist, müssen Sie sie zuerst abnehmen, damit Sie das Batteriefach (1i) öffnen können:  
Hebeln Sie mit einem Schraubenzieher beide Enden der Gürtelspange (1p) aus den Fixierungsbohrungen an den Seitenwänden des Empfängers heraus.
2. Öffnen Sie das Batteriefach (1i), indem Sie auf das Pfeilsymbol am Batteriefachdeckel (1l) drücken und den Batteriefachdeckel (1l) in Pfeilrichtung nach aussen schieben.
3. Nehmen Sie die alten Batterien bzw. Akkus aus dem Batteriefach (1i) heraus.
4. Legen Sie die neuen Batterien bzw. Akkus in das Batteriefach (1i) ein und achten Sie dabei auf die richtige Polarität der Batterien.  
Wenn Sie die Batterien falsch einlegen, wird der Empfänger nicht mit Strom versorgt.
5. Setzen Sie den Batteriefachdeckel (1l) in die Führungsschienen am Batteriefach (1i) ein und schieben Sie den Batteriefachdeckel (1l) gegen die Richtung des Pfeilsymbols, bis er einrastet.

Mit dem optionalen Speiseadapter PA 81 können Sie den Empfänger PR 81 direkt an einer externen Spannungsversorgung, z.B. am DC-Ausgang eines Camcorders, betreiben. Der Speiseadapter PA 81 ist für Speisespannungen von 5 bis 18 V DC ausgelegt und besitzt ein 50 cm langes Anschlusskabel mit freien Enden.

Eine automatische Sicherung schaltet den PA 81 ab, wenn die Versorgungsspannung kurzgeschlossen wird.

Der maximale Leistungsbedarf des PA 81 beträgt 1 W.

1. Stellen Sie fest, ob die Spannungsquelle Ihres Camcorders eine Spannung von 5 bis 18 V DC sowie einen für den Leistungsbedarf des PA 81 (1 W) ausreichenden Strom liefert, und welchen Stecker Sie benötigen.
2. Montieren Sie den für Ihren Camcorder benötigten Stecker am Anschlusskabel des Speiseadapters.
3. Öffnen Sie das Batteriefach (1i).
4. Legen Sie den Speiseadapter so in das Batteriefach (1i) ein, dass das Anschlusskabel in der Ausnehmung am unteren Rand des Empfängers zu liegen kommt.

### 2.2.2 Batterien/Akkus austauschen

### 2.2.3 Optionaler Speiseadapter PA 81

Siehe Bedienungsanleitung Ihres Camcorders.

Siehe Kapitel 2.2.2. oben.

Siehe Bedienungsanleitung Ihres Camcorders.

- Wenn Sie den Speiseadapter anders einlegen, wird der Empfänger nicht mit Strom versorgt und können Sie das Batteriefach (1i) nicht schließen.
5. Setzen Sie den Batteriefachdeckel (1i) in die Führungsschienen am Batteriefach (1i) ein und schieben Sie den Batteriefachdeckel (1i) gegen die Richtung des Pfeilsymbols, bis er einrastet.
  6. Stecken Sie das Anschlusskabel an die entsprechende Buchse an Ihrem Camcorder an.

**Wichtig:**

**Wenn die automatische Sicherung den Speiseadapter infolge eines Kurzschlusses der Versorgungsspannung abschaltet:**

1. Ziehen sie das Anschlusskabel vom Camcorder ab.
2. Beheben Sie den Kurzschluss.
3. Stecken Sie das Anschlusskabel wieder an den Camcorder an.

**2.3 Montage an Kamera (1s)**

1. Ziehen Sie die Schutzfolie von der Rückseite des mitgelieferten Klettbandes ab.
2. Kleben Sie einen Teil des Klettbandes auf die Rückseite des Empfängers.
3. Kleben Sie den anderen Teil des Klettbandes auf die Kamera. Um einwandfreien Empfang zu ermöglichen, positionieren Sie das Klettband so, dass die Antennen (1g) des Empfängers über die Kamera hinausragen.

**2.4 Gürtelspange**

Sie können die mitgelieferte Gürtelspange (1p) auf vier verschiedene Arten am Empfänger befestigen:

- a) An der Rückseite, nach unten zeigend. Die Antennen (1g) zeigen nach oben.
- b) An der Rückseite, nach oben zeigend. Die Antennen (1g) zeigen nach unten.
- c) An der Vorderseite, nach unten zeigend. Die Antennen (1g) zeigen nach oben.
- d) An der Vorderseite, nach oben zeigend. Die Antennen (1g) zeigen nach unten.

**2.4.1 Gürtelspange anbringen**

1. Stecken Sie die Enden der Gürtelspange (1p) in die Fixierungsbohrungen an den Seitenwänden des Empfängers.  
Die Gürtelspange (1p) verriegelt den Batteriefachdeckel (1i).
2. Klemmen Sie den Empfänger an einen Gürtel bzw. eine Hemd- oder Jackentasche an.
3. Richten Sie beide Antennen (1g) in einem Winkel von je ca. 45° nach aussen aus.

**2.4.2 Gürtelspange abnehmen**

Hebeln Sie mit einem Schraubenzieher beide Enden der Gürtelspange (1p) aus den Fixierungsbohrungen an den Seitenwänden des Empfängers heraus.

**2.5 Audio-Anschluss**

Das mitgelieferte Verbindungskabel erlaubt Ihnen, den Line-Ausgang (Stift 2 an der Mini-XLR-Buchse) des Empfängers mit einem XLR-Line-Eingang an einem Camcorder oder Mischpult zu verbinden.

1. Wenn der gewählte Eingang mit Phantomspeisung ausgestattet ist, schalten Sie die Phantomspeisung ab.  
Lesen sie dazu in der Bedienungsanleitung des Camcorders oder Mischpults nach.
2. Stecken Sie den Mini-XLR-Stecker des Verbindungskabels an die AUDIO OUT-Buchse (1r) des Empfängers an.
3. Stecken Sie den XLR-Stecker des Verbindungskabels an die gewünschte XLR-Eingangsbuchse an.

**2.6 Kopfhörer anschließen**

Um an den Empfänger einen Kopfhörer anzuschließen, benötigen Sie das optionale Zwischenkabel MK HP von AKG mit Mini-XLR-Stecker und 3,5 mm-Mono-Klinkenbuchse. An das Zwischenkabel MK HP können Sie einen Kopfhörer mit 3,5 mm-Klinkenstecker anschließen.

**Wichtig:**

**Schließen Sie an den Empfänger PR 81 nur Kopfhörer mit einer Impedanz von mindestens 16  $\Omega$  an, da Kopfhörer mit geringerer Impedanz die Ausgangsstufe des Empfängers überlasten würden.**

1. Stecken Sie den Mini-XLR-Stecker des Zwischenkabels an die AUDIO OUT-Buchse (1r) des Empfängers an.
2. Stecken Sie den Kopfhörer an die 3,5 mm-Klinkenbuchse des Zwischenkabels an.
3. Stellen Sie mit dem Drehregler (1e) die Lautstärke des Kopfhörers ein.

Das optionale Verzweigungskabel MK HP/C von AKG bietet Ihnen die Möglichkeit, den Empfänger mit einem Camcorder oder Mischpult zu verbinden und gleichzeitig das Empfangssignal über Kopfhörer mit 3,5 mm-Klinkenstecker mitzuhören.

1. Stecken Sie den Mini-XLR-Stecker des Verzweigungskabels an die AUDIO OUT-Buchse (1r) des Empfängers an.
2. Stecken Sie den XLR-Stecker des Verzweigungskabels an die gewünschte XLR-Eingangsbuchse des Camcorders oder Mischpults an.
3. Stecken Sie den Kopfhörer an die 3,5 mm-Klinkenbuchse des Verzweigungskabels an.

**Schließen Sie an den Empfänger PR 81 nur Kopfhörer mit einer Impedanz von mindestens 16  $\Omega$  an, da Kopfhörer mit geringerer Impedanz die Ausgangsstufe des Empfängers überlasten würden.**

4. Stellen Sie mit dem Drehregler (1e) die Lautstärke des Kopfhörers ein.  
Der Pegel des Line-Ausgangs ist nicht regelbar.

Optimale Empfangssicherheit erreichen Sie, indem Sie beide Antennen (1g) in einem Winkel von je 45° vom Empfänger weg zeigen lassen. Bei dieser Antennenausrichtung arbeitet die Diversity-Funktion optimal und verhindert Empfangsstörungen wie Rauschen oder Dropouts am wirkungsvollsten.

Wenn Sie den Empfänger am Gürtel tragen, spielt es keine Rolle, ob sie die Antennen (1g) nach oben oder nach unten zeigen lassen, vorausgesetzt sie sind wie oben beschrieben "V-förmig" ausgerichtet.

Wenn Sie den Empfänger an einem Camcorder befestigen, richten Sie die Antennen (1g) genauso aus und achten Sie darauf, dass die Antennen (1g) über das Kameragehäuse hinausragen. Auf diese Weise kann es zu keinen Dropouts durch Abschattung der Antennen (1g) durch das Kameragehäuse kommen.

Um das schwarze Farbcode-Plättchen (1h) am Empfänger durch ein andersfarbiges aus dem optionalen Farbcode-Set CC 60 zu ersetzen:

1. Heben Sie das schwarze Farbcode-Plättchen (1h) an der Oberseite des Empfängers an und nehmen Sie das Farbcode-Plättchen (1h) ab.
2. Klemmen Sie ein Farbcode-Plättchen in der gewünschten Farbe aus dem Farbcode-Set CC 60 am Empfänger an.

## 2.7 Kamera und Kopfhörer anschließen

### Wichtig:

## 2.8 Antennen ausrichten

## 2.9 Farbcode



## TEIL III - HANDSENDER HT 81



### 1 Beschreibung

Der Handsender HT 81 kann mit verschiedenen Mikrofonköpfen (nicht mitgeliefert) kombiniert werden und bietet dieselbe akustische Qualität wie die entsprechenden kabelgebundenen Mikrofone. Die für den HT 81 erhältlichen Mikrofonköpfe sind akustisch speziell auf Vokalanwendung abgestimmt.

Der HT 81 arbeitet in einer Schaltbandbreite von max. 3 MHz im UHF-Trägerfrequenzbereich von 710 MHz bis 860.9 MHz. Je nach landesspezifischen postalischen Bestimmungen können Sie den HT 81 auf eine von max. 15 verschiedenen Trägerfrequenzen schalten.

Der Sender ist mit einer im Gehäuse integrierten Dipolantenne ausgestattet.

Die Bedienelemente können Sie gemeinsam (2d) oder einzeln mittels des mitgelieferten verstellbaren Abdeckrings (2j) vor versehentlicher Betätigung schützen.

#### 1.1. Bedienelemente

**2a PWR:** Schaltet den Handsender ein ("I") und aus ("0").

**2b Kontroll-LED:** Diese LED zeigt den Ladezustand der Batterien und Übersteuerungen des Audioeingangs an.

LED leuchtet schwach: Batterien in Ordnung.

LED leuchtet ständig hell: Batterien in ca. 60 Minuten erschöpft.

LED leuchtet hell auf: Audioeingang übersteuert

**2c MIC:** Schaltet das Audiosignal stumm ("0"). Spannungsversorgung und HF-Trägerfrequenz bleiben jedoch eingeschaltet.

**2d Farbcode:** Wenn Sie den Handsender in einer Mehrkanalanlage betreiben, können Sie den schwarzen Kunststoffring abnehmen und durch einen andersfarbigen Ring aus dem optionalen Farbcode-Set ersetzen. Damit können Sie die einzelnen Kanäle farblich kennzeichnen.

**2e GAIN:** Mit diesem Potentiometer können Sie den Mikrofonpegel an den Audioteil des Handsenders anpassen.

**2f Batteriefach:** Siehe Kapitel 2 Inbetriebnahme.

**2g CHANNEL:** Mit diesem Drehschalter können Sie die gewünschte Sendefrequenz einstellen und den Handsender auf deren Ausweichfrequenzen umschalten.

**Wichtig:** **Schalten Sie den Handsender immer aus, bevor Sie den CHANNEL-Wahlschalter betätigen.**

**2h Trägerfrequenztafel:** Am Batteriefach ist eine Haftetikette mit den zur Verfügung stehenden Trägerfrequenzen angebracht.

**2i Bezeichnung des Frequenzsets:** Die Haftetikette mit der Trägerfrequenztafel gibt auch die Bezeichnung des Frequenzsets an.

**2j Verstellbarer Abdeckring:** Dient zum Schutz der Bedienelemente vor versehentlicher Betätigung.

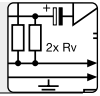
#### 1.2. Austauschbare Mikrofonköpfe (nicht mitgeliefert)

Die austauschbaren Mikrofonköpfe (2k) D 880 WL1, D 3700 WL1, D 3800 WL1, C 5900 WL1 und C 535 WL1 besitzen denselben akustischen Wandler und damit dieselben akustischen und mechanischen Eigenschaften wie die kabelgebundene Ausführung des jeweiligen Mikrofons.

Beste Rückkopplungssicherheit, Körperschallkompensation sowie besonders robuste Bauweise und integrierter Wind- und Popschutz sind nur einige der wesentlichen Vorteile dieser Mikrofone. Weitere Details entnehmen Sie bitten den entsprechenden AKG-Broschüren.



## 2 Inbetriebnahme



1. Schrauben Sie die Batteriefach-Hülse gegen den Uhrzeigersinn ab und ziehen Sie den Farbcode-Ring (2d/2j) vom Sender ab. Alle Bedienelemente sind jetzt zugänglich.
2. Stellen Sie den Kanalwahlschalter (2g) mit dem mitgelieferten Schraubenzieher (1m) auf den gewünschten Kanal ein.
3. Stellen Sie den CHANNEL-Wahlschalter (1k) am Empfänger auf denselben Kanal wie den Sender ein.

**Schalten Sie den Sender immer aus, bevor Sie die Trägerfrequenz umschalten. Die neue Trägerfrequenz wird erst aktiviert, nachdem Sie den Sender wieder eingeschaltet haben. (Wenn Sie die Trägerfrequenz bei eingeschaltetem Sender umschalten, bleibt der Sender auf der alten Trägerfrequenz.)**

**Wenn Sie eine Mehrkanalanlage aufbauen möchten, lesen Sie zuerst Teil V, Kapitel 1.2 Mehrkanalanlagen.**

Bevor Sie den Sender in Betrieb nehmen, schrauben Sie den Mikrofonkopf im Uhrzeigersinn auf das Gewinde am Handsender auf. Die elektrischen Verbindungen werden dabei automatisch hergestellt.

1. Vergewissern Sie sich, dass das Ende des im Batteriefach (2f) befestigten Bandes aus dem Batteriefach (2f) herausragt. (Das Band dient zum Herausnehmen der Batterien.)
2. Legen Sie die mitgelieferten Batterien in das Batteriefach (2f) ein und achten Sie dabei auf die richtige Polarität der Batterien. Wenn Sie die Batterien falsch einlegen, wird der Sender nicht mit Strom versorgt.
3. Schalten Sie den Sender ein, indem Sie den PWR-Schalter (2a) auf "I" stellen. Die Kontroll-LED (2b) blitzt kurz auf. Wenn die Batterien in gutem Zustand sind, leuchtet die Kontroll-LED (2b) schwach weiter. Wenn die Kontroll-LED (2b) hell zu leuchten beginnt, sind die Batterien in ca. 60 Minuten erschöpft. Tauschen Sie die Batterien möglichst bald gegen frische aus. Wenn die Kontroll-LED (2b) nicht leuchtet, sind die Batterien erschöpft. Legen Sie neue Batterien ein.
4. Stecken Sie den mitgelieferten verstellbaren Abdeckring (2j) wieder auf und schrauben Sie die Batteriefach-Hülse im Uhrzeigersinn auf den Sender auf. Den Abdeckring (2j) können Sie so drehen (B-E), dass jeweils das gewünschte Bedienelement zugänglich ist, die übrigen jedoch verdeckt und somit gegen versehentliche Betätigung geschützt sind.

Wenn Sie alle Bedienelemente permanent schützen wollen, montieren Sie nach dem Einstellen der Anlage (Teil V, Kapitel 1) wieder den unverstellbaren schwarzen Kunststoffring (2d).

**5. Batterien herausnehmen:** Ziehen Sie das Band nach aussen, bis die Batterien aus dem Batteriefach (2f) austragen, und nehmen Sie die Batterien heraus.

Bei Mehrkanalanlagen können Sie zur Kennzeichnung des jeweiligen Kanals einen farbigen Abdeckring aus dem optionalen Farbcode-Set CC 60 montieren. Diese Abdeckringe sind ebenfalls verstellbar.

1. Schrauben Sie die Batteriefach-Hülse gegen den Uhrzeigersinn vom Sender ab.

**2.1 Trägerfrequenz einstellen**

**Wichtig:**

**Wichtig:**

**2.2 Mikrofonkopf**

**2.3 Batterien einsetzen, testen und herausnehmen**

**Anm.:**

**2.4 Farbcode**

# III

## TEIL III - HANDSENDER HT 81

2. Ziehen Sie den Abdeckring (2j) vom Sender ab.
3. Stecken Sie einen Abdeckring in der gewünschten Farbe auf den Sender auf.
4. Schrauben Sie die Batteriefach-Hülse im Uhrzeigersinn auf den Sender auf.

# IV

## TEIL IV - TASCHENSENDER PT 81



### 1 Beschreibung

An den Taschensender PT 81 können Sie sowohl dynamische Mikrofone als auch Kondensatormikrofone anschließen, die mit einer Versorgungsspannung von ca. 7 Volt arbeiten.

Der PT 81 arbeitet in einer Schaltbandbreite von max. 3 MHz im UHF-Trägerfrequenzbereich von 710 MHz bis 860,9 MHz. Je nach landesspezifischen postalischen Bestimmungen können Sie den PT 81 auf eine von max. 15 verschiedenen Trägerfrequenzen schalten.

#### 1.1 Bedienelemente

- 3a POWER:** Schaltet den Taschensender ein ("I") und aus ("0").
- 3b MIC:** Schaltet das Audiosignal stumm (Stellung "0"). Spannungsversorgung und HF-Trägerfrequenz bleiben jedoch eingeschaltet.
- 3c Kontroll-LED:** Diese LED zeigt den Ladezustand der Batterien und Übersteuerungen des Audioeingangs an.  
LED leuchtet kurz auf und erlischt: Batterien in Ordnung.  
LED leuchtet ständig hell: Batterien in ca. 60 Minuten erschöpft.  
LED leuchtet hell auf: Audioeingang übersteuert
- 3d Audioeingang:** 3-polige Mini-XLR-Buchse mit Kontakten für Mikrofon- und Line-Pegel. Durch die Steckerbeschaltung der empfohlenen Mikrofone (s. Teil IV, Kapitel 1.2) werden automatisch die richtigen Kontakte belegt.
- 3e Farbcode:** Wenn Sie den Taschensender in einer Mehrkanalanlage betreiben, können Sie das schwarze Kunststoffplättchen abnehmen und durch ein andersfarbiges Plättchen aus dem optionalen Farbcode-Set ersetzen. Damit können Sie die einzelnen Kanäle farblich kennzeichnen.
- 3f CHANNEL:** Mit diesem Drehschalter können Sie die gewünschte Sendefrequenz einstellen.

#### Wichtig:

**Schalten Sie den Taschensender immer aus, bevor Sie den CHANNEL-Wahlschalter betätigen.**

- 3g Gürtelspange:** Zum Befestigen des Taschensenders am Gürtel.
- 3h Batteriefach:** Siehe Kapitel 9 Inbetriebnahme.
- 3i Antenne:** Fix montierte, flexible Antenne.
- 3j GAIN:** Mit diesem Regler können Sie die Empfindlichkeit des Audioteils an den Pegel des angeschlossenen Mikrofons anpassen.
- 3k Trägerfrequenztafel:** An der Rückseite des Senders ist eine Haftetikette mit den zur Verfügung stehenden Trägerfrequenzen angebracht.
- 3l Bezeichnung des Frequenzsets:** Die Haftetikette mit der Trägerfrequenztafel gibt auch die Bezeichnung des Frequenzsets an.
- 3m Schalterabdeckung:** Schützt den POWER- und den MIC-Schalter vor versehentlicher Betätigung.

#### 1.2 Mikrofone (nicht mitgeliefert)

Folgende AKG-Mikrofone können Sie problemlos an den Audioeingang des PT 81 anschließen:

- C 417 L
- C 420 L
- C 444 L
- CK 77 L

## 2 Inbetriebnahme



1. Öffnen Sie das Batteriefach (3h).  
Alle Bedienelemente sind jetzt zugänglich.
2. Stellen Sie den Kanalwahlschalter mit dem mitgelieferten Schraubenzieher (1m) auf den gewünschten Kanal ein.
3. Stellen Sie den CHANNEL-Wahlschalter (1k) am Empfänger auf denselben Kanal wie den Sender ein.

### 2.1 Trägerfrequenz einstellen

**Schalten Sie den Sender immer aus, bevor Sie die Trägerfrequenz umschalten. Die neue Trägerfrequenz wird erst aktiviert, nachdem Sie den Sender wieder eingeschaltet haben. (Wenn Sie die Trägerfrequenz bei eingeschaltetem Sender umschalten, bleibt der Sender auf der alten Trägerfrequenz.)**

**Wichtig:**

**Wenn Sie eine Mehrkanalanlage aufbauen möchten, lesen Sie zuerst Teil V, Kapitel 1.2 Mehrkanalanlagen.**

**Wichtig:**

1. Öffnen Sie das Batteriefach (3h).
2. Legen Sie die mitgelieferten Batterien in das Batteriefach (3h) ein und achten Sie dabei auf die richtige Polarität der Batterien.  
Wenn Sie die Batterien falsch einlegen, wird der Sender nicht mit Strom versorgt.
3. Schließen Sie das Batteriefach (3h). Der GAIN-Regler (3i) bleibt durch die Öffnung im Batteriefachdeckel zugänglich.
4. Schwenken Sie die Schalterabdeckung (3m) im Uhrzeigersinn von den Schaltern weg.
5. Schalten Sie den Sender ein, indem Sie den POWER-Schalter (3a) auf "I" stellen. Die Kontroll-LED (3c) blitzt kurz auf. Wenn die Batterien in gutem Zustand sind, leuchtet die Kontroll-LED (3c) schwach weiter.  
Wenn die Kontroll-LED (3c) ständig hell zu leuchten beginnt, sind die Batterien in ca. 60 Minuten erschöpft. Tauschen Sie die Batterien daher möglichst bald gegen frische aus.  
Wenn die Kontroll-LED (3c) nicht leuchtet, sind die Batterien erschöpft. Legen Sie neue Batterien ein.
6. Sie können den Sender in der Hemd- oder Jackentasche tragen oder mit der Gürtelspange (3g) am Gürtel befestigen.

### 2.2 Batterien einlegen und testen

**Achten Sie darauf, dass die Antenne (3i) frei herunterhängt und nicht durch Körperteile verdeckt wird.**

**Wichtig:**

1. Stecken Sie Ihr Mikrofon an die Audioeingangs-Buchse (3d) an.
2. Hinweise zur optimalen Anwendung Ihres Mikrofons finden Sie in der Bedienungsanleitung des Mikrofons.

### 2.3 Mikrofonanschluss und -anwendung

Um das schwarze Farbcode-Plättchen (3e) am Sender durch ein andersfarbiges aus dem optionalen Farbcode-Set CC 60 zu ersetzen:

### 2.4 Farbcode

1. Heben Sie das schwarze Farbcode-Plättchen (3e) an der Oberseite des Senders an und nehmen Sie das Farbcode-Plättchen (3e) ab.
2. Klemmen Sie ein Farbcode-Plättchen in der gewünschten Farbe aus dem Farbcode-Set CC 60 am Sender an.



## 1 Sender und Empfänger einstellen

### 1.1 Einstellungen

- Handsender:** Stellen Sie den GAIN-Regler (2e) mit dem mitgelieferten Schraubenzieher (1m) so ein, dass die AF-LED (1d) am Empfänger grün leuchtet und nur an den lautesten Stellen die AF-LED (1d) am Empfänger und die Kontroll-LED (2b) am Sender kurz rot aufflackern.

**Taschensender:** Stellen Sie den GAIN-Regler (3j) mit dem mitgelieferten Schraubenzieher (1m) so ein, dass die AF-LED (1d) am Empfänger grün leuchtet und nur an den lautesten Stellen die AF-LED (1d) am Empfänger und die Kontroll-LED (3c) am Sender kurz rot aufflackern.
- Wenn die AF-LED (1d) am Empfänger ständig rot und/oder die Kontroll-LED (2b, 3c) am Sender ständig leuchtet, ist der Sender übersteuert. Drehen Sie den GAIN-Regler (2e) bzw. (3j) am Sender soweit gegen den Uhrzeigersinn, bis die genannten LEDs nur mehr gelegentlich kurz rot aufleuchten.
- Stellen Sie den Audio-Eingangspiegel Ihres Camcorders oder des Mischpultkanals, an dem der Empfänger angeschlossen ist, ein. Wenn der gewählte Eingang mit Phantomspeisung ausgestattet ist, schalten Sie die Phantomspeisung ab. Lesen Sie dazu in der Betriebsanleitung des betreffenden Gerätes nach.
- Schreiten Sie den Bereich ab, in dem der Sender eingesetzt werden soll. Achten Sie dabei auf Stellen, wo die Feldstärke absinkt und daher der Empfang kurzzeitig gestört wird ("Dropouts"). Solche Dropouts können Sie beheben, indem Sie den Empfänger anders positionieren. Hat dies keinen Erfolg, vermeiden Sie diese kritischen Stellen.
- Falls Störgeräusche auftreten, drehen Sie den SQUELCH-Regler (1j) am Empfänger gerade soweit im Uhrzeigersinn auf, bis die Störgeräusche ausgeblendet werden. Wenn der Squelch den Audioausgang des Empfängers stumm schaltet, leuchtet die RF-LED (1c) rot auf. Stellen Sie den Squelch-Pegel nie höher ein als unbedingt nötig. Je höher der Squelch-Pegel, umso geringer wird die Empfindlichkeit des Empfängers und damit die Reichweite zwischen Sender und Empfänger.
- Kontrollieren Sie die Feldstärke des Empfangssignals. Wenn die RF-LED (1c) nicht leuchtet, verändern Sie die Position des Empfängers und/oder Senders so, dass die RF-LED (1c) konstant grün leuchtet.
- Wenn am Empfänger die RF-LED (1c) rot) aufleuchtet, wird kein Signal empfangen oder ist der Squelch aktiv. Schalten Sie den Sender ein, gehen Sie näher zum Empfänger bzw. drehen Sie den SQUELCH-Regler (1j) soweit gegen den Uhrzeigersinn zurück, bis die RF-LED (1c) konstant grün leuchtet.

### 1.2 Mehrkanalanlagen

- Achten Sie darauf, jeden Sendekanal (Sender + Empfänger) auf eine eigene Trägerfrequenz einzustellen.
- Stellen Sie Sender und Empfänger auf eine der in den Trägerfrequenztabellen (1n, 2h, 3k) mit \* gekennzeichneten Frequenzen ein.

**Wichtig:** **Ist der Empfang auf einer der Trägerfrequenzen gestört, schalten Sie die Trägerfrequenz aller Kanäle am jeweiligen Sender und Empfänger mit dem CHANNEL-Drehschalter (1k, 2g, 3f) um eine oder zwei Stufen nach oben oder unten weiter. Dies ist notwendig, um den für störungsfreien Mehrkanalbetrieb erforderlichen Frequenzabstand zu gewährleisten.**

**Wichtig:** **Betreiben Sie nie mehr als einen Sendekanal gleichzeitig am selben Ort auf derselben Trägerfrequenz. Dies würde aus physikalischen Gründen zu starken Störgeräuschen führen.**

## TEIL V - BETRIEBSHINWEISE



### 2 Reinigung



Zum Reinigen der Oberflächen des Senders und Empfängers verwenden Sie am besten ein mit Wasser befeuchtetes weiches Tuch.

## TEIL VI - ANHANG



### 1 Fehlerbehebung



Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Kein Ton.	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Empfänger ist ausgeschaltet.</li><li>2. Keine Batterien im Sender und/oder Empfänger.</li><li>3. Empfänger ist nicht an Mischpult oder Camcorder angeschlossen.</li><li>4. Audio-Pegelregler am Camcorder oder Kanalfader am Mischpult steht auf Null.</li><li>5. Mikrofon ist nicht am Taschensender angeschlossen.</li><li>6. Sender arbeitet auf einer anderen Frequenz als Empfänger.</li><li>7. Ein/Ausschalter des Senders steht auf "OFF" oder "MUTE".</li><li>8. Batterien falsch im Sender und/oder Empfänger eingelegt.</li><li>9. Sender- und/oder Empfängerbatterien sind leer.</li><li>10. Sender ist zu weit vom Empfänger entfernt oder SQUELCH-Regler zu hoch eingestellt.</li><li>11. Hindernisse zwischen Sender und Empfänger.</li><li>12. Keine Sichtverbindung zwischen Sender und Empfänger.</li><li>13. Empfänger zu nahe bei metallischen Gegenständen.</li></ol>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Empfänger mittels POWER-Schalter einschalten.</li><li>2. Batterien in Sender und/oder Empfänger einlegen.</li><li>3. Empfängerausgang mit Mischpult- oder Camcordereingang verbinden.</li><li>4. Audio-Pegelregler am Camcorder oder Kanalfader am Mischpult aufdrehen.</li><li>5. Mikrofon mit Audioeingang des Taschensenders verbinden.</li><li>6. Sender und Empfänger auf dieselbe Frequenz einstellen.</li><li>7. Ein/Ausschalter des Senders auf "ON" stellen.</li><li>8. Batterien entsprechend Polaritätskennzeichnung (+/-) im Batteriefach neu einlegen.</li><li>9. Neue Batterien in den Sender und/oder Empfänger einlegen.</li><li>10. Näher zum Empfänger gehen oder SQUELCH-Regler zurückdrehen.</li><li>11. Hindernisse entfernen.</li><li>12. Stellen, von denen aus der Empfänger nicht sichtbar ist, vermeiden.</li><li>13. Störende Gegenstände entfernen oder Empfänger weiter weg aufstellen.</li></ol>
Rauschen, Krachen, unerwünschte Signale.	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Antennenposition.</li><li>2. Störungen durch andere Drahtlosanlagen, Fernsehen, Radio, Funkgeräte oder</li></ol>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Empfänger an einer anderen Stelle aufstellen.</li><li>2. Sender und Empfänger auf eine andere Frequenz umschalten; störende/schadhafte Geräte</li></ol>

# VI

## TEIL VI - ANHANG

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Rauschen, Krachen, unerwünschte Signale.	schadhafte Elektrogeräte oder -installation.	ausschalten oder Elektroinstallation überprüfen lassen.
Verzerrungen.	<ol style="list-style-type: none"> <li>GAIN-Regler zu hoch oder zu niedrig eingestellt.</li> <li>Störungen durch andere Drahtlosanlagen, Fernsehen, Radio, Funkgeräte oder schadhafte Elektrogeräte oder -installation.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>GAIN-Regler soweit zurückdrehen oder aufdrehen, dass Verzerrungen verschwinden.</li> <li>Sender und Empfänger auf eine andere Frequenz umschalten; störende bzw. schadhafte Geräte ausschalten oder Elektroinstallation überprüfen lassen.</li> </ol>
Kurzzeitiger Tonausfall ("Dropouts") an manchen Stellen des Aktionsbereichs.	1. Antennenposition.	1. Empfänger an einer anderen Stelle aufstellen. Falls Dropouts bestehen bleiben, kritische Stellen markieren und vermeiden.



## 2 Technische Daten

	HT 81	PT 81	SR 81
Trägerfrequenz	710 - 860,9 MHz	710 - 860,9 MHz	710 - 860,9 MHz
Modulation	FM	FM	FM
Audioübertragungsbandbreite	50 - 20.000 Hz	50 - 20.000 Hz	50 - 20.000 Hz
Frequenzstabilität -10°C bis +50°C)	±10 ppm	±10 ppm	±10 ppm
Nennhub	30 kHz	30 kHz	-
Klirrfaktor bei 1 kHz	<0,5%	<0,5%	<0,8%
Kompander	Ja	Ja	Ja
Signal/Rauschabstand	typ. 50 dB(A)	typ. 50 dB(A)	>108 dB(A)
HF-Ausgangsleistung	10 mW	10 mW	-
Stromaufnahme	typ. 150 mA	typ. 180 mA	-
Spannungsversorgung	2 x 1,5 V Batterien Größe AA	2 x 1,5 V Batterien Größe AA	2 x 1,5 V Batterien Größe AA
Betriebszeit	>12 h	>10 h	>6 h
Audio-Eingangspegel für Nennhub	350 mV/1 kHz	1400 mV/1 kHz	-
Eingangsimpedanz	220 kΩ	220 kΩ/320 pF	-
Speisung für Mikrofonkapsel	-	6 V/6,8 kΩ (Stift 2)	-
Audioausgang	-	-	Line, asymmetrisch (Stift 2): -6 dBm (600 Ω)
Kopfhörerausgang:	-	-	Stift 3: typ. 30 mW (16 bis 100 Ω)
Abmessungen (BxTxH)	240 x ø 36 mm	92 x 65 x 20 mm	92 x 65 x 20 mm
Gewicht	245 g	76 g	80 g

## Frequenzliste - Frequency List - Liste des fréquences - Elenco delle frequenze - Lista de las frecuencias - Lista de frequências

Set: UK69B (UKSpot)		Set: US58		Set: EU59	
CHANNEL	FREQ.	CHANNEL	FREQ.	CHANNEL	FREQ.
0	OFF	0	OFF	0	OFF
<b>1</b>	<b>858.200MHz*</b>	1	734.400MHz	1	777.600MHz
<b>2</b>	<b>860.400MHz*</b>	<b>2</b>	<b>734.600MHz*</b>	<b>2</b>	<b>777.800MHz*</b>
<b>3</b>	<b>860.900MHz*</b>	3	734.800MHz	3	778.000MHz
4	860.900MHz	4	735.000MHz	4	778.200MHz
5	860.900MHz	<b>5</b>	<b>735.200MHz</b>	<b>5</b>	<b>778.400MHz*</b>
6	860.900MHz	6	735.400MHz	6	778.600MHz
7	860.900MHz	7	735.600MHz	7	778.800MHz
8	860.900MHz	8	735.800MHz	8	779.000MHz
9	860.900MHz	<b>9</b>	<b>736.000MHz*</b>	<b>9</b>	<b>779.200MHz*</b>
A	860.900MHz	A	736.200MHz	A	779.400MHz
B	860.900MHz	B	736.400MHz	B	779.600MHz
C	860.900MHz	C	736.600MHz	C	779.800MHz
D	860.900MHz	D	736.800MHz	D	780.000MHz
E	860.900MHz	<b>E</b>	<b>737.000MHz*</b>	<b>E</b>	<b>780.200MHz*</b>
F	860.900MHz	F	737.200MHz	F	780.400MHz

Set: EU62		Set: EU63	
CHANNEL	FREQ.	CHANNEL	FREQ.
0	OFF	0	OFF
<b>1</b>	<b>802,525MHz</b>	1	812,775 MHz
2	803,025MHz	<b>2</b>	<b>812,800 MHz</b>
3	803,100 MHz	3	812,825 MHz
4	803,550 MHz	4	813,050 MHz
<b>5</b>	<b>803,575 MHz</b>	5	813,075 MHz
6	803,625 MHz	6	813,100 MHz
7	803,675 MHz	7	813,125 MHz
8	804,775 MHz	8	813,150 MHz
9	804,800MHz	9	813,175 MHz
<b>A</b>	<b>804,850 MHz</b>	<b>A</b>	<b>813,200 MHz</b>
B	805,175 MHz	B	813,250 MHz
C	805,200 MHz	C	813,275 MHz
<b>D</b>	<b>805,275 MHz</b>	D	813,300 MHz
E	805,300 MHz	E	813,750 MHz
F	805,800 MHz	<b>F</b>	<b>813,800 MHz</b>

## DECLARATION OF CONFORMITY

Document Nr.180/ 6 - 2000

Type of Product: Wireless Microphone System, Pocket Receiver

Brand, Model No.: **PR81**

Manufacturer: AKG Acoustics GmbH  
A-1230 Wien, Lemböckgasse 21 - 25  
Austria

We declare that the above mentioned product is in conformity with the following European Directive:

No. 99/5 EC;  
Radio Equipment and  
Telecommunications Terminal Equipment

The conformity is achieved by fulfilling the following European Standard(s):

ETS 300445:1996, ETS 300445:1997 A1:1995,  
EN 60950:1992 +A1:1993 +A3:1995+ A4:1997+A11:1997, ÖVE EN 60950+A11  
(A1+A2+A3+A4 eingearbeitet):1997-11

Product examination was carried out by:

TÜV-Österreich, Notified Body 0408

Deutschstraße 10

A-1230 Wien

City, Date: Wien, 3.07.2000

Manufacturer's Signature:



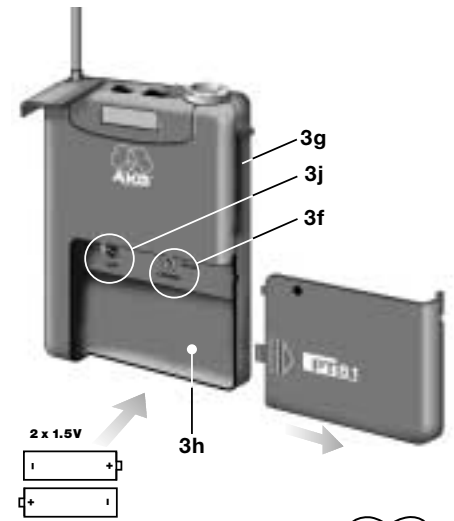
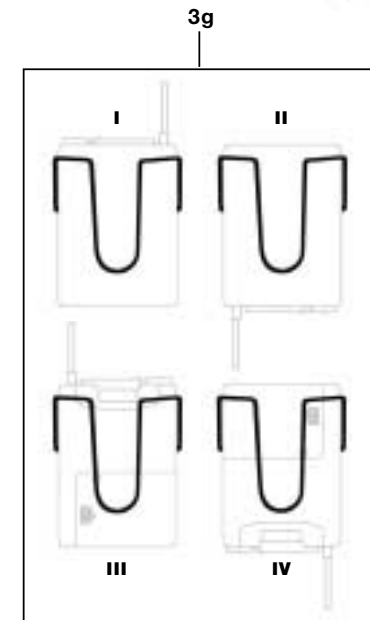
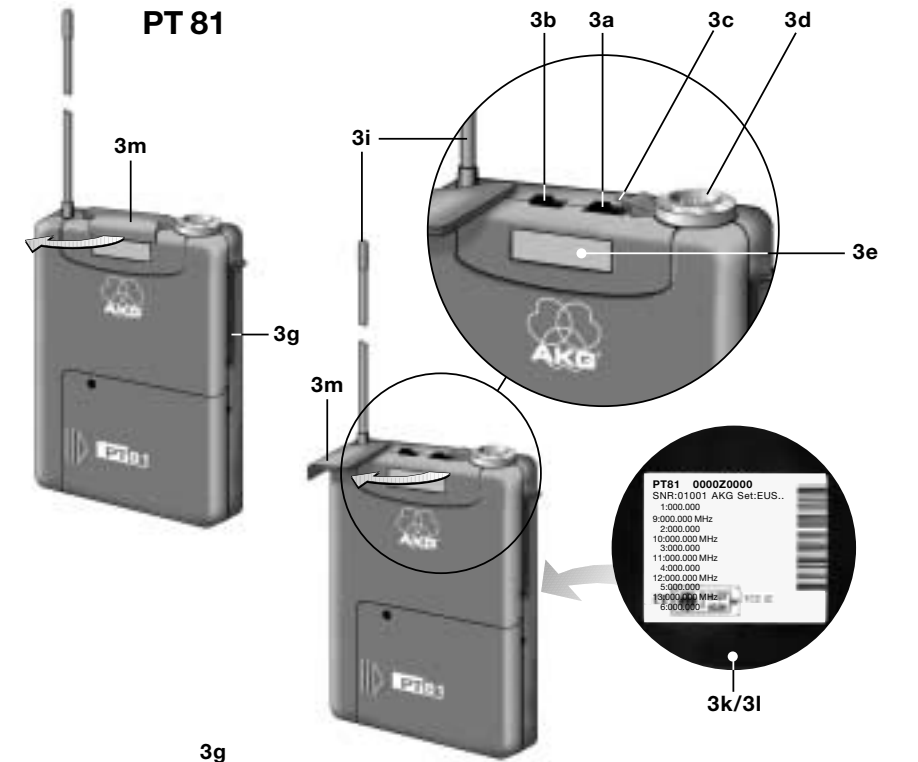
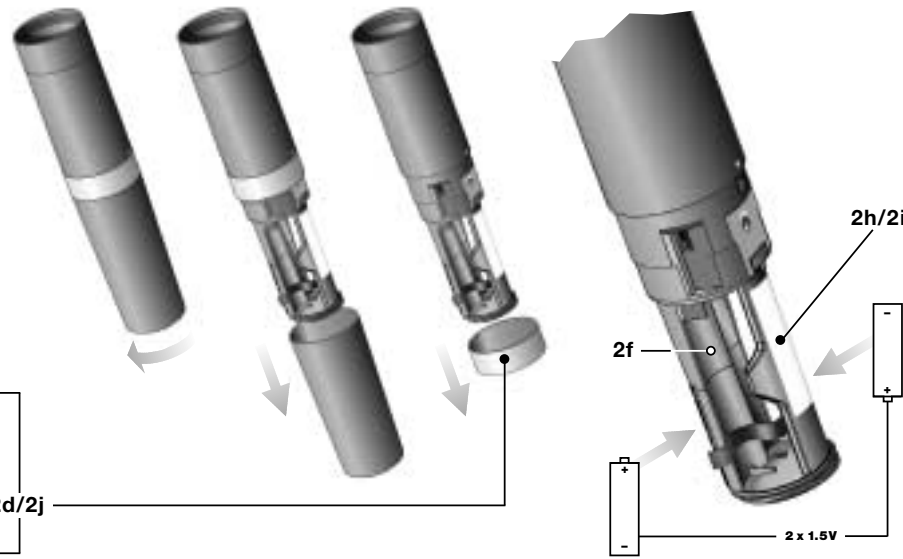
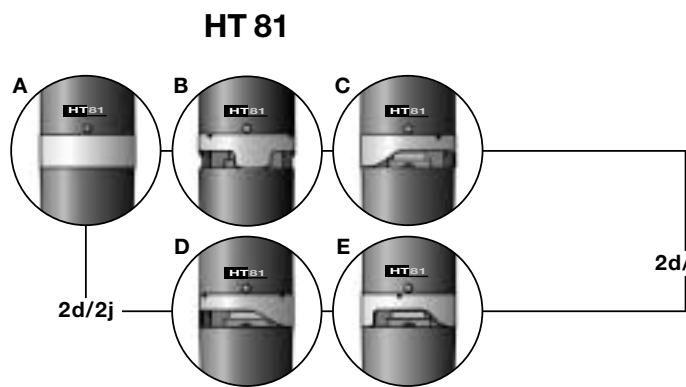
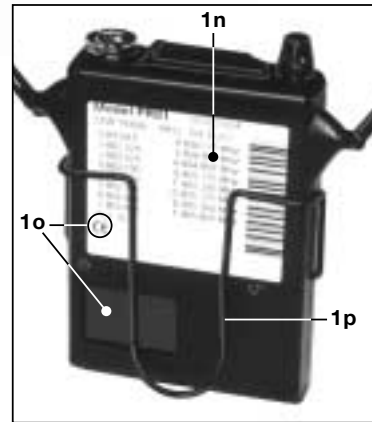
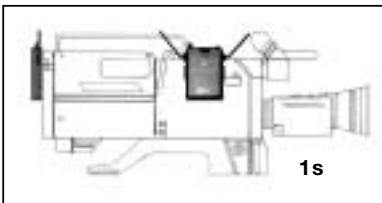
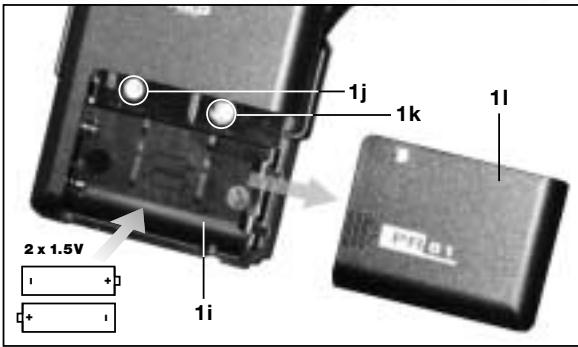
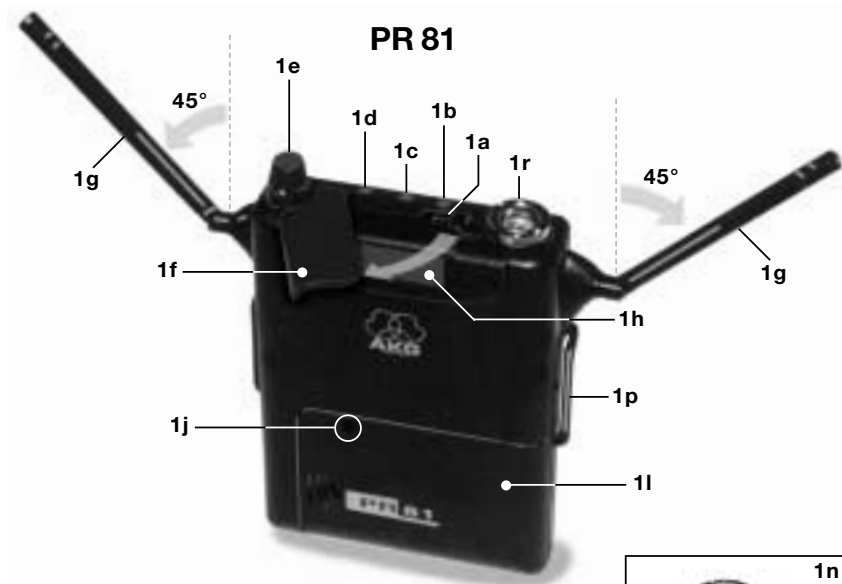
Managing Director

Dr. Hugo Lenhard-Backhaus

This declaration certifies the accordance with the above mentioned EC-Directive but does not assure certain attributes of the product.

issued







# AKG.WIRELESS

WIRELESS  
MICROPHONE  
SYSTEM

## PR 81

## HT 81

## PT 81



### **User Instructions**

Please read the manual before using the equipment!

# Table of Contents



	Page
<b>PART I: GENERAL</b> .....	18
<b>0 FCC Statement</b> .....	18
<b>1 Safety and Environment</b> .....	18
1.1 Safety .....	18
1.2 Environment .....	18
<b>2 Description</b> .....	18
2.1 Introduction .....	18
2.2 Unpacking .....	19
2.3 Optional Accessories .....	19
2.4 Frequencies .....	20
2.5 Ordering Transmitters and Receivers .....	20
<b>PART II: PR 81 RECEIVER</b> .....	20
<b>1 Description</b> .....	20
1.1 General .....	20
1.2 Controls .....	20
1.3 Audio Output .....	21
<b>2 Setting Up</b> .....	21
2.1 Selecting the Receiving Frequency .....	21
2.2 Powering .....	22
2.3 Mounting the Receiver on a Camera .....	23
2.4 Using the Belt Clip .....	23
2.5 Audio Connection .....	23
2.6 Connecting Headphones .....	24
2.7 Connecting to a Camera and Headphones .....	24
2.8 Aligning the Antennas .....	24
2.9 Color Code .....	24
<b>PART III: HT 81 HANDHELD TRANSMITTER</b> .....	25
<b>1 Description</b> .....	25
1.1 Controls .....	25
1.2 Interchangeable Microphone Elements .....	25
<b>2 Setting Up</b> .....	26
2.1 Selecting the Carrier Frequency .....	26
2.2 Microphone Element .....	26
2.3 Inserting and Testing Batteries .....	26
2.4 Color Code .....	26
<b>PART IV: PT 81 BODYPACK TRANSMITTER</b> .....	27
<b>1 Description</b> .....	27
1.1 Controls .....	27
1.2 Microphones .....	27
<b>2 Setting Up</b> .....	27
2.1 Selecting the Carrier Frequency .....	27
2.2 Inserting and Testing Batteries .....	28
2.3 Connecting and Using Microphones .....	28
2.4 Color Code .....	28
<b>PART V: OPERATING NOTES</b> .....	28
<b>1 Adjusting Transmitter and Receiver</b> .....	28
1.1 Adjustments .....	28
1.2 Multichannel Systems .....	29
<b>2 Cleaning</b> .....	29
<b>PART VI: APPENDIX</b> .....	30
<b>1 Troubleshooting</b> .....	30
<b>2 Specifications</b> .....	31
<b>3 Frequency List</b> .....	92

# I

## PART I: GENERAL

### FCC Statement

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Parts 74, 15, and 90 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and the receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

Shielded cables and I/O cords must be used for this equipment to comply with the relevant FCC regulations. Changes or modifications not expressly approved in writing by AKG Acoustics may void the user's authority to operate this equipment.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.



## 1 Safety and Environment

- 1.1 Safety**
1. Spill no liquids on the equipment and do not drop any objects through the ventilation slots in the equipment.
  2. Do not place the equipment near heat sources such as radiators, heating ducts, or amplifiers, etc. and do not expose it to direct sunlight, excessive dust, moisture, rain, mechanical vibrations, or shock.

- 1.2 Environment**
1. Be sure to dispose of used batteries as required by local waste disposal rules. Never throw batteries into a fire (risk of explosion) or garbage bin.
  2. When scrapping the equipment, remove the batteries, separate the case, circuit boards, and cables, and dispose of all components in accordance with local waste disposal rules.



## 2 Description

### 2.1 Introduction

Dear Customer:

Thank you for purchasing an AKG product. This Manual contains important instructions for setting up and operating your equipment. Please take a few minutes to read the instructions below carefully **before operating the equipment**. Please keep the Manual for future reference. Have fun and impress your audience!

# PART I: GENERAL

# I

The PR 81 portable receiver is available separately or as a complete system with an HT 81 handheld transmitter or PT 81 bodypack transmitter.

## 2.2 Unpacking



1 PR 81 receiver



1 screwdriver



1 mini XLR to XLR connecting cable



2 AA size 1.5 V batteries



1 belt clip



Velcro tape for camera mounting

### 2.2.1 PR 81 Receiver



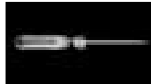
1 PR 81 receiver with accessories



1 SA 43 stand adapter



1 HT 81 handheld transmitter



1 screwdriver



2 AA size 1.5 V batteries for the handheld transmitter



1 carrying case

### 2.2.2 Handheld System



1 PR 81 receiver with accessories



1 screwdriver



1 PT 81 bodypack transmitter



1 carrying case

### 2.2.3 Bodypack System



2 AA size 1.5 V batteries for the bodypack transmitter

Please check that the package contains all the components listed above for your system. If anything is missing contact your AKG dealer immediately.

**PA 81 supply adapter** for supply voltages between 5 V DC and 18 V DC  
**MK HP connecting cable** for headphones  
**MK HP/C connecting cable** for cameras and headphones

## 2.3 Optional Accessories

### 2.3.1 PR 81

**W 880 foam windscreen** for D 880 WL1  
**W 3001 foam windscreen** for D 3700 WL1 and C 5900 WL1  
**W 23 foam windscreen** for C 535 WL1  
**CC 60 Color Coding Kit**

### 2.3.2 HT 81

# I

## PART I: GENERAL

2.3.3 PT 81

**CB 40 bag  
Color Coding Kit**

### 2.4 Frequencies

The PR 81 portable receiver, HT 81 handheld transmitter, and PT 81 bodypack transmitter have been factory programmed for up to 15 selectable carrier frequencies. A carrier frequency label on the receiver, on the handheld transmitter, or on the bodypack transmitter indicates the Frequency Set the unit uses and all available carrier frequencies.

For currently available Frequency Sets and frequencies suited for intermodulation-free simultaneous operation, refer to the Frequency Lists in Part VI.

### 2.5 Ordering Transmitters and Receivers

If you wish to order additional transmitters or receivers operating on the same set of frequencies as your original equipment, be sure to state the designation of your original Frequency Set and the serial number of the original device. We need this information to make sure your new equipment will be compatible with the original units.

# II

## PART II: PR 81 RECEIVER



## 1 Description

### 1.1 General

The PR 81 is a portable diversity receiver you can wear on the belt or in a shirt or jacket pocket. You may also use the supplied Velcro fastener to mount the receiver on a camcorder. The PR 81 operates in a UHF band from 710 MHz to 860.9 MHz using a switching subband that is up to 3 MHz wide. Subject to local frequency allocations, you can switch the PR 81 to one of up to 15 different carrier frequencies.

### 1.2 Controls

#### 1.2.1 Top Panel

**1a POWER I/O:** on/off switch.

**1b POWER LED:** indicates battery status:

LED flashes momentarily on switching power ON and extinguishes: batteries are O.K.

LED does not illuminate on switching power ON: no or dead batteries are in the battery compartment.

LED constantly lights brightly: batteries will be dead in about 60 minutes.

**1c RF LED:** Indicates the field strength of the received signal and the squelch status:

LED lighting green: optimum signal strength.

LED lighting red: the received signal is muted because the squelch is engaged or the receiver has been set to a different channel than the transmitter.

LED does not light: power to the receiver is OFF, no batteries are in the battery compartment, or the batteries are dead.

**1d AF LED:** Indicates the received audio level:

LED lighting green and flashing red on peaks: optimum audio level.

LED lighting red: audio section is overloaded.

LED does not light: audio level is too low.

**1e Rotary control:** Sets the volume level of the headphone output.

**1f Security cover:** This rotatable cover prevents the POWER switch (1a) from being actuated unintentionally. The indicator LEDs will remain visible even if the security cover is closed.

Refer to section 1.3 Audio Output.

# PART II: PR 81 RECEIVER

# II

**1g Antennas:** Being a diversity receiver, the PR 81 uses two antennas in order to receive the transmitter signal at two different points in space. The diversity circuit will automatically activate the antenna that provides the better signal.

**1h Color code platelet:** If you use the receiver within a multichannel system, you can remove the black plastic platelet and replace it with a different color platelet from the optional Color Coding Kit. This allows you to identify the various channels clearly and easily.

**1i Battery compartment:** Accepts the supplied 1.5 V dry batteries, rechargeable batteries of the same size (not supplied), or the optional PA 81 supply adapter.

**1j SQUELCH:** The squelch will mute the receiver if the received signal is too weak so the related noise or the self-noise of the receiver will not become audible when the transmitter is switched OFF. Set the SQUELCH control to minimum before switching power to the receiver ON for the first time. (For details, refer to Part V, section 1.)

**1k CHANNEL:** This rotary switch selects the desired receiving frequency.

**1l Battery compartment cover.**

**1m Screwdriver:** A detachable screwdriver is provided on the inside of the battery compartment cover (1l) for adjusting the SQUELCH and CHANNEL controls.

**1n Carrier frequency table:** Sticker indicating the available carrier frequencies and the frequency set for which your receiver has been programmed.

**1o Approval marks.**

**1p Belt clip** for fixing the receiver on your belt.

The AUDIO OUT 3-pin mini XLR connector (1r) on the receiver top panel provides a fixed-level line output and an adjustable mono headphone output. The rotary control (1e) lets you adjust the volume level of the headphones output.

The AUDIO OUT connector (1c) is wired as follows:

Pin 1: ground

Pin 2: line output (fixed level)

Pin 3: headphone output (adjustable)

**In order to avoid overloading the headphone amplifier, do not connect headphones with an impedance of less than 16  $\Omega$  to the headphone output.**

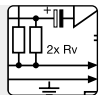
## 1.2.2 Front Panel

## 1.2.3 Rear Panel

## 1.3 Audio Output

**Important:**

## 2 Setting Up



Prior to inserting batteries into the receiver, set the transmitter and the receiver to the same carrier frequency. The carrier frequency tables on the transmitter (2h, 3k) and receiver (1l) indicate the channel numbers corresponding to the various carrier frequencies.

### 2.1 Selecting the Receiving Frequency

1. If the belt clip (1p) is attached to the receiver, remove the belt clip (1p) first so you can open the battery compartment (1l):  
Use a screwdriver as a lever to lift both ends of the belt clip (1p) out of the fixing holes in the receiver side panels.
2. To open the battery compartment (1l), press down on the arrow symbol on the battery compartment cover (1l) and push the battery compartment cover (1l) in the direction of the arrow away from the receiver.
3. Remove the screwdriver (1m) from the battery compartment cover (1l).
4. Use the screwdriver (1m) to set the CHANNEL selector (1k) to the desired channel.
5. Set the transmitter to the same channel referring to section 2.1 in Part III: HT 81 Handheld Transmitter or Part IV: PT 81 Bodypack Transmitter.

# II

## PART II: PR 81 RECEIVER

**Important:** If you wish to set up a multichannel system, read section 1.1 Multichannel Systems in Part V first.

### 2.2 Powering

To power the PR 81 portable receiver you can use the supplied 1.5 V AA size dry batteries, 1.5 V AA size rechargeable batteries (not supplied), or the optional PA 81 supply adapter for direct powering from a camcorder.

#### 2.2.1 Inserting Dry or Rechargeable Batteries

1. If the belt clip (1p) is attached to the receiver, remove the belt clip (1p) first so you can open the battery compartment (1l):  
Use a screwdriver as a lever to lift both ends of the belt clip (1p) out of the fixing holes in the receiver side panels.
2. To open the battery compartment (1l), press down on the arrow symbol on the battery compartment cover (1l) and push the battery compartment cover (1l) in the direction of the arrow away from the receiver.
3. Insert the supplied batteries into the battery compartment (1l) making sure to align them with the polarity marks inside the battery compartment (1l).  
If you insert the batteries incorrectly, the receiver will not be powered.

**Note:**

- You may use 1.5 V AA size rechargeable batteries instead of the supplied dry batteries.
4. Set the POWER switch (1a) to "I" to switch power to the receiver ON.  
The POWER LED (1b) will flash momentarily. If the batteries are fully charged the POWER LED (1b) will extinguish.  
If the POWER LED (1b) begins to light constantly the batteries will be dead in approximately 60 minutes. Replace the batteries with new or fully charged ones as soon as possible.  
If the POWER LED (1b) does not flash the batteries are dead. Insert new batteries.
  5. Use the supplied screwdriver (1m) to set the SQUELCH control (1j) fully CCW (minimum). For details on setting the SQUELCH control (1j) refer to section 1 in Part V.
  6. Align the battery compartment cover (1l) with the guide grooves on the battery compartment (1i) and push the battery compartment cover (1l) against the direction of the arrow to the point that the battery compartment cover (1l) clicks shut.

#### 2.2.2 Replacing Batteries

If the POWER LED (1b) begins to light constantly and brightly the batteries will be dead in approximately 60 minutes.  
If the POWER LED (1b) does not flash on switching power ON or the RF LED (1c) extinguishes, the batteries are dead.  
Replace the batteries with new or fully charged ones.

1. If the belt clip (1p) is attached to the receiver, remove the belt clip (1p) first so you can open the battery compartment (1l):  
Use a screwdriver as a lever to lift both ends of the belt clip (1p) out of the fixing holes in the receiver side panels.
2. To open the battery compartment (1l), press down on the arrow symbol on the battery compartment cover (1l) and push the battery compartment cover (1l) in the direction of the arrow away from the receiver.
3. Remove the batteries from the battery compartment (1i).
4. Insert the new batteries into the battery compartment (1i) making sure to align them with the polarity marks inside the battery compartment (1i).  
If you insert the batteries incorrectly, the receiver will not be powered.
5. Align the battery compartment cover (1l) with the guide grooves on the battery compartment (1i) and push the battery compartment cover (1l) against the direction of the arrow to the point that the battery compartment cover (1l) clicks shut.

#### 2.2.3 PA 81 Optional Supply Adapter

The optional PA 81 supply adapter allows you to power the PR 81 receiver directly from an external power supply such as a DC supply output on a camcorder. The PR 81 supply adapter has been designed for supply voltages from 5 V DC to

## PART II: PR 81 RECEIVER

# II

18 V DC and has a fixed 20-in. (50-cm) connecting cable with stripped and tinned leads.

An automatic fuse switches the PA 81 OFF if the supply voltage is shorted.

The PA 81 requires a maximum power of 1 watt.

1. Check that the voltage source on your camcorder provides a voltage between 5 V DC and 18 V DC and sufficient current to satisfy the 1-watt power requirement of the PA 81. Also check what type of connector you will need.
2. Fix a connector of the type matching your camcorder DC output to the connecting cable of the supply adapter.
3. Open the battery compartment (1i).
4. Insert the supply adapter into the battery compartment (1i) so that the connecting cable will pass through the opening in the bottom panel of the receiver.  
If you insert the supply adapter in a different orientation the receiver will not be powered and you will not be able to close the battery compartment (1i).
5. Align the battery compartment cover (1l) with the guide grooves on the battery compartment (1i) and push the battery compartment cover (1l) against the direction of the arrow to the point that the battery compartment cover (1l) clicks shut.
6. Plug the connecting cable into the appropriate jack on your camcorder.

Refer to your camcorder manual.

Refer to section 2.2.2 above.

Refer to your camcorder manual.

**Important:**

**If the automatic fuse has switched the supply adapter OFF because the supply voltage has been shorted:**

1. Unplug the connecting cable from the camcorder.
  2. Correct the problem.
  3. Plug the connecting cable into the camcorder jack again.
- 
1. Remove the backing from the supplied Velcro strips.
  2. Attach one of the Velcro strips to the rear panel of the receiver.
  3. Attach the other Velcro strip to the camera. In order to ensure perfect reception, position the Velcro strip so that the antennas (1g) on the receiver will protrude above the camera.

### 2.3 Mounting the Receiver on a Camera (1s)

You can fix the belt clip (1p) to the receiver in four different ways:

- a) On the rear panel, pointing down. The antennas (1g) will be pointing up.
- b) On the rear panel, pointing up. The antennas (1g) will be pointing down.
- c) On the front panel, pointing down. The antennas (1g) will be pointing up.
- d) On the front panel, pointing up. The antennas (1g) will be pointing down.

### 2.4 Using the Belt Clip

1. Insert the ends of the belt clip (1p) into the fixing holes in the side panels of the receiver.  
The belt clip (1p) will lock the battery compartment cover (1l).
2. Clamp the receiver to the belt or a shirt or jacket pocket.
3. Point each antenna (1g) away from the receiver at an angle of approximately 45 degrees.

#### 2.4.1 Attaching the Belt Clip

Use a screwdriver as a lever to lift both ends of the belt clip (1p) out of the fixing holes in the receiver side panels.

#### 2.4.2 Removing the Belt Clip

The supplied connecting cable lets you connect the line output on pin 2 of the mini XLR jack (1r) on the receiver to an XLR input on a camcorder or mixing console.

### 2.5 Audio Connection

1. If the selected input provides phantom power, switch the phantom power OFF. Refer to the manual of your camcorder or mixing console.
2. Plug the mini XLR connector on the connecting cable into the AUDIO OUT jack (1r) on the receiver.
3. Plug the XLR connector on the connecting cable into the desired XLR input jack.

# II

## PART II: PR 81 RECEIVER

### 2.6 Connecting Headphones

To connect a pair of headphones to the receiver, you will need an optional MK HP adapter cable from AKG. This cable provides a mini XLR connector and a TS mini jack for connecting headphones with a mini jack plug.

#### Important:

**In order to avoid overloading the headphone amplifier, do not connect headphones with an impedance of less than 16  $\Omega$  to the headphone output.**

1. Plug the mini XLR connector on the adapter cable into the AUDIO OUT jack (1r) on the receiver.
  2. Connect the headphones to the mini jack on the adapter cable.
  3. Use the rotary control (1e) to set the volume level for the headphones.
- 

### 2.7 Connecting to a Camera and Headphones

The optional MK HP/C Y cable from AKG lets you connect the receiver to a camcorder or mixing console and monitor the received signal using headphones with a mini jack plug.

#### Important:

**In order to avoid overloading the headphone amplifier, do not connect headphones with an impedance of less than 16  $\Omega$  to the headphone output.**

1. Plug the mini XLR connector on the Y cable into the AUDIO OUT jack (1r) on the receiver.
  2. Plug the XLR connector on the Y cable into the desired XLR input jack on the camcorder or mixing console.
  3. Connect the headphones to the mini jack on the Y cable.
  4. Use the rotary control (1e) to set the volume level for the headphones.  
The line output level is not adjustable.
- 

### 2.8 Aligning the Antennas

For optimum reception, point each antenna (1g) away from the receiver at an angle of 45 degrees. With the antennas aligned like this, the diversity function will operate optimally and prevent disturbances such as noise or dropouts most efficiently.

If you wear the receiver on the belt it makes no difference whether you point the antennas (1g) up or down as long as you align them in a "V" as described above. If you mount the receiver on a camcorder, align the antennas in the same way and make sure the antennas (1g) will protrude above the camera case. This will prevent dropouts due to shadow effects of the camera case.

---

### 2.9 Color Code

To replace the black color code platelet (1) on the receiver with a different-color platelet from the optional CC 60 Color Coding Kit,

1. Lift the end of the black color code platelet (1h) on the top panel of the receiver and remove the color code platelet (1h).
  2. Select a color code platelet of the desired color from the CC 60 Color Coding Kit and snap the selected platelet onto the receiver.
-

## 1 Description



The HT 81 handheld transmitter and matching microphone elements (optional) provide the same acoustic performance as the equivalent hardwire microphone versions. The microphone elements available for the HT 81 have been specifically designed for vocal use.

The HT 81 operates in a subband up to 3 MHz wide within the 710 MHz to 860.9 MHz UHF carrier frequency range. The HT 81 can be switched to a maximum of 15 different carrier frequencies depending on local frequency allocations. The transmitter uses a dipole antenna integrated in the body.

The controls can be protected against accidental misadjustment collectively (2d) or individually with the supplied adjustable protective ring (2j).

**2a PWR:** Switches the transmitter power ON ("1") and OFF ("0").

**2b Status LED:** Indicates battery status and audio input overload.

LED glowing dimly: batteries are OK.

LED constantly lighting brightly: batteries will be dead in about 60 minutes.

LED illuminating brightly: audio input is overloaded.

**2c MIC:** Mutes the audio signal (position "0") while power and carrier frequency remain ON.

**2d Color Code:** If you use the transmitter in a multichannel system you can remove the black plastic ring and replace it with a colored ring from the optional Color Coding kit to identify each wireless channel by a different color.

**2e GAIN:** This rotary pot allows you to match the microphone level to the transmitter's audio section.

**2f Battery Compartment:** Refer to Section 2 Setting Up.

**2g CHANNEL:** This rotary switch selects the desired carrier frequency (depending on local allocations) or switches between the carrier frequency and its alternative frequencies.

**Prior to selecting frequencies, switch the transmitter OFF.**

**2h Carrier Frequency Table:** A label listing the available frequencies is affixed to the battery compartment.

**2i Frequency Set Designation:** The label inside the battery compartment also indicates the designation of the Frequency Set.

**2j Adjustable protective ring:** Protects the controls from being misadjusted accidentally.

### 1.1 Controls

**Important:**

The interchangeable microphone elements (2k) D 880 WL1, D 3700 WL1, D 3800 WL1, C 5900 WL1, and C 535 WL1 are acoustically and mechanically identical to the equivalent hardwire versions. They feature the same transducer capsules and mechanical construction.

Extremely high gain before feedback, optimum handling noise rejection, ultimate protection from damage, and an integrated wind and pop screen are only the most impressive features of these microphones. For more details, refer to the respective AKG brochures.

### 1.2 Interchangeable Microphone Elements (not supplied)



# PART III: HT 81 HANDHELD TRANSMITTER



## 2 Setting Up

### 2.1 Selecting the Carrier Frequency

1. Unscrew the battery compartment cover CCW and remove the color code ring (2d or 2j) from the transmitter. All controls are now accessible.
2. Use the supplied screwdriver (1m) to set the CHANNEL control (2g) to the desired channel.
3. Set the CHANNEL control (1k) on the receiver to the same channel as the transmitter.

**Important:** **Be sure to switch power to the transmitter OFF every time before changing the carrier frequency. The new carrier frequency will not be activated before you switch the transmitter back ON. (If you change the carrier frequency while the transmitter is ON, the transmitter will remain tuned to the old carrier frequency.)**

**Important:** **If you wish to set up a multichannel system, read section 1.2 Multichannel Systems in Part V first.**

### 2.2 Microphone Element

Prior to switching the transmitter on, screw the microphone element CW onto the thread on the transmitter. All electrical connections will be made automatically.

### 2.3 Inserting, Testing, and Removing Batteries

1. Make sure that the end of the ribbon fixed inside the battery compartment (2f) will stick out of the battery compartment (2f). (The ribbon is needed for removing the batteries.)
2. Insert the supplied batteries into the battery compartment (2f) conforming to the polarity marks.  
The transmitter will not function with incorrectly inserted batteries.
3. Set the PWR switch to "I" to switch the power to the transmitter on. The status LED (2b) will flash momentarily. If the batteries are in good condition, the status LED (2b) will continue glowing dimly. When the status LED (2b) illuminates brightly the batteries will be dead within about 90 minutes. Replace the batteries with new ones as soon as possible. If the status LED (2b) fails to illuminate the batteries are dead. Insert new batteries.
4. Replace the supplied protective ring (2j) and screw the battery compartment cover back onto the transmitter CW.

**Note:** If you prefer to cover all controls permanently, reinstall the original unadjustable black plastic ring (2d) after adjusting the system as described in Part V, section 1.

**5. Removing batteries:** Pull the ribbon outward to release the batteries from the battery compartment (2f) and remove the batteries.

### 2.4 Color Code

If you use the transmitter in a multichannel system you can install a colored protective ring from the optional CC 60 Color Coding Kit to identify each wireless channel by a different color. These security rings are also adjustable.

1. Unscrew the battery compartment cover CCW.
2. Remove the protective ring (2j) from the transmitter.
3. Slide a protective ring of the desired color onto the transmitter.
4. Screw the battery compartment cover back onto the transmitter CW.

# PART IV: PT 81 BODYPACK TRANSMITTER

# IV

## 1 Description



You can use the PT 81 bodypack transmitter with both dynamic microphones and condenser microphones operating on a supply voltage of approx. 7 V. The PT 81 operates in a subband up to 3 MHz wide of the 710 MHz to 869 MHz UHF carrier frequency range. The PT 81 can be switched to a maximum of 15 different carrier frequencies depending on local frequency allocations.

- 3a POWER:** Switches the transmitter power ON ("1") and OFF ("0").
- 3b MIC:** Mutes the audio signal (position "0") while power and carrier frequency remain ON.
- 3c Status LED:** Indicates battery status and audio input overload.
  - LED glowing dimly: batteries are OK.
  - LED constantly lighting brightly: batteries will be dead in about 60 minutes.
  - LED illuminating brightly: audio input is overloaded.
- 3d Audio Input:** 3-pin mini XLR connector with both mic and line level pins that automatically match the connector pinout of the recommended microphones (see Part IV, section 1.2).
- 3e Color Code:** If you use the transmitter within a multichannel system, you may remove the black plastic platelet and replace it with a colored platelet included in the optional Color Coding Kit to identify each channel by a different color.
- 3f CHANNEL:** This rotary switch selects the desired carrier frequency.

### 1.1 Controls

**Prior to selecting frequencies, switch the transmitter OFF.**

**Important:**

- 3g Belt Clip** for fixing the transmitter to your belt.
- 3h Battery Compartment:** Refer to Section 2 Setting Up.
- 3i Antenna:** Permanently connected, flexible antenna.
- 3j GAIN:** This rotary pot allows you to match the microphone or instrument level to the transmitter's audio section.
- 3k Carrier Frequency Table:** A label listing the available frequencies is affixed to the transmitter rear panel.
- 3l Frequency Set Designation:** The label on the rear panel also indicates the designation of the Frequency Set.
- 3m Security Cover:** Protects the POWER and MIC switches from being actuated unintentionally.

The following AKG microphones have been designed specifically for direct connection to the audio input of the PT 81:

- C 417 L
- C 420 L
- C 444 L
- CK 77 L

### 1.2 Microphones (optional)

## 2 Setting Up



1. Open the battery compartment (3h). All controls are now accessible.
2. Use the supplied screwdriver (1m) to set the CHANNEL control (3f) to the desired channel.
3. Set the CHANNEL control (1k) on the receiver to the same channel as the transmitter.

### 2.1 Selecting the Carrier Frequency

# IV

## PART IV: PT 81 BODYPACK TRANSMITTER

**Important:** Be sure to switch power to the transmitter OFF every time before changing the carrier frequency. The new carrier frequency will not be activated before you switch the transmitter back ON. (If you change the carrier frequency while the transmitter is ON, the transmitter will remain tuned to the old carrier frequency.)

**Important:** If you wish to set up a multichannel system, read section 1.2 Multichannel Systems in Part V first.

### 2.2 Inserting and Testing Batteries

1. Open the battery compartment (3h).
2. Insert the supplied batteries into the battery compartment (3h) conforming to the polarity marks.  
The transmitter will not function with incorrectly inserted batteries.
3. Close the battery compartment (3h). The GAIN control (3j) remains accessible through an opening in the battery compartment cover.
4. Rotate the security cover (3m) CW to uncover the switches.
5. Set the POWER switch (3a) to "I" to switch the power to the transmitter on. The status LED (3c) will flash momentarily. If the batteries are in good condition, the status LED (3c) will continue glowing dimly. When the status LED (3c) illuminates brightly the batteries will be dead within about 90 minutes. Replace the batteries with new ones as soon as possible. If the status LED (3c) fails to illuminate the batteries are dead. Insert new batteries.
6. Snap the security cover (3m) back over the switches CCW.  
You can wear the transmitter inside a shirt or jacket pocket, fix it to your belt with the belt clip (3g).

**Important:** Make sure the antenna will hang down freely, without being covered by the body.

### 2.3 Connecting and Using Microphones

1. Connect your microphone to the audio input (3d).
2. For details on how to use your microphone for best results, refer to the microphone instruction manual.

### 2.4 Color Code

To replace the black color code platelet (3e) on the transmitter with a different-color platelet from the optional CC 60 Color Coding Kit,

1. Lift the end of the black color code platelet (3e) on the top panel of the transmitter and remove the color code platelet (3e).
2. Select a color code platelet of the desired color from the CC 60 Color Coding Kit and snap the selected platelet onto the transmitter.

# V

## PART V: OPERATING NOTES



### 1 Adjusting the Transmitter and Receiver

#### 1.1 Adjustments

1. **Handheld transmitter:** Using the supplied screwdriver (1m), set the GAIN control (2e) so that on the receiver the AF LEDs (1h) will light green and the AF LED (1d) on the receiver as well as the status LED (2b) on the transmitter will only flash on the loudest signal peaks.  
**Bodypack transmitter:** Using the supplied screwdriver (1m), set the GAIN control (3j) so that on the receiver the AF LEDs (1h) will light green and the AF LED (1d) on the receiver as well as the status LED (3c) on the transmitter will only flash on the loudest signal peaks.

## PART V: OPERATING NOTES

V

2. The red AF LED (1hd) on the receiver constantly lighting red and/or the status LED (2b, 3c) on the transmitter lighting constantly means the transmitter is overloaded. Turn the GAIN control (2e) or (3j) on the transmitter CCW to the point that the above LEDs will only flash occasionally.
3. Set the audio input level on your camcorder or on the mixer channel to which the receiver is connected.  
If the selected input provides phantom power, switch the phantom power OFF.
4. If unwanted noise becomes audible, turn the SQUELCH control (1j) CW just enough to suppress the noise.  
The RF LED (1c) will light red every time the squelch mutes the audio output of the receiver.

Refer to the manual of your camcorder or mixing console.

**Never set the squelch threshold higher than absolutely necessary. The higher the squelch threshold, the lower the sensitivity of the receiver and thus the usable range between transmitter and receiver.**

**Important:**

5. Check the field strength of the received signal. If the RF LED (1c) is dark, reposition the receiver and/or transmitter such that the RF LED (1c) will light green.
6. The RF LED (1c) on the receiver illuminating means no signal is received or the squelch is active.  
Switch the transmitter ON, move closer to the receiver, or turn the SQUELCH control (1j) CCW to the point that the RF LED (1c) will light green constantly.

1. Be sure to assign a separate carrier frequency to each transmission channel (transmitter + receiver).
2. Set the transmitter and receiver to one of the frequencies marked with \* in the carrier frequency tables (1n, 2h, 3k).

### 1.2 Multichannel Systems

**If reception on the selected carrier frequency is disturbed, set the carrier frequencies for all channels up or down one or two notches using the respective CHANNEL controls (1k, 2g, 3f) on each transmitter and receiver.**

**Important:**

**This is necessary to provide the minimum frequency spacing required for intermodulation-free multichannel operation.**

**Do not operate two or more channels on the same frequency at the same time and location. This would cause unwanted noise due to radio interference.**

**Important:**

## 2 Cleaning



Use a soft cloth moistened with water to clean the receiver and transmitter surfaces.

# VI

## PART VI: APPENDIX



### 1 Troubleshooting

Problem	Possible Cause	Remedy
No sound.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Receiver is OFF.</li> <li>2. No batteries inside the transmitter and/or receiver.</li> <li>3. Receiver is not connected to mixer or camcorder.</li> <li>4. Audio level control on camcorder or channel fader on mixer is at zero.</li> <li>5. Microphone is not connected to bodypack transmitter.</li> <li>6. Transmitter operates on different frequency than receiver.</li> <li>7. Transmitter on/off switch is at "OFF" or "MUTE".</li> <li>8. Transmitter and/or receiver batteries are not inserted properly.</li> <li>9. Transmitter and/or receiver batteries are dead.</li> <li>10. Transmitter is too far away from receiver or SQUELCH control set too high.</li> <li>11. Obstructions between transmitter and receiver.</li> <li>12. Receiver is invisible from transmitter location.</li> <li>13. Receiver is too close to metal objects.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Set POWER switch on receiver to "I".</li> <li>2. insert batteries into transmitter and/or receiver.</li> <li>3. Connect receiver output to mixer or camcorder input.</li> <li>4. Turn up audio level control on camcorder or channel fader on mixer.</li> <li>5. Connect microphone to audio input on bodypack.</li> <li>6. Set transmitter and receiver to the same frequency.</li> <li>7. Set transmitter on/off switch to "ON".</li> <li>8. Insert batteries conforming to "+" and "-" marks.</li> <li>9. Insert new batteries into transmitter and/or receiver.</li> <li>10. Move closer to receiver or turn down SQUELCH control.</li> <li>11. Remove obstructions from between transmitter and receiver.</li> <li>12. Avoid spots where you cannot see receiver.</li> <li>13. Move receiver away from or remove interfering objects.</li> </ol>
Noise, crackling, unwanted signals.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Antenna location.</li> <li>2. Interference from other wireless systems, TV, radio, CB radios, or defective electrical appliances or installations.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Relocate receiver.</li> <li>2. Set transmitter and receiver to a different frequency; switch interfering or defective appliances of or have electrical installation checked.</li> </ol>
Distortion.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. GAIN control is set too high or too low.</li> <li>2. Interference from other wireless systems, TV, radio, CB radios, or defective electrical appliances or installations.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Turn GAIN control down or up just enough to stop the distortion.</li> <li>2. Set transmitter and receiver to a different frequency; switch interfering or defective appliances of or have electrical installation checked.</li> </ol>
Momentary loss of sound ("drop-outs") at some locations within performance area.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Antenna location.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Relocate receiver. If dead spots persist, mark and avoid them.</li> </ol>

# PART VI - APPENDIX

# VI

## 2 Specifications



	<b>HT 81</b>	<b>PT 81</b>	<b>PR 81</b>
Carrier frequency range	710 to 860.9 MHz	710 to 860.9 MHz	710 to 860.9 MHz
Modulation	FM	FM	FM
Audio bandwidth	50 to 20,000 Hz	50 to 20,000 Hz	50 to 20,000 Hz
Frequency stability (-10°C to +50°C)	±10 ppm	±10 ppm	±10 ppm
Rated deviation	30 kHz	30 kHz	-
T.H.D. at 1 kHz	<0.5%	<0.5%	<0.8%
Compander	Yes	Yes	Yes
Signal/noise ratio	typ. 50 dB(A)	typ. 50 dB(A)	>108 dB(A)
RF output	10 mW	10 mW	-
Current consumption	150 mA typ.	180 mA typ.	-
Power requirement	2 x 1.5 V AA size batteries	2 x 1.5 V AA size batteries	2 x 1.5 V AA size batteries
Battery life	>12 hours	>10 hours	>6 hours
Audio input level for rated deviation	350 mV/1 kHz	1400 mV/1 kHz	-
Input impedance	220 kΩ	220 kΩ/320 pF	-
Condenser mic power supply	-	6 V/6.8 kΩ (pin 3)	-
Audio outputs	-	-	Unbal. LINE (pin 2): -6 dBm (600 Ω)
Headphone output:			Pin 3: 30 mW typ. (16 to 100 Ω)
Size (WxDxH)	length: 240 mm (9.4 in.) dia.: 36 mm (1.4 in.)	92 x 65 x 20 mm (3.6 x 2.6 x 0.8 in.)	92 x 65 x 20 mm (3.6 x 2.6 x 0.8 in.)
Net weight	245 g (8.7 oz.)	76 g (2.7 oz.)	80 g (2.8 oz.)

## Frequenzliste - Frequency List - Liste des fréquences - Elenco delle frequenze - Lista de las frecuencias - Lista de frequências

Set: UK69B (UKSpot)		Set: US58		Set: EU59	
CHANNEL	FREQ.	CHANNEL	FREQ.	CHANNEL	FREQ.
0	OFF	0	OFF	0	OFF
<b>1</b>	<b>858.200MHz*</b>	1	734.400MHz	1	777.600MHz
<b>2</b>	<b>860.400MHz*</b>	<b>2</b>	<b>734.600MHz*</b>	<b>2</b>	<b>777.800MHz*</b>
<b>3</b>	<b>860.900MHz*</b>	3	734.800MHz	3	778.000MHz
4	860.900MHz	4	735.000MHz	4	778.200MHz
5	860.900MHz	<b>5</b>	<b>735.200MHz</b>	<b>5</b>	<b>778.400MHz*</b>
6	860.900MHz	6	735.400MHz	6	778.600MHz
7	860.900MHz	7	735.600MHz	7	778.800MHz
8	860.900MHz	8	735.800MHz	8	779.000MHz
9	860.900MHz	<b>9</b>	<b>736.000MHz*</b>	<b>9</b>	<b>779.200MHz*</b>
A	860.900MHz	A	736.200MHz	A	779.400MHz
B	860.900MHz	B	736.400MHz	B	779.600MHz
C	860.900MHz	C	736.600MHz	C	779.800MHz
D	860.900MHz	D	736.800MHz	D	780.000MHz
E	860.900MHz	<b>E</b>	<b>737.000MHz*</b>	<b>E</b>	<b>780.200MHz*</b>
F	860.900MHz	F	737.200MHz	F	780.400MHz

Set: EU62		Set: EU63	
CHANNEL	FREQ.	CHANNEL	FREQ.
0	OFF	0	OFF
<b>1</b>	<b>802,525MHz</b>	1	812,775 MHz
2	803,025MHz	<b>2</b>	<b>812,800 MHz</b>
3	803,100 MHz	3	812,825 MHz
4	803,550 MHz	4	813,050 MHz
<b>5</b>	<b>803,575 MHz</b>	5	813,075 MHz
6	803,625 MHz	6	813,100 MHz
7	803,675 MHz	7	813,125 MHz
8	804,775 MHz	8	813,150 MHz
9	804,800MHz	9	813,175 MHz
<b>A</b>	<b>804,850 MHz</b>	<b>A</b>	<b>813,200 MHz</b>
B	805,175 MHz	B	813,250 MHz
C	805,200 MHz	C	813,275 MHz
<b>D</b>	<b>805,275 MHz</b>	D	813,300 MHz
E	805,300 MHz	E	813,750 MHz
F	805,800 MHz	<b>F</b>	<b>813,800 MHz</b>

## DECLARATION OF CONFORMITY

Document Nr.180/ 6 - 2000

Type of Product: Wireless Microphone System, Pocket Receiver

Brand, Model No.: **PR81**

Manufacturer: AKG Acoustics GmbH  
A-1230 Wien, Lemböckgasse 21 - 25  
Austria

We declare that the above mentioned product is in conformity with the following European Directive:

No. 99/5 EC;  
Radio Equipment and  
Telecommunications Terminal Equipment

The conformity is achieved by fulfilling the following European Standard(s):

ETS 300445:1996, ETS 300445:1997 A1:1995,  
EN 60950:1992 +A1:1993 +A3:1995+ A4:1997+A11:1997, ÖVE EN 60950+A11  
(A1+A2+A3+A4 eingearbeitet):1997-11

Product examination was carried out by:

TÜV-Österreich, Notified Body 0408

Deutschstraße 10

A-1230 Wien

City, Date: Wien, 3.07.2000

Manufacturer's Signature:



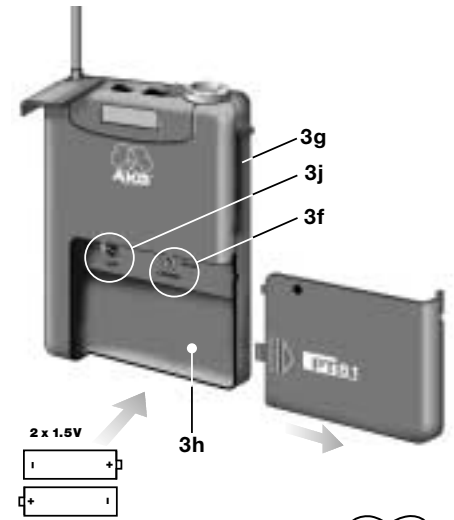
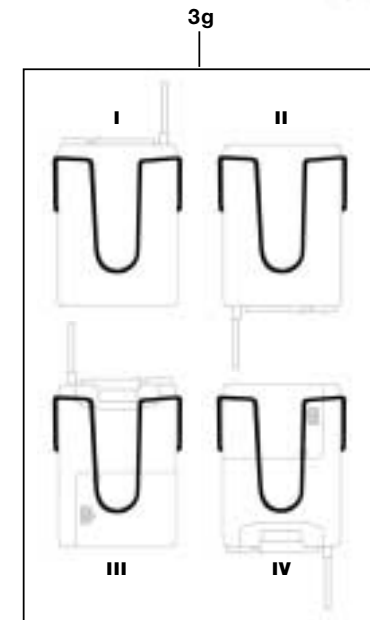
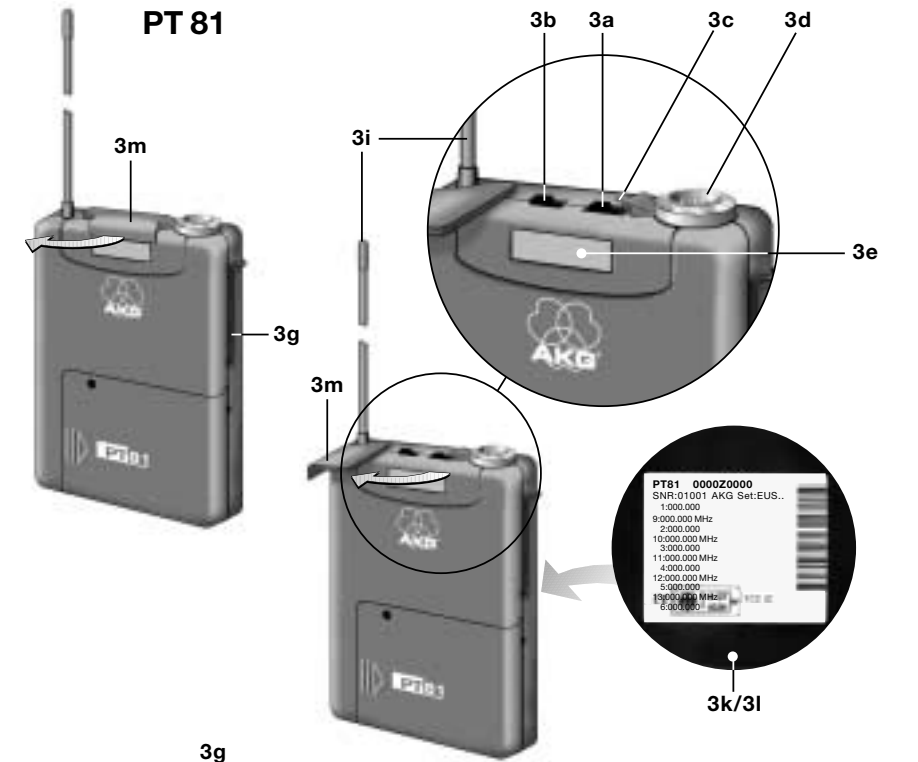
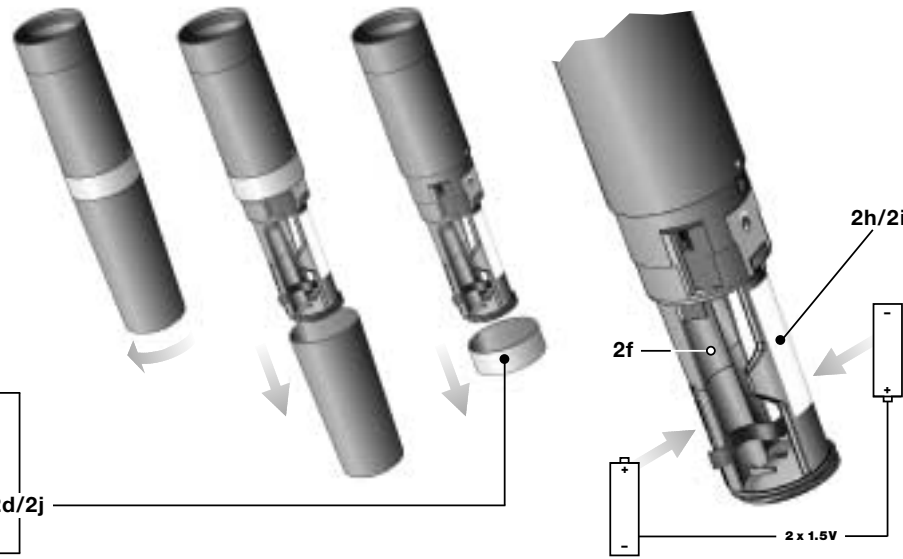
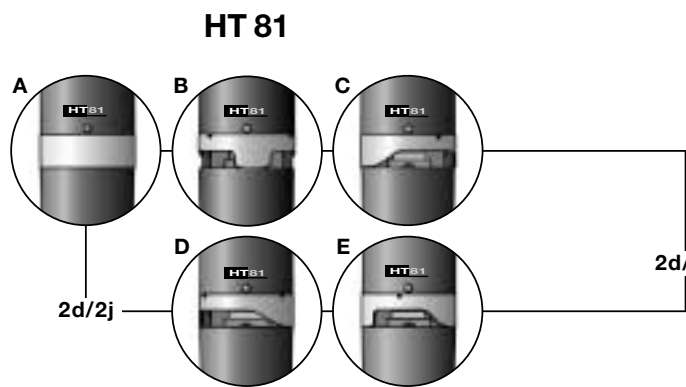
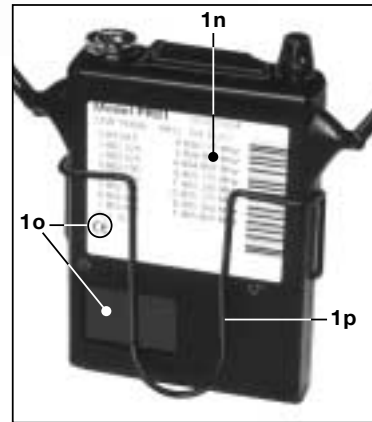
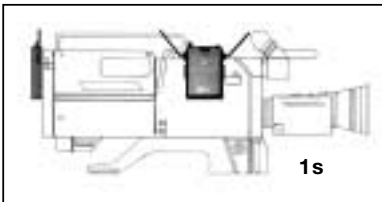
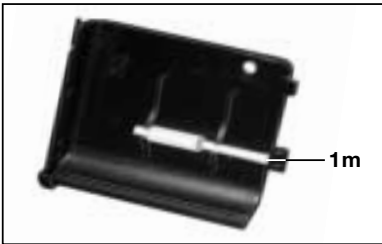
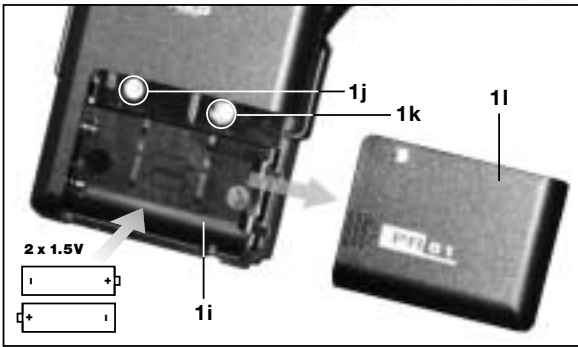
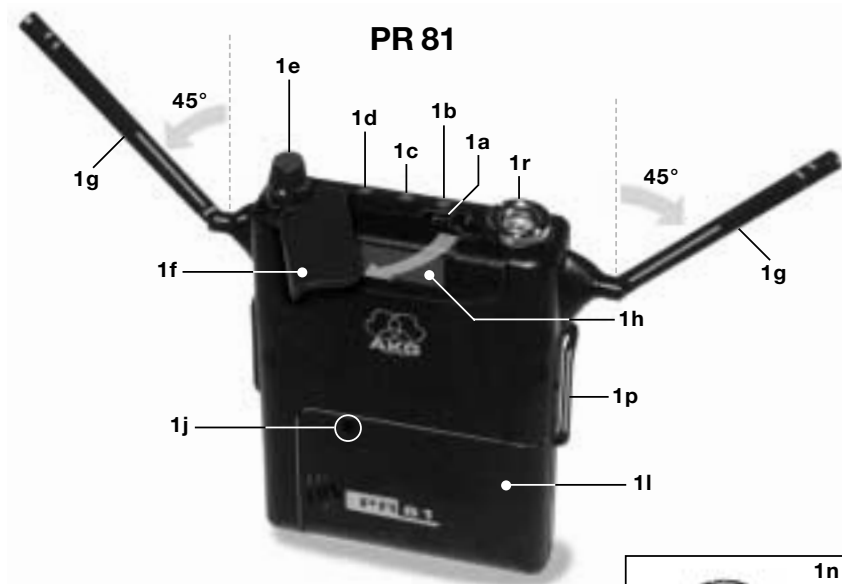
Managing Director

Dr. Hugo Lenhard-Backhaus

This declaration certifies the accordance with the above mentioned EC-Directive but does not assure certain attributes of the product.

issued







# AKG.WIRELESS

WIRELESS  
MICROPHONE  
SYSTEM

## PR 81

## HT 81

## PT 81



### **Mode d'emploi**

Veuillez lire cette notice avant d'utiliser le système!



# Table des matières

	Page
<b>CHAPITRE I - INFORMATIONS GENERALES</b> .....	33
<b>1 Sécurité et écologie</b> .....	33
1.1 Sécurité .....	33
1.2 Ecologie .....	33
<b>2 Description</b> .....	33
2.1 Introduction .....	33
2.2 Eléments fournis d'origine .....	33
2.3 Accessoires recommandés .....	34
2.4 Fréquences .....	34
2.5 Commande ultérieure d'émetteurs et de récepteurs .....	34
<b>CHAPITRE II - RECEPTEUR PORTABLE PR 81</b> .....	35
<b>1 Description</b> .....	35
1.1 Généralités .....	35
1.2 Eléments de commandes .....	35
1.3 Sortie audio .....	36
<b>2 Mise en service</b> .....	36
2.1 Réglage sur la fréquence de réception .....	36
2.2 Alimentation .....	36
2.3 Fixation sur une caméra .....	38
2.4 Fixation à la ceinture .....	38
2.5 Raccordement audio .....	38
2.6 Branchement d'un casque .....	38
2.7 Branchement d'une caméra et d'un casque .....	39
2.8 Orientation des antennes .....	39
2.9 Code couleur .....	39
<b>CHAPITRE III - EMETTEUR A MAIN HT 81</b> .....	40
<b>1 Description</b> .....	40
1.1 Eléments de commande .....	40
1.2 Têtes de micro interchangeables .....	40
<b>2 Mise en service</b> .....	41
2.1 Réglage de la fréquence porteuse .....	41
2.2 Tête de micro .....	41
2.3 Mise en place, essai et extraction des piles .....	41
2.4 Code couleur .....	41
<b>CHAPITRE IV - EMETTEUR DE POCHE PT 81</b> .....	42
<b>1 Description</b> .....	42
1.1 Eléments de commande .....	42
1.2 Mikrophones .....	42
<b>2 Mise en service</b> .....	43
2.1 Réglage de la fréquence porteuse .....	43
2.2 Mise en place, essai et extraction des piles .....	43
2.3 Connexion et utilisation du micro .....	43
2.4 Code couleur .....	43
<b>CHAPITRE V - INSTRUCTIONS POUR L'UTILISATION</b> .....	44
<b>1 Réglage de l'émetteur et du récepteur</b> .....	44
1.1 Réglages .....	44
1.2 Systèmes multicanaux .....	44
<b>2 Nettoyage</b> .....	45
<b>CHAPITRE VI - ANNEXE</b> .....	45
<b>1 Dépannage</b> .....	45
<b>2 Caractéristiques techniques</b> .....	46
<b>3 Liste des fréquences</b> .....	92

# CHAPITRE I - INFORMATIONS GENERALES

# I

## 1 Sécurité et écologie



1. Faites attention de ne pas renverser de liquide sur l'appareil et à ce que rien ne tombe à l'intérieur par les fentes d'aération.
2. Ne placez jamais l'appareil à proximité d'une source de chaleur (radiateur, tuyaux de chauffage, amplificateurs, etc.) ni à un endroit où il risque d'être exposé directement au soleil, à une atmosphère poussiéreuse, à l'humidité, à la pluie, aux vibrations ou aux secousses.

### 1.1 Sécurité

1. Conformez-vous aux règlements en vigueur pour la mise au rebut des piles usées. Ne mettez jamais des piles ni au feu (risque d'explosion) ni aux ordures ménagères.
2. Si vous mettez l'appareil à la ferraille, enlevez les piles ou les accus, séparez le boîtier, l'électronique et les câbles et éliminez les différents éléments conformément aux règlements en vigueur.

### 1.2 Ecologie

## 1 Description



Nous vous remercions d'avoir choisi un produit AKG. Lisez très attentivement ce mode d'emploi **avant la mise en service de l'appareil**. Conservez soigneusement le mode d'emploi pour pouvoir le consulter lorsque vous vous posez des questions. Nous vous souhaitons beaucoup de succès.

### 2.1 Introduction

Le récepteur portable PR 81 peut être fourni individuellement ou en tant que système complet avec l'émetteur à main HT 81 ou l'émetteur de poche PT 81.

### 2.2 Eléments fournis d'origine



1 récepteur  
PR 81



1 tournevis



1 câble de  
raccordement  
(mini-XLR - XLR)



2 piles de 1,5 V,  
dimension AA



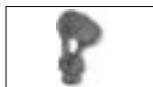
1 agrafe de ceinture



bande auto-  
agrippante pour  
fixation sur une  
caméra



1 récepteur PR  
81 avec  
accessoires



1 élément-raccord  
SA 43



1 émetteur à  
main HT 81



1 tournevis



2 piles de 1,5 V,  
dimension AA,  
pour l'émetteur à  
main



1 mallette

### 2.2.2 Système avec émetteur à main

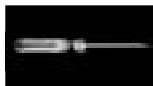
# I

## CHAPITRE I - INFORMATIONS GÉNÉRALES

2.2.3 Système avec émetteur de poche



1 récepteur PR 81 avec accessoires



1 tournevis



1 émetteur de poche PT 81



1 mallette



2 piles de 1,5 V, dimension AA, pour l'émetteur à main

---

Vérifiez si l'emballage contient bien tous les éléments du système. Si ce n'est pas le cas, veuillez vous adresser à votre fournisseur AKG.

---

### 2.3 Accessoires recommandés

2.3.1 PR 81

**Circuit d'adaptation pour alimentation extérieure PA 81**, pour une tension comprise entre 5 et 18 V c.c.

**Câble de raccordement MK HP** pour casque

**Câble de raccordement MK HP/C** pour caméra et casque

---

2.3.2 HT 81

**Bonnette antivibrant en mousse W 880** pour D 880 WL1

**Bonnette antivibrant en mousse W 3001** pour D 3700 WL1, D 3800 WL1, C 5900 WL1

**Bonnette antivibrant en mousse W 23** pour C 535 WL1

**Jeu de codes couleur CC 60**

---

2.3.3 PT 81

**Pochette CB 40**

**Jeu de codes couleur CC 60**

---

### 2.4 Fréquences

Le récepteur portable PR 81, l'émetteur à main HT 81 et l'émetteur de poche PT 81 peuvent être programmés pour un nombre maximum de 15 fréquences porteuses. Vous pouvez commuter d'une porteuse sur l'autre. Un tableau des fréquences porteuses collé sur le récepteur et l'émetteur à main ou l'émetteur de poche indique sur quelle gamme de fréquences est programmé votre appareil et quelles porteuses sont disponibles.

Vous trouverez dans les listes des fréquences, au chapitre VI, les plages ("sets") de fréquences actuellement disponibles de même que les fréquences utilisables pour le fonctionnement simultané sans intermodulation.

---

### 2.5 Commande ultérieure d'émetteurs et de récepteurs

Pour commander un émetteur ou un récepteur additionnels ou de remplacement fonctionnant sur la même gamme de fréquence que l'appareil d'origine, veuillez indiquer la désignation de la gamme de fréquences et le numéro de série de l'émetteur ou du récepteur d'origine. Ceci pour garantir que la gamme de fréquences porteuses du nouvel appareil concorde bien avec celle de l'ancien.

---

## 1 Description



Le PR 81 est un récepteur Diversity qui se porte soit à la ceinture, soit dans la poche de la chemise ou de la veste ou se fixe à la caméra à l'aide de la bande auto-agrippante fournie. Le PR 81 fonctionne sur une bande passante de 3 MHz au maximum, dans la gamme de fréquences UHF de 710 MHz à 860,9 MHz. Vous pouvez régler votre PR 81 sur une fréquence choisie entre au maximum 15 porteuses, suivant les règlements de l'Administration des postes de votre pays.

### 1.1 Généralités

**1a POWER I/O :** Interrupteur marche/arrêt

**1b LED POWER :** Cette LED indique l'état des piles.

La LED s'allume lorsqu'on met l'émetteur sous tension et s'éteint aussitôt : les piles sont chargées.

La LED ne s'allume pas lorsqu'on met l'émetteur sous tension : il n'y a pas de piles dans l'émetteur ou bien elles sont épuisées.

La LED reste allumée : les piles assurent encore au maximum 60 minutes d'autonomie.

**1c LED RF :** indique l'intensité de champ du signal reçu et l'état opérationnel du silencieux (squelch).

La LED est allumée au vert : intensité de champ optimale.

La LED est allumée au rouge : le signal reçu est sur muet parce que le silencieux est actif ou que le récepteur est réglé sur un canal différent de celui de l'émetteur.

La LED ne s'allume pas : le récepteur est éteint, il n'y a pas de piles dans le boîtier ou les piles sont épuisées.

**1d LED AF :** indique le niveau audio reçu :

La LED est allumée au vert et scintille au rouge pour les passages les plus forts : niveau audio optimal.

La LED est allumée au rouge : saturation.

La LED ne s'allume pas : le niveau audio est insuffisant.

**1e Bouton de réglage :** pour le réglage de volume de sortie casque.

**1f Plaquette de sécurité :** Cette plaquette tournante protège l'interrupteur marche/arrêt (1a) contre les risques de déclenchement fortuit. Les témoins à LED restent visibles lorsque l'interrupteur est obturé.

**1g Antennes :** Le récepteur Diversity PR 81 possède deux antennes grâce auxquelles le signal de l'émetteur peut être reçu en deux points différents. L'électronique Diversity active automatiquement l'antenne délivrant le meilleur signal.

### 1.2 Eléments de commande

#### 1.2.1 Face supérieure

Voir au point 1.3 sortie audio.

#### 1.2.2 Face avant

**1h Code couleur :** Lorsque vous utilisez le récepteur sur une installation à plusieurs canaux, vous pouvez enlever la plaquette de plastique noire et la remplacer par une plaquette d'une autre couleur choisie dans le jeu de codes couleurs optionnels. Ceci vous permet de repérer chaque canal sur la base d'une couleur différente.

**1i Compartiment des piles :** pour les deux piles de 1,5 V fournies, des accus de même dimension (non fournis) ou le circuit d'adaptation PA 81 optionnel.

**1j SQUELCH :** Ce silencieux ("Squelch") coupe le récepteur lorsque le signal reçu est trop faible, pour éviter que les parasites ou le bruit de fond du récepteur ne soient audibles lorsque l'émetteur est coupé. Réglez le silencieux sur minimum avant de mettre pour la première fois le récepteur sous tension (pour plus de détails, voire chapitre V, point 1).

**1k CHANNEL :** Ce bouton s'utilise pour régler le récepteur sur une fréquence donnée.

**1l Couvercle du compartiment des piles**

**1m Tournevis :** Le tournevis fixé à l'intérieur du couvercle du compartiment des piles (1l) sert à régler les boutons de contrôle SQUELCH et CHANNEL.

# II

## CHAPITRE II - RÉCEPTEUR PR 81

### 1.2.3 Face arrière

**1n Tableau des fréquences porteuses :** Etiquette autocollante indiquant les porteuses disponibles. Cette étiquette indique également la désignation de la plage de fréquences.

### 10 Symboles d'homologation

**1p Agrafe de ceinture :** pour la fixation de l'émetteur de poche à la ceinture.

### 1.3 Sortie audio

L'embase mini-XLR tripolaire AUDIO OUT (1r) en face supérieure du récepteur comporte une sortie ligne, à niveau fixe, et une sortie mono pour casque, réglable. Le volume de la sortie casque se règle à l'aide du bouton (1e).

L'embase AUDIO OUT (1r) est brochée comme suit:

Broche 1 : masse

Broche 2 : Sortie ligne (niveau fixe)

Broche 3 : Sortie casque (niveau réglable)

### Important:

**Pour éviter la saturation de l'ampli casque, le casque branché sur la sortie casque devra avoir une impédance minimum de 16  $\Omega$ .**



## 2 Mise en service

### 2.1 Réglage sur la fréquence de réception

Avant de placer les piles dans le récepteur, réglez l'émetteur et le récepteur sur la même fréquence porteuse. Les tableaux des fréquences porteuses de l'émetteur (2h, 3k) et du récepteur (1i) indiquent quel numéro de canal correspond à quelle porteuse.

1. Si l'agrafe de ceinture (1p) est fixée au récepteur, détachez-la pour pouvoir ouvrir le compartiment des piles (1i) :  
Dégagez les deux extrémités de l'agrafe (1p) à l'aide d'un tournevis pour les faire sortir des orifices de fixation des faces latérales du récepteur.
2. Ouvrez le compartiment des piles (1i) en appuyant sur le symbole de la flèche, sur le couvercle du compartiment (1i), et en faisant coulisser le couvercle (1i) dans le sens de la flèche.
3. Détachez le tournevis (1m) du couvercle du compartiment des piles (1i).
4. A l'aide du tournevis (1m), réglez le bouton CHANNEL (1k) sur le canal voulu.
5. Réglez l'émetteur sur le même canal. Veuillez vous reporter à cet effet, suivant le cas, au point 2.1 du chapitre III - Emetteur à main HT 81 ou du chapitre IV - Emetteur de poche PT 81.

### Important :

**Si vous voulez installer un système à plusieurs canaux, commencez par lire le point 1.1 du chapitre V - Installations à plusieurs canaux.**

### 2.2 Alimentation

Vous pouvez utiliser le récepteur portable PR 81 soit avec les piles de 1,5 V, dimension AA, fournies, soit avec des accus de 1,5 V, dimension AA (non fournis) ou l'alimenter directement à partir d'un caméscope à l'aide du circuit d'adaptation optionnel PA 81.

#### 2.2.1 Mise en place des piles ou des accus

1. Si l'agrafe de ceinture (1p) est fixée au récepteur, détachez-la pour pouvoir ouvrir le compartiment des piles (1i) :  
Dégagez les deux extrémités de l'agrafe (1p) à l'aide d'un tournevis pour les faire sortir des orifices de fixation des faces latérales du récepteur.
2. Ouvrez le compartiment des piles (1i) en appuyant sur le symbole de la flèche, sur le couvercle du compartiment (1i), et en faisant coulisser le couvercle (1i) dans le sens de la flèche.
3. Placez les piles fournies dans le compartiment (1i) en faisant bien attention de ne pas intervertir les pôles.  
Si les piles ne sont pas mises correctement, le récepteur ne sera pas alimenté.

### N.B. :

Au lieu des piles fournies, vous pouvez utiliser des accus de 1,5 V, dimension AA.

4. Mettez le récepteur sous tension en faisant occuper à l'interrupteur marche/arrêt (1a) la position "I".

La LED POWER (1b) s'allume pour s'éteindre aussitôt si les piles sont en bon état.

Si la LED POWER (1b) reste allumée, elle indique que les piles seront bientôt épuisées ; vous disposez d'une autonomie de 60 minutes environ à partir du moment où le témoin reste allumé. Il faudra donc remplacer les piles le plus rapidement possible.

Si la LED POWER (1b) ne s'allume pas, les piles sont mortes. Remplacez-les par des neuves.

5. Tournez le bouton de réglage SQUELCH (1j), en utilisant le tournevis (1m), jusqu'en position de butée gauche (minimum). Pour plus de détails sur le réglage du silencieux (1j) veuillez vous reporter au chapitre V, point 1.
6. Introduisez le couvercle du compartiment des piles (1l) dans les glissières du compartiment (1i) en le poussant dans le sens inverse de la flèche jusqu'au dé clic.

---

A partir du moment où la LED POWER (1b) reste allumée, les piles ou les accus n'assurent plus que de 60 minutes d'autonomie environ.

Si la LED POWER (1b) ne lance pas d'éclair à la mise sous tension ou si la LED RF (1c) s'éteint, les piles ou les accus sont épuisés.

Remplacez les piles ou les accus par des neuves.

1. Si l'agrafe de ceinture (1p) est fixée au récepteur, détachez-la pour pouvoir ouvrir le compartiment des piles (1i) :  
Dégagez les deux extrémités de l'agrafe (1p) à l'aide d'un tournevis pour les faire sortir des orifices de fixation sur les faces latérales du récepteur.
2. Ouvrez le compartiment des piles (1i) en appuyant sur le symbole de la flèche, sur le couvercle du compartiment (1l) et en faisant coulisser le couvercle (1l) dans le sens de la flèche.
3. Sortez les piles ou les accus usés du compartiment (1i).
4. Mettez des piles ou accus neuves dans le compartiment (1i) en veillant à ne pas intervertir les pôles des piles.

Si les piles ne sont pas mises correctement, le récepteur ne sera pas alimenté.

5. Introduisez le couvercle du compartiment des piles (1l) dans les glissières du compartiment (1i) en le poussant dans le sens inverse de la flèche jusqu'au dé clic.

---

Le circuit d'adaptation PA 81 optionnel vous permet d'alimenter le récepteur PR 81 directement à partir d'une alimentation externe, p.ex. la sortie c.c. d'un caméscope. Le circuit d'adaptation PA 81, convenant pour une tension d'alimentation de 5 à 18 V c.c., comprend un câble de raccordement de 50 cm à extrémités libres. Le PA 81 possède un coupe-circuit automatique qui se déclenche en cas de court-circuit de la tension d'alimentation.

Le PA 81 a besoin d'une puissance maximale de 1 W.

1. Vérifiez si la source de tension de votre caméscope assure bien une tension de 5 à 18 V c.c. et une puissance suffisante pour les besoins du PA 81 (1 W) et si vous avez le connecteur nécessaire.
2. Montez le connecteur dont vous avez besoin pour votre caméscope sur le câble de raccordement de l'adaptateur d'alimentation.
3. Ouvrez le compartiment des piles (1i).
4. Placez le circuit d'adaptation dans le compartiment des piles (1i) de manière à ce que le câble de raccordement passe dans la moulure du bord inférieur du récepteur.  
Si vous mettez le circuit d'adaptation dans un autre sens, le récepteur ne sera pas alimenté et vous ne pourrez pas fermer le compartiment des piles (1i).
5. Introduisez le couvercle du compartiment des piles (1l) dans les glissières du compartiment (1i) en le poussant dans le sens inverse de la flèche jusqu'au dé clic.
6. Branchez le câble de raccordement sur l'embase correspondante de votre caméscope.

## 2.2.2 Remplacement des piles/accus

## 2.2.3 Circuit d'adaptation PA 81 optionnel

Voir Mode d'emploi du caméscope.

Voir point 2.2.2 ci-dessus.

Voir Mode d'emploi du caméscope.

# II

## CHAPITRE II - RÉCEPTEUR PR 81

**Important :** Si le coupe-circuit automatique est déclenché par suite d'un court-circuit de la tension d'alimentation :

1. Débranchez le câble de raccordement du caméscope.
  2. Supprimez le court-circuit.
  3. Rebranchez le câble sur le caméscope.
- 

### 2.3 Fixation sur une caméra (1s)

1. Retirez la feuille de protection se trouvant sur l'envers de la bande auto-agrippante.
  2. Collez une partie de la bande auto-agrippante au dos du récepteur.
  3. Collez le reste de la bande auto-agrippante sur la caméra. Pour assurer une réception correcte, positionnez la bande auto-agrippante de manière à ce que les antennes (1g) du récepteur dépassent de la caméra.
- 

### 2.4 Fixation à la ceinture

L'agrafe de ceinture (1p) fournie peut être fixée de quatre manières au récepteur:

- a) Au dos du récepteur, tourné vers le bas. Les antennes (1g) sont orientées vers le haut.
- b) Au dos du récepteur, tourné vers le haut. Les antennes (1g) sont orientées vers le bas.
- c) Sur le devant du récepteur, tourné vers le bas. Les antennes (1g) sont orientées vers le haut.
- d) Sur le devant du récepteur, tourné vers le haut. Les antennes (1g) sont orientées vers le bas.

---

#### 2.4.1 Pour attacher l'agrafe de ceinture

1. Introduisez les extrémités de l'agrafe (1p) dans les orifices de fixation des faces latérales du récepteur. L'agrafe de ceinture (1p) empêche d'ouvrir le couvercle du compartiment des piles (1l).
  2. Accrochez ainsi le récepteur à votre ceinture ou à une poche de veste ou de chemise.
  3. Orientez les deux antennes (1g) vers l'extérieur sous un angle de 45° environ.
- 

#### 2.4.2 Pour détacher l'agrafe de ceinture

Dégagez les deux extrémités de l'agrafe (1p) à l'aide d'un tournevis pour les faire sortir des orifices de fixation des faces latérales du récepteur.

---

### 2.5 Raccordement audio

Le câble de raccordement fourni vous permet de raccorder la sortie ligne (broche 2 de l'embase mini-XLR) du récepteur à une entrée XLR ligne d'un caméscope ou d'une table de mixage.

1. Si l'entrée choisie est alimentée en fantôme, coupez l'alimentation fantôme. Reportez-vous à cet effet au mode d'emploi du caméscope ou de la table de mixage.
  2. Branchez le connecteur mini-XLR du câble de raccordement sur l'embase AUDIO OUT (1r) du récepteur.
  3. Branchez le connecteur XLR du câble de raccordement sur l'embase d'entrée XLR voulue.
- 

### 2.6 Branchement d'un casque

Pour brancher un casque sur le récepteur vous devrez utiliser le câble de liaison optionnel MK HP d'AKG avec connecteur mini-XLR et prise de jack mono de 3,5 mm.

**Important :** Le casque branché sur le récepteur PR 81 devra avoir une impédance de 16  $\Omega$  au minimum ; une impédance inférieure provoquerait la saturation de l'étage de sortie du récepteur.

1. Branchez le connecteur mini-XLR du câble de liaison sur l'embase AUDIO OUT (15) du récepteur.
  2. Branchez le casque sur la prise de jack de 3,5 mm du câble de liaison.
  3. Réglez le volume du casque à l'aide du bouton (1e).
-

## CHAPITRE II - RÉCEPTEUR PR 81

# II

Le câble optionnel MK HP/C d'AKG est un "V" offrant la possibilité de raccorder le récepteur à un caméscope ou à une table de mixage et d'écouter en même temps le signal reçu au casque branché via un connecteur jack de 3,5 mm.

**Le casque branché sur le récepteur PR 81 devra avoir une impédance de 16  $\Omega$  au minimum ; une impédance inférieure provoquerait la saturation de l'étage de sortie du récepteur.**

1. Branchez le connecteur mini-XLR du "V" sur l'embase AUDIO OUT (1r) du récepteur.
2. Branchez le connecteur XLR standard du "V" sur l'embase d'entrée XLR voulue du caméscope ou de la table de mixage.
3. Branchez le casque sur la prise de jack de 3,5 mm du câble de liaison.
4. Réglez le volume du casque à l'aide du bouton (1e).  
Il n'est pas possible de modifier le niveau de la sortie ligne.

Pour une réception optimale, chacune des deux antennes (1g) doit former un angle de 45° avec le récepteur. Cette orientation permet au système Diversity de fonctionner dans les meilleures conditions et évite au maximum les perturbations tels que bruit de fond ou décrochages.

Si vous portez le récepteur à la ceinture, les antennes (1g) peuvent être orientées indifféremment vers le haut ou vers le bas ; seule importe leur position en "V" comme décrit ci-dessus.

Si vous fixez le récepteur à un caméscope, orientez les antennes (1g) comme indiqué ci-dessus en veillant à ce qu'elles dépassent du boîtier de la caméra. Ceci pour éviter que le boîtier ne fasse écran et provoque des décrochages.

Pour remplacer la plaquette de code couleur noire (1h) du récepteur par une plaquette d'une autre couleur choisie dans le jeu de plaquettes optionnelles CC 60 :

1. Dégagez la plaquette de code couleur noire (1h) en face supérieure du récepteur et enlevez-la.
2. Fixez sur le récepteur une plaquette de code couleur choisie dans le jeu de plaquettes optionnel CC 60.

### 2.7 Branchement d'une caméra et d'un casque

**Important :**

### 2.8 Orientation des antennes

### 2.9 Code couleur



# CHAPITRE III - EMETTEUR A MAIN HT 81



## 1 Description

L'émetteur à main HT 81 qui peut être combiné avec différentes têtes de micros (ne font pas partie des fournitures) offre la même qualité acoustique que les micros à fil correspondants. Les propriétés acoustiques des têtes de micro disponibles pour le HT 81 conviennent spécialement pour les applications vocales. Le HT 81 fonctionne sur une bande de 3 MHz au maximum dans une gamme de fréquences porteuses UHF de 710 MHz à 860.9 MHz. Vous pouvez régler votre HT 81 sur une fréquence choisie entre un maximum de 15 fréquences porteuses suivant les règlements de l'Administration des postes de votre pays. L'émetteur est pourvu d'une antenne dipôle intégrée dans le boîtier. Vous pouvez protéger les commandes d'une manipulation intempestive, en bloc (2d) ou séparément, à l'aide de l'anneau (2j) réglable, fourni avec le système.

### 1.1 Éléments de commandes

- 2a PWR :** Met l'émetteur à main sous tension ("I") ou hors tension ("0").
- 2b LED de contrôle :** Cette LED indique l'état des piles et sert de témoin de saturation pour l'entrée audio.  
La LED est en veilleuse: la charge des piles est suffisante  
La LED brille constamment d'une lumière vive: il reste 60 minutes d'autonomie.  
La LED brille d'une lumière vive: sursaturation de l'entrée audio.
- 2c MIC :** Met le signal audio sur muet ("0") sans toutefois supprimer l'alimentation et la fréquence porteuse HF.
- 2d Code couleurs :** Si vous utilisez l'émetteur à main sur un système multicanal vous pouvez enlever l'anneau de plastique noir et le remplacer par un anneau de couleur choisi dans le jeu d'anneaux et plaquettes optionnel. Ceci vous permet de repérer les canaux par des couleurs différentes.
- 2e GAIN :** Ce potentiomètre vous permet d'adapter le niveau du micro à la partie audio de l'émetteur à main.
- 2f Compartiment des piles :** Voir point 2, mise en service.
- 2g CHANNEL :** Ce bouton permet de choisir la fréquence d'émission voulue et de commuter l'émetteur à main sur les fréquences alternatives correspondantes.

### Important:

**Mettez toujours l'émetteur à main hors tension avant d'agir sur le commutateur CHANNEL.**

- 2h Tableau des fréquences porteuses :** Une étiquette collée à l'intérieur du compartiment des piles indique les porteuses à disposition.
- 2i Désignation de la gamme de fréquences :** L'étiquette portant le tableau des fréquences donne également la désignation de la gamme de fréquences.
- 2j Anneau de protection réglable :** Permet de mettre les commandes à l'abri d'une manipulation intempestive.

### 1.2 Têtes de micro interchangeables (ne font pas partie des fournitures)

Les têtes de micro interchangeables (2k) D 880 WL1, D 3700 WL1, D 3800 WL1, C 5900 WL 1 et C 535 WL1 ont toutes le même transducteur acoustique et donc les mêmes propriétés acoustiques et dynamiques que les microphones à fil correspondants. L'immunité au Larsen, la compensation des bruits et vibrations ainsi que leur exécution particulièrement robuste et leur protection intégrée contre les pops et les bruits de souffle ne sont que quelques uns des principaux avantages de ces micros. Pour plus de détails, veuillez consulter les brochures AKG correspondantes.

## 2 Mise en service



1. Dévissez le capuchon du compartiment des piles en tournant dans le sens inverse de la montre et enlevez la bague de code couleur (2d/2j) de l'émetteur. Vous avez alors accès à tous les éléments de commande.
2. A l'aide du tournevis (1m), réglez le sélecteur de canal CHANNEL (2g) sur le canal voulu.
3. Réglez le bouton CHANNEL (1k) du récepteur sur le même canal que l'émetteur.

**Prenez toujours soin de mettre l'émetteur hors tension avant de changer de fréquence porteuse. La nouvelle porteuse ne sera activée qu'une fois que vous aurez remis l'émetteur sous tension. (Si vous changez de fréquence porteuse en laissant l'émetteur sous tension, l'émetteur restera sur l'ancienne porteuse).**

**Si vous voulez installer un système multicanaux, commencez par lire le chapitre V, point 1.2 Système multicanaux**

Vissez la tête de micro sur l'émetteur à main en tournant dans le sens de la montre avant de mettre l'émetteur en service. Les liaisons électriques s'établissent alors automatiquement.

1. Assurez-vous que l'extrémité du ruban fixé à l'intérieur du compartiment des piles (2f) dépasse du compartiment (2f). (Il sert à extraire les piles.)
2. Placez les piles fournies avec le système dans le compartiment des piles (2f) en veillant à ne pas intervertir les pôles.  
Si les piles ne sont pas mises correctement l'émetteur ne sera pas alimenté.
3. Mettez l'émetteur sous tension en poussant l'interrupteur PWR (2a) sur "I".  
Le voyant LED (2b) lance un éclair puis se met en veilleuse lorsque les piles sont en bon état.  
Lorsque le voyant LED (2b) se met à briller d'une lumière vive, il reste encore environ 90 minutes d'autonomie. Remplacez alors les piles dès que possible par des piles fraîches.  
Si le voyant LED (2b) n'est pas allumé, les piles sont épuisées. Mettez des piles neuves.
4. Remettez l'anneau de protection réglable (2j) fourni et revissez le capuchon du compartiment des piles, dans le sens des aiguilles d'une montre, sur l'émetteur. Vous pouvez tourner l'anneau (2j) de manière à ce que la commande voulue soit accessible tandis que les autres sont cachées et donc protégées d'une manœuvre intempesive (fig. B - E).

Si vous voulez que tous les éléments de commande soient protégés en permanence, remontez l'anneau de plastique noir fixe (2d) une fois que vous aurez effectué les réglages (Chapitre V, point 1).

5. **Pour sortir les piles:** Tirez sur le ruban jusqu'à ce que les piles se désenclenchent du compartiment (2f) et sortez-les.

Sur les systèmes multicanaux vous pouvez monter pour chaque canal un anneau de couleur choisi dans le jeu de plaquettes optionnel CC 60. Ces anneaux sont réglables.

1. Dévissez le capuchon du compartiment des piles de l'émetteur en tournant dans le sens inverse de la montre.
2. Retirez l'anneau de protection (2j).
3. Remplacez-la par une bague de la couleur voulue.
4. Revissez le capuchon du compartiment des piles, dans le sens de la montre, sur l'émetteur.

### 2.1 Réglage de la fréquence porteuse

**Important :**

**Important :**

### 2.2 Tête de micro

### 2.3 Mise en place, essai et extraction des piles

**N.B. :**

### 2.4 Code couleur



## 1 Description

L'émetteur de poche PT 81 peut être utilisé aussi bien avec des microphones dynamiques qu'avec des microphones électrostatiques fonctionnant sur une tension d'alimentation de 7 volts environ.

Le PT 81 fonctionne sur une bande de 3 MHz au maximum dans une gamme de fréquences porteuses UHF de 710 MHz à 860.9 MHz. Vous pouvez régler votre PT 81 sur une fréquence choisie entre un maximum de 15 fréquences porteuses suivant les règlements de l'Administration des postes de votre pays.

### 1.1 Éléments de commandes

**3a POWER :** Met l'émetteur de poche sous tension ("I") ou hors tension ("0").

**3b MIC :** Met le signal audio sur muet ("0") sans toutefois supprimer l'alimentation et la fréquence porteuse HF.

**3c LED de contrôle :** Cette LED indique l'état des piles et sert de témoin de saturation pour l'entrée audio.

La LED est en veilleuse: la charge des piles est suffisante

La LED brille constamment d'une lumière vive: il reste 60 minutes d'autonomie.

La LED brille d'une lumière vive: sursaturation de l'entrée audio.

**3d Entrée audio :** Prise tripolaire mini XLR avec contacts pour niveaux micro et ligne. Le brochage de la prise des micros recommandés (voir chapitre IV, point 1.2) assure automatiquement le raccordement aux bornes voulues.

**3e Code couleurs :** Si vous utilisez le récepteur sur un système multicanal vous pouvez enlever la plaquette de plastique noire et la remplacer par une plaquette de couleur choisie dans le jeu d'anneaux et plaquettes de couleur optionnel. Ceci vous permet de repérer les canaux par des couleurs différentes.

**3f CHANNEL :** Ce bouton permet de choisir la fréquence porteuse voulue.

### Important :

**Mettez toujours l'émetteur de poche hors tension avant d'agir sur le commutateur CHANNEL.**

**3g Clip de ceinture :** Permet de fixer l'émetteur de poche à la ceinture.

**3h Compartiment des piles :** Voir chapitre 2, Mise en service.

**3i Antenne :** Antenne souple, montée à demeure.

**3j GAIN :** Cette commande vous permet d'adapter la sensibilité de la partie audio au niveau du micro ou de l'instrument raccordé.

**3k Tableau des fréquences porteuses :** Une étiquette collée sur la face arrière de L'émetteur indique les porteuses à disposition.

**3l Désignation de la gamme de fréquences :** L'étiquette portant le tableau des fréquences donne également la désignation de la gamme de fréquences.

**3m Protection des commandes :** Permet de mettre les commandes POWER et MIC à l'abri d'une manipulation intempestive.

### 1.2 Microphones (ne font pas partie des fournitures)

Vous pouvez brancher sans problème les microphones AKG suivants sur l'entrée audio du PT 81:

C 417 L

C 420 L

C 444 L

CK 77 L

## 2 Mise en service



1. Ouvrez le compartiment des piles (3h).  
Vous avez alors accès à tous les éléments de commande.
2. A l'aide du tournevis (1m), réglez le sélecteur de canal CHANNEL (3f) sur le canal voulu.
3. Réglez le bouton CHANNEL (1k) du récepteur sur le même canal que l'émetteur.

### 2.1 Réglage de la fréquence porteuse

**Important :**

**Prenez toujours soin de mettre l'émetteur hors tension avant de changer de fréquence porteuse. La nouvelle porteuse ne sera activée qu'un fois que vous aurez remis l'émetteur sous tension. (Si vous changez de fréquence porteuse en laissant l'émetteur sous tension, l'émetteur restera sur l'ancienne porteuse).**

**Important :**

**Si vous voulez installer un système multicanaux, commencez par lire le chapitre V, point 1.2 Système multicanaux**

1. Ouvrez le compartiment des piles (3h).
2. Placez les piles fournies avec le système dans le compartiment des piles (3h) en veillant à ne pas intervertir les pôles.  
Si les piles ne sont pas mises correctement l'émetteur ne sera pas alimenté.
3. Fermez le couvercle. Une ouverture dans le couvercle permet d'avoir accès au potentiomètre à fente tournevis GAIN (3j).
4. Dégagez les commandes en faisant pivoter la plaquette de protection des commandes (3m) dans le sens des aiguilles de la montre.
5. Mettez l'émetteur sous tension en réglant l'interrupteur POWER (3a) sur "I".  
Le voyant LED (3c) lance un éclair puis se met en veilleuse lorsque les piles sont en bon état.  
Lorsque le voyant LED (3c) commence à briller d'une lumière vive constante, il reste encore environ 90 minutes d'autonomie. Remplacez alors les piles dès que possible par des piles fraîches.  
Si le voyant LED témoin (3c) n'est pas allumé, les piles sont épuisées. Mettez des piles neuves.
6. Vous pouvez porter l'émetteur dans la poche de votre chemise ou de votre veste, l'accrocher à la ceinture à l'aide du clip (3g).

### 2.2 Mise en place et essai des piles

**Important :**

**Veillez à ce que l'antenne (3i) pende librement et qu'aucune partie du corps ne fasse écran.**

1. Raccordez votre micro sur la prise d'entrée audio (3d).
2. Vous trouverez des indications sur l'utilisation optimale de votre micro dans la notice du micro.

### 2.3 Connexion et utilisation du micro

Pour remplacer la plaquette de code couleur noire (3e) de l'émetteur par une plaquette d'une autre couleur choisie dans le jeu de plaquettes optionnelles CC 60 :

### 2.4 Code couleur

1. Dégagez la plaquette de code couleur noire (3e) en face supérieure de l'émetteur et enlevez-la.
2. Fixez sur l'émetteur une plaquette de code couleur choisie dans le jeu de plaquettes optionnel CC 60.



## 1 Réglage de l'émetteur et du récepteur

### 1.1 Réglages

- 1. Emetteur à main:** Réglez le bouton GAIN (2e) à l'aide du tournevis (1m) fourni, de manière à ce que la LED AF (1d) du récepteur s'allume sur vert et que la LED AF (1d) du récepteur et la LED témoin (2b) de l'émetteur ne jettent des lueurs rouges que pour les passages les plus forts.

**Emetteur de poche :** Réglez le bouton GAIN (3j) à l'aide du tournevis (1m) fourni de manière à ce que la LED AF (1d) du récepteur s'allume sur vert et que la LED AF (1d) du récepteur et la LED témoin (3c) de l'émetteur ne jettent des lueurs rouges que pour les passages les plus forts.
- Si la LED AF (1d) du récepteur reste sur rouge et /ou que la LED témoin (2b, 3c) de l'émetteur reste allumée, l'émetteur est saturé. Tournez le bouton GAIN (2e) ou (3j) de l'émetteur dans le sens inverse de la montre jusqu'à ce que les témoins n'émettent des lueurs rouges que pour les passages les plus forts.
- Réglez le niveau d'entrée audio de votre caméscope ou du canal de la table de mixage auquel est raccordé le récepteur.  
Si l'entrée choisie est alimentée en fantôme, coupez l'alimentation fantôme. Consultez à cet égard le mode d'emploi de votre équipement.
- Parcourez la zone dans laquelle vous utiliserez l'émetteur pour trouver les points où l'intensité de champ est insuffisante pour une bonne réception (décrochages).  
Vous pouvez éviter les décrochages en plaçant le récepteur à un autre endroit. Si ceci ne donne pas de résultats, évitez ces points critiques.
- Si vous avez des parasites, tournez lentement le bouton SQUELCH (1j) du récepteur dans le sens des aiguilles de la montre jusqu'à ce que les bruits deviennent inaudibles.  
Lorsque la sortie audio du récepteur a été mise sur muet à l'aide du squelch, la LED RF (1c) s'allume.  
Ne réglez jamais le niveau du squelch plus haut que nécessaire. Plus le niveau du squelch est élevé, plus la sensibilité du récepteur est faible et plus la portée entre émetteur et récepteur est réduite.
- Contrôlez l'intensité de champ du signal reçu. Si la LED RF (1c) ne s'allume pas, modifiez la position du récepteur et/ou de l'émetteur jusqu'à ce que la LED RF (1c) reste allumée sur vert.
- Si la LED RF (1c) s'allume sur rouge, ceci signifie que le récepteur ne reçoit pas de signal ou bien que le silencieux est actif.  
Allumez l'émetteur, rapprochez-vous du récepteur ou bien tournez le bouton SQUELCH (1j) dans le sens inverse de la montre jusqu'à ce que la LED RF (1c) reste allumée sur vert.

### 1.2 Systèmes multicanaux

- Veillez à ce que chaque canal émetteur (émetteur + récepteur) soit bien réglé sur une fréquence porteuse différente.
- Réglez l'émetteur et le récepteur sur une des fréquences marquées d'un \* dans les tableaux des fréquences porteuses (1n, 2h, 3k).

#### Important :

**Si la réception est perturbée sur l'une des fréquences porteuses descendez ou montez d'une ou deux positions la fréquence porteuse de tous les canaux, sur l'émetteur et le récepteur, à l'aide du bouton CHANNEL (1k, 2g, 3f). Ceci est indispensable pour garantir l'écart de fréquence nécessaire pour un bon fonctionnement multicanal.**

#### Important :

**N'utilisez jamais plus d'un canal émetteur à la fois au même endroit et sur la même fréquence porteuse. Pour des raisons physiques, ceci provoquerait des parasites gênants.**

## CHAPITRE V - UTILISATION

# V

### 2 Nettoyage



Nettoyez les surfaces de l'émetteur et du récepteur avec un chiffon souple humecté d'eau.

## CHAPITRE VI - ANNEXE

# VI

### 1 Dépannage



Défaut	Cause possible	Remède
Pas de son.	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Le récepteur n'est pas sous tension.</li><li>2. Il n'y a pas de piles dans l'émetteur et/ou le récepteur.</li><li>3. Le récepteur n'est pas branché sur la table de mixage ou le caméscope.</li><li>4. Le réglage de niveau audio du caméscope ou le fader canal du pupitre de mixage est sur zéro.</li><li>5. Le microphone n'est pas raccordé à l'émetteur de poche.</li><li>6. L'émetteur est réglé sur une autre fréquence que le récepteur.</li><li>7. L'interrupteur marche/arrêt de l'émetteur est sur "OFF" ou "MUTE".</li><li>8. Les piles ne sont pas mises correctement dans l'émetteur et/ou récepteur.</li><li>9. Les piles de l'émetteur ou du récepteur sont épuisées.</li><li>10. L'émetteur est trop éloigné du récepteur ou le SQUELCH est réglé sur un niveau trop élevé.</li><li>11. Obstacles entre l'émetteur et le récepteur.</li><li>12. Pas de contact visuel entre émetteur et récepteur.</li><li>13. Il y a des objets métalliques à proximité du récepteur.</li></ol>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Mettre le récepteur sous tension à l'aide de l'interrupteur POWER.</li><li>2. Mettre des piles dans l'émetteur et/ou le récepteur.</li><li>3. Raccorder la sortie du récepteur sur l'entrée de la table de mixage du caméscope.</li><li>4. Augmenter le volume audio sur le caméscope ou le fader canal de la table de mixage.</li><li>5. Raccorder le microphone à l'entrée audio de l'émetteur de poche.</li><li>6. Régler l'émetteur et le récepteur sur la même fréquence.</li><li>7. Faire occuper à l'interrupteur marche/arrêt de l'émetteur la position "ON"</li><li>8. Mettre les piles dans le compartiment conformément aux repères de polarité (+/-).</li><li>9. Remplacer les piles de l'émetteur et/ou du récepteur.</li><li>10. Se rapprocher de l'émetteur ou régler le SQUELCH sur un niveau moins élevé.</li><li>11. Supprimer les obstacles.</li><li>12. Éviter les endroits d'où le récepteur n'est pas visible.</li><li>13. Supprimer les objets gênants ou en éloigner le récepteur.</li></ol>

# VI

## CHAPITRE VI - ANNEXE

Défaut	Cause possible	Remède
Bruit, craquements, signaux indésirables.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Position de l'antenne.</li> <li>2. Parasites dus à un autre système HF, des appareils de télévision, radio ou de communication radio ou à des équipements électriques défectueux.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Changer le récepteur de place.</li> <li>2. Mettre les appareils gênants ou défectueux hors tension ou régler l'émetteur et le récepteur sur une autre fréquence ; faire vérifier les équipements électriques.</li> </ol>
Distorsions.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Réglage de GAIN trop haut ou trop bas</li> <li>2. Parasites dus à un autre système HF, des appareils de télévision, radio ou de communication radio ou à des équipements électriques défectueux.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Monter ou baisser le réglage de GAIN pour supprimer les distorsions.</li> <li>2. Régler l'émetteur et le récepteur sur une autre fréquence ; éteindre les appareils à l'origine de parasites ou faire vérifier les équipements électriques.</li> </ol>
Brefs décrochages en certains points du rayon d'action.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Position de l'antenne.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Changer le récepteur de place. Si les décrochages persistent,</li> </ol>



## 7 Caractéristiques techniques

	HT 81	PT 81	PR 81
Fréquence porteuse	710 à 860.9 MHz	710 à 860.9 MHz	710 à 860.9 MHz
Modulation	FM	FM	FM
Bande passante audio	50 à 20.000 Hz	50 à 20.000 Hz	50 à 20.000 Hz
Stabilité en fréquence (-10°C à +50°C)	±10 ppm	±10 ppm	±10 ppm
Excursion nominale	30 kHz	30 kHz	-
Facteur de distorsion pour 1 kHz	<0,5%	<0,5%	<0,8%
Compandeur	Oui	Oui	Oui
Rapport signal/bruit	50 dB(A) typ.	50 dB(A) typ.	>108 dB(A)
Puissance sortie HF	10 mW	10 mW	-
Consommation	typ. 150 mA	typ. 180 mA	-
Alimentation	2 piles de 1,5 V type AA	2 piles de 1,5 V type AA	2 piles de 1,5 V type AA
Autonomie	>12 heures	>10 heures	>6 heures
Niveau d'entrée audio pour excursion nominale	350 mV/1 kHz	1400 mV/1 kHz	-
Impédance d'entrée	220 kΩ	220 kΩ/320 pF	-
Alimentation capsule micro	-	6 V/6,8 kΩ (broche 2)	-
Sortie audio	-	-	LINE asymétrique (broche 2): -6 dBm (600 Ω)
Sortie casque	-	-	Broche 3: 30 mW typ. (16 à 100 Ω)
Dimensions	longueur: 240 mm diamètre: 36 mm	92 x 65 x 20 mm	92 x 65 x 20 mm
Poids	245 g	76 g	80 g

## Frequenzliste - Frequency List - Liste des fréquences - Elenco delle frequenze - Lista de las frecuencias - Lista de frequências

Set: UK69B (UKSpot)		Set: US58		Set: EU59	
CHANNEL	FREQ.	CHANNEL	FREQ.	CHANNEL	FREQ.
0	OFF	0	OFF	0	OFF
<b>1</b>	<b>858.200MHz*</b>	1	734.400MHz	1	777.600MHz
<b>2</b>	<b>860.400MHz*</b>	<b>2</b>	<b>734.600MHz*</b>	<b>2</b>	<b>777.800MHz*</b>
<b>3</b>	<b>860.900MHz*</b>	3	734.800MHz	3	778.000MHz
4	860.900MHz	4	735.000MHz	4	778.200MHz
5	860.900MHz	<b>5</b>	<b>735.200MHz</b>	<b>5</b>	<b>778.400MHz*</b>
6	860.900MHz	6	735.400MHz	6	778.600MHz
7	860.900MHz	7	735.600MHz	7	778.800MHz
8	860.900MHz	8	735.800MHz	8	779.000MHz
9	860.900MHz	<b>9</b>	<b>736.000MHz*</b>	<b>9</b>	<b>779.200MHz*</b>
A	860.900MHz	A	736.200MHz	A	779.400MHz
B	860.900MHz	B	736.400MHz	B	779.600MHz
C	860.900MHz	C	736.600MHz	C	779.800MHz
D	860.900MHz	D	736.800MHz	D	780.000MHz
E	860.900MHz	<b>E</b>	<b>737.000MHz*</b>	<b>E</b>	<b>780.200MHz*</b>
F	860.900MHz	F	737.200MHz	F	780.400MHz

Set: EU62		Set: EU63	
CHANNEL	FREQ.	CHANNEL	FREQ.
0	OFF	0	OFF
<b>1</b>	<b>802,525MHz</b>	1	812,775 MHz
2	803,025MHz	<b>2</b>	<b>812,800 MHz</b>
3	803,100 MHz	3	812,825 MHz
4	803,550 MHz	4	813,050 MHz
<b>5</b>	<b>803,575 MHz</b>	5	813,075 MHz
6	803,625 MHz	6	813,100 MHz
7	803,675 MHz	7	813,125 MHz
8	804,775 MHz	8	813,150 MHz
9	804,800MHz	9	813,175 MHz
<b>A</b>	<b>804,850 MHz</b>	<b>A</b>	<b>813,200 MHz</b>
B	805,175 MHz	B	813,250 MHz
C	805,200 MHz	C	813,275 MHz
<b>D</b>	<b>805,275 MHz</b>	D	813,300 MHz
E	805,300 MHz	E	813,750 MHz
F	805,800 MHz	<b>F</b>	<b>813,800 MHz</b>

## DECLARATION OF CONFORMITY

Document Nr.180/ 6 - 2000

Type of Product: Wireless Microphone System, Pocket Receiver

Brand, Model No.: **PR81**

Manufacturer: AKG Acoustics GmbH  
A-1230 Wien, Lemböckgasse 21 - 25  
Austria

We declare that the above mentioned product is in conformity with the following European Directive:

No. 99/5 EC;  
Radio Equipment and  
Telecommunications Terminal Equipment

The conformity is achieved by fulfilling the following European Standard(s):

ETS 300445:1996, ETS 300445:1997 A1:1995,  
EN 60950:1992 +A1:1993 +A3:1995+ A4:1997+A11:1997, ÖVE EN 60950+A11  
(A1+A2+A3+A4 eingearbeitet):1997-11

Product examination was carried out by:

TÜV-Österreich, Notified Body 0408

Deutschstraße 10

A-1230 Wien

City, Date: Wien, 3.07.2000

Manufacturer's Signature:



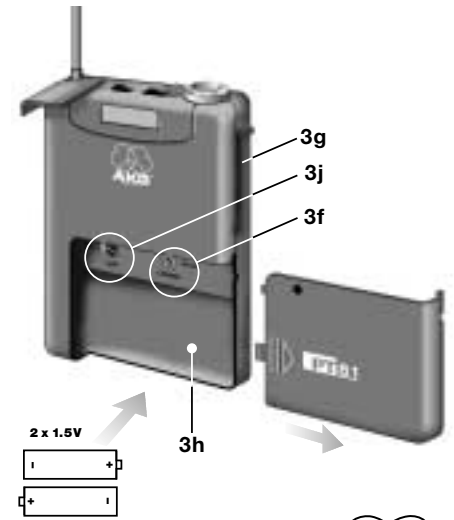
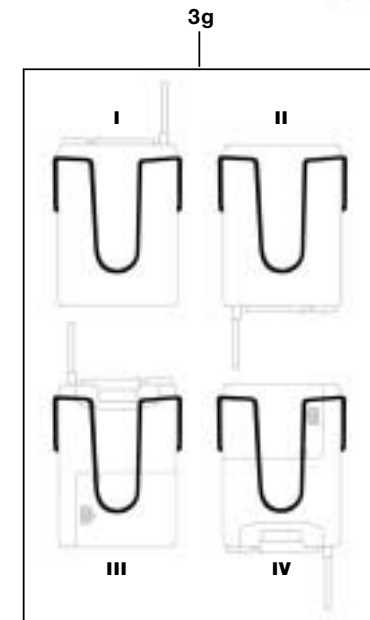
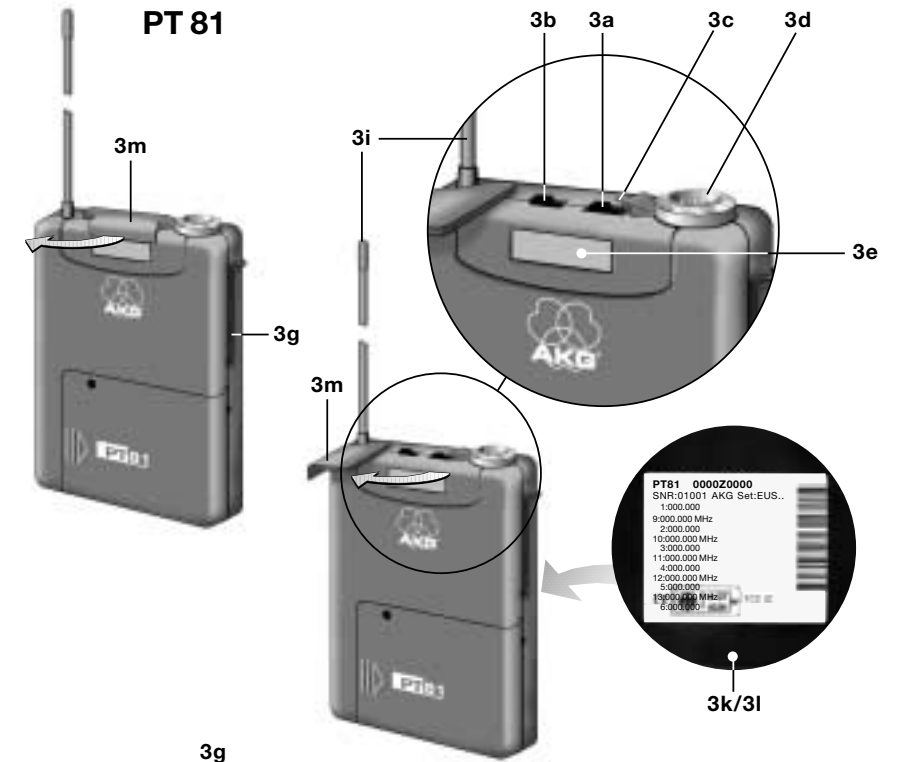
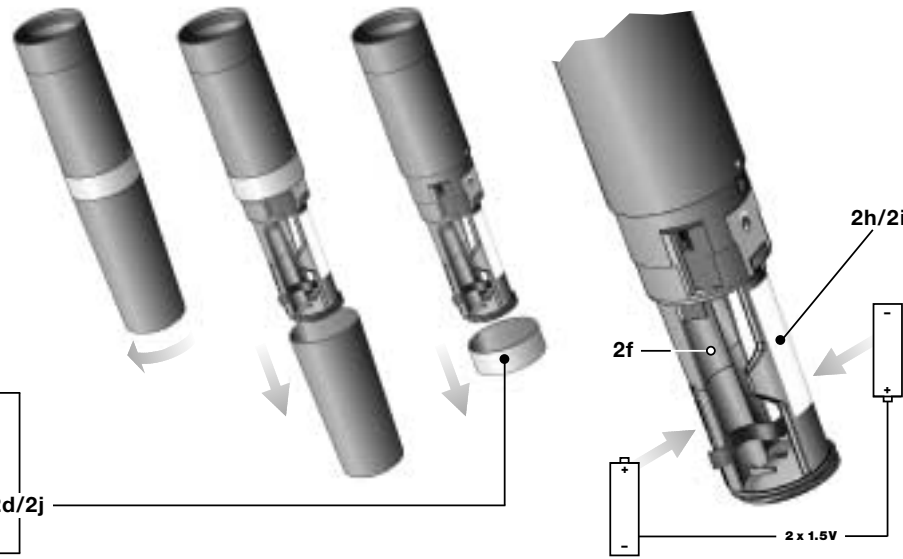
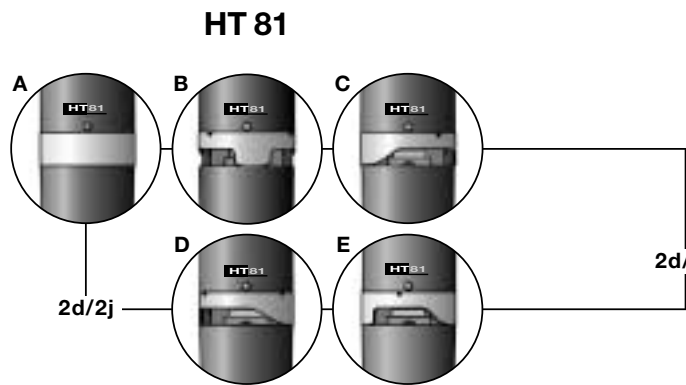
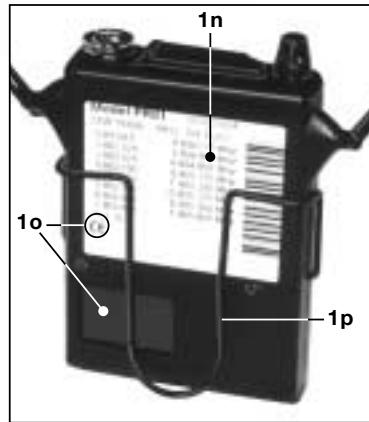
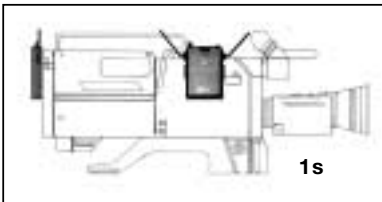
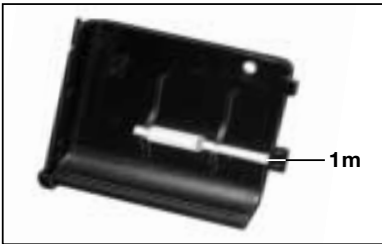
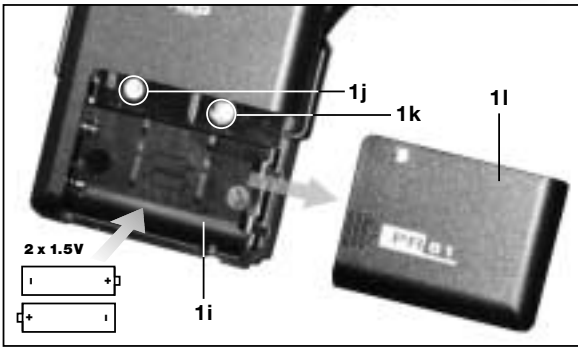
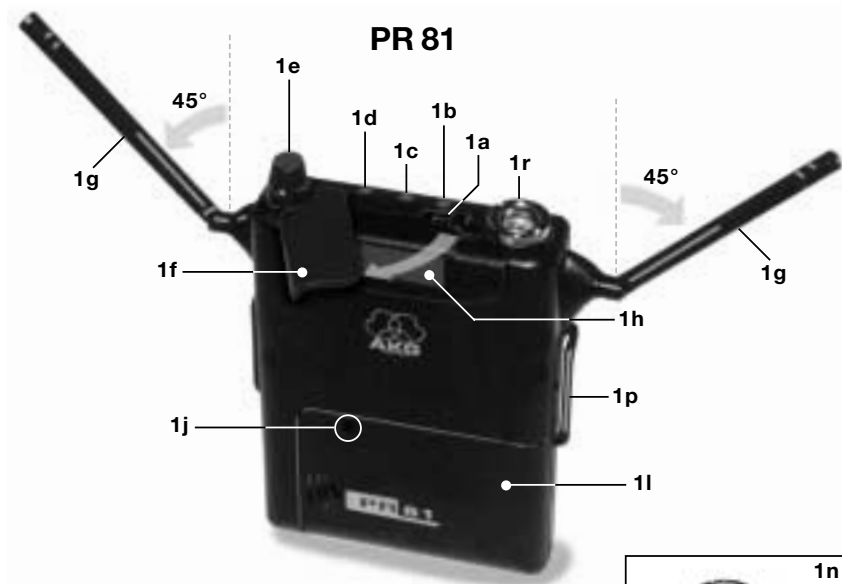
Managing Director

Dr. Hugo Lenhard-Backhaus

This declaration certifies the accordance with the above mentioned EC-Directive but does not assure certain attributes of the product.

issued







# AKG.WIRELESS

WIRELESS  
MICROPHONE  
SYSTEM

## PR 81

## HT 81

## PT 81



### **Istruzioni per l'uso**

Prima di utilizzare l'apparecchio, leggere il manuale



	Pagina
<b>PARTE I - GENERALITÀ</b> .....	48
<b>1 Sicurezza ed ambiente</b> .....	48
1.1 Sicurezza .....	48
1.2 Ambiente .....	48
<b>2 Descrizione</b> .....	48
2.1 Introduzione .....	48
2.2 In dotazione .....	48
2.3 Accessori raccomandati .....	49
2.4 Frequenze .....	49
2.5 Ordinazione successiva di trasmettitori e ricevitori .....	49
<b>PARTE II - RICEVITORE PR 81</b> .....	50
<b>1 Descrizione</b> .....	50
1.1 Generalità .....	50
1.2 Elementi di comando .....	50
1.3 Uscita audio .....	51
<b>2 Messa in esercizio</b> .....	51
2.1 Come regolare la frequenza di ricezione .....	51
2.2 Alimentazione .....	51
2.3 Montaggio su camera .....	53
2.4 Fissaggio sulla cintura .....	53
2.5 Collegamento audio .....	53
2.6 Come collegare una cuffia .....	53
2.7 Come collegare camera e cuffia .....	54
2.8 Come posizionare le antenne .....	54
2.9 Codice colori .....	54
<b>PARTE III - TRASMETTITORE A MANO HT 81</b> .....	55
<b>1 Descrizione</b> .....	55
1.1 Elementi di comando .....	55
1.2 Teste microfoniche sostituibili .....	55
<b>2 Messa in esercizio</b> .....	56
2.1 Come regolare la frequenza portante .....	56
2.2 Testa microfonica .....	56
2.3 Come inserire, testare e togliere le batterie .....	56
2.4 Codice colori .....	56
<b>PARTE IV - TRASMETTITORE DA TASCA PT 81</b> .....	57
<b>1 Descrizione</b> .....	57
1.1 Elementi di comando .....	57
1.2 Microfoni .....	57
<b>2 Messa in esercizio</b> .....	58
2.1 Come regolare la frequenza portante .....	58
2.2 Come inserire e testare le batterie .....	58
2.3 Come collegare ed usare il microfono .....	58
2.4 Codice colori .....	58
<b>PARTE V - INDICAZIONI PER L'ESERCIZIO</b> .....	59
<b>1 Come regolare trasmettitore e ricevitore</b> .....	59
1.1 Regolazioni .....	59
1.2 Impianti pluricanale .....	59
<b>2 Pulizia</b> .....	60
<b>PARTE VI - ALLEGATO</b> .....	60
<b>1 Eliminazione di difetti</b> .....	60
<b>2 Dati tecnici</b> .....	61
<b>3 Elenco delle frequenze</b> .....	92

# I

## PARTE I - GENERALITÀ



### 1 Sicurezza ed ambiente

- 1.1 Sicurezza**
1. Non versate liquidi sull'apparecchio e non fate cadere oggetti nell'apparecchio attraverso le fessure di ventilazione.
  2. Non posizionate l'apparecchio nella vicinanza di fonti di calore, come p.e. radiatori, tubi del riscaldamento o amplificatori ecc., e non esponetelo direttamente al sole, alla polvere e all'umidità, alla pioggia, a vibrazioni o a colpi.
- 1.2 Ambiente**
1. Smaltite le batterie usate e gli accumulatori usati sempre conformemente alle norme di smaltimento rispettivamente vigenti. Non gettate le batterie o gli accumulatori nel fuoco (pericolo di esplosione) o nei rifiuti residui.
  2. Se rottamate l'apparecchio, togliete le batterie risp. gli accumulatori, separate scatola, elettronica e cavi e smaltite tutti i componenti conformemente alle norme di smaltimento vigenti per essi.



### 2 Descrizione

- 2.1 Introduzione**
- Vi ringraziamo di aver scelto un prodotto dell'AKG. Leggete per favore attentamente le istruzioni per l'uso **prima di usare l'apparecchio** e conservate le istruzioni per l'uso per poterle consultare in caso di necessità. Vi auguriamo buon divertimento e molto successo!

- 2.2 In dotazione**
- Il ricevitore portatile PR 81 è disponibile singolarmente o come sistema completo con trasmettitore a mano HT 81 o con trasmettitore da tasca PT 81.

**2.2.1 Ricevitore PR 81**



**1 ricevitore PR 81**



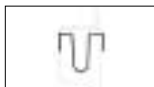
**1** cacciavite



**1** cavo di collegamento (mini-XLR-XLR)



**2** batterie da 1,5 V, dimensione AA



**1** clip da cintura



nastro adesivo per montaggio su camera

**2.2.2 Sistema con trasmettitore da mano**



**1 ricevitore PR 81 con accessori**



**1** collegamento per supporto SA 43



**1 trasmettitore da mano HT 81**



**1** cacciavite



**2** batterie da 1,5 V, dimensione AA per il trasmettitore a mano



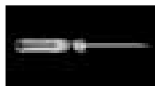
**1** valigetta da trasporto

# PARTE I - GENERALITÀ

# I



1 ricevitore PR 81 con accessori



1 cacciavite

2.2.3 Sistema con trasmettitore da tasca



1 trasmettitore da tasca PT 81



1 valigetta da trasporto



2 batterie da 1,5 V, dimensione AA per il trasmettitore da tasca

Controllate se la confezione contiene tutti i componenti facenti parte del rispettivo sistema. Se manca qualcosa, rivolgetevi per favore al vostro rivenditore AGK.

**Adattatore di alimentazione PA 81** per tensioni di alimentazione tra 5 e 18 V c.c.

**Cavo di collegamento MK HP** per cuffia

**Cavo di collegamento MK HP/C** per camera e cuffia

**Filtro antisoffio in schiuma W 880** per D 880 WL1

**Filtro antisoffio in schiuma W 3001** per D 3700 WL1, D 3800 WL1, C 5900 WL1

**Filtro antisoffio in schiuma W 23** per C 535 WL1

**Set codice a colori CC 60**

**Borsa CB 40**

**Set codice a colori**

Il ricevitore PR 81, il trasmettitore a mano HT 81 ed il trasmettitore da tasca PT 81 sono programmati su fino a 15 frequenze portanti. Potete commutare tra queste frequenze portanti. Una tabella delle frequenze portanti sul ricevitore e sul trasmettitore a mano rispettivamente sul trasmettitore da tasca indica su quale set di frequenze è programmato il vostro apparecchio e quali frequenze portanti sono a vostra disposizione.

I set di frequenze attualmente disponibili nonché le frequenze idonee per l'esercizio simultaneo senza intermodulazioni si trovano nelle liste delle frequenze nella parte VI.

Se volete ordinare successivamente trasmettitori e/o ricevitori aggiuntivi o di ricambio operanti nello stesso set di frequenze come gli apparecchi originali, indicate al momento dell'ordine la denominazione del set di frequenze e il numero di serie del trasmettitore e/o ricevitore originale. In questo modo possiamo garantirvi che il set di frequenze portanti degli apparecchi ordinati successivamente corrisponde a quello degli apparecchi già in vostro possesso.

## 2.3 Accessori raccomandati

### 2.3.1 PR 81

### 2.3.2 HT 81

### 2.3.3 PT 81

## 2.4 Frequenze

## 2.5 Ordinazione successiva di trasmettitori e ricevitori



## 1 Descrizione

### 1.1 Generalità

Il PR 81 è un ricevitore diversity portatile che potete portare o sulla cintura o nella tasca della camicia o della giacca o che potete fissare su una camera con l'aiuto del nastro adesivo in dotazione. Il PR 81 lavora in una gamma di regolazione di al massimo 3 MHz, nella gamma delle frequenze portanti UHF da 710 MHz fino a 860.9 MHz. A seconda delle norme postali del rispettivo paese potete regolare il PR 81 su una delle al massimo 15 frequenze portanti diverse.

### 1.2 Elementi di comando

#### 1.2.1 Lato superiore

**1a POWER I/O:** interruttore on/off

**1b POWER LED:** questo LED indica lo stato di carica delle batterie:

Il LED si accende brevemente al momento dell'inserimento e si spegne: batterie a posto.

Il LED non si accende al momento dell'inserimento: le batterie non sono inserite o sono esauste.

Il LED è continuamente e intensamente acceso: le batterie saranno esauste tra 60 minuti.

**1c LED RF:** indica l'intensità di campo del segnale ricevuto e dello stato d'esercizio dello squelch.

Il LED si accende di verde: intensità di campo ottimale.

Il LED si accende di rosso: il segnale d'ingresso è silenziato perché lo squelch è attivo oppure perché il ricevitore è regolato su un canale diverso da quello del trasmettitore.

Il LED non si accende: il ricevitore è disinserito, le batterie non sono inserite oppure sono esauste.

**1d LED AF:** indica il livello audio ricevuto:

Il LED si accende di verde e lampeggia di rosso nei passaggi più forti: livello audio ottimale.

Il LED si accende di rosso: sovraccarico.

Il LED non si accende: livello audio troppo basso.

**1e Regolatore rotativo:** regola il volume dell'uscita per cuffia.

**1f Copertura di sicurezza:** Questa copertura girevole evita che si attivi involontariamente l'interruttore POWER (1a). I LED di indicazione rimangono visibili anche a copertura chiusa.

**1g Antenne:** Siccome il PR 81 è un ricevitore diversity, lavora con due antenne per poter ricevere il segnale del trasmettitore in due punti diversi. L'elettronica diversity attiva automaticamente sempre quell'antenna che fornisce il segnale migliore.

Vedi capitolo 1.3:  
uscita audio.

#### 1.2.2 Lato anteriore

**1h Piastrina codice colori:** Se gestite il ricevitore con un impianto pluricanale, potete togliere la piastrina nera in materiale sintetico sostituendola con una piastrina di un colore diverso scegliendola dal set codice colori opzionale. In questo modo potete contrassegnare i singoli canali con colori diversi.

**1i Scoperto batterie** per le due batterie da 1,5 V in dotazione, gli accumulatori della stessa dimensione (non in dotazione) o l'adattatore di alimentazione opzionale PA 81.

**1j SQUELCH:** Lo squelch disattiva il ricevitore quando il segnale di ricezione è troppo debole in modo che i rumori disturbanti o il rumore di fondo prodotto in questo caso dal ricevitore non vengano sentiti quando il trasmettitore viene disattivato. Portate il regolatore SQUELCH sul minimo prima di inserire per la prima volta il ricevitore (per i dettagli vedi parte V, capitolo 1).

**1k CHANNEL:** Con questo regolatore rotativo potete regolare la frequenza di ricezione prescelta.

**1l Coperchio comparto batterie**

**1m Cacciavite:** Il cacciavite sfilabile disposto sul lato interno del coperchio dello scomparto batterie (1l) serve per portare i regolatori SQUELCH e CHANNEL nella posizione prescelta.

## PARTE II - RICEVITORE PR 81

# II

**1n Tabella frequenze portanti:** etichetta adesiva recante l'indicazione delle frequenze portanti disponibili. L'etichetta adesiva con la tabella delle frequenze portanti indica anche la denominazione del set frequenze.

**1o Simboli di ammissione.**

**1p Clip da cintura:** per fissare il trasmettitore da tasca sulla cintura.

1.2.3 Lato posteriore

1.3 Uscita audio

La presa mini-XLR a 3 poli AUDIO OUT (1r) disposta sul lato superiore del ricevitore è dotata di un'uscita Line dal livello fisso e di un'uscita mono regolabile per cuffia. Potete regolare il volume dell'uscita per cuffia con il regolatore rotativo (1e). La presa AUDIO OUT (1r) è cablata come segue:

pin 1: massa

pin 2: uscita Line (livello fisso)

pin 3: uscita per cuffia (regolabile)

**Per non sovraccaricare l'amplificatore per la cuffia, collegate all'uscita cuffia solo cuffie con un'impedenza di almeno 16  $\Omega$ .**

**Importante:**

## 2 Messa in esercizio



Prima di inserire le batterie nel ricevitore, portate il trasmettitore e il ricevitore sulla stessa frequenza portante. Le tabelle delle frequenze portanti disposte sul trasmettitore (2h, 3k) e sul ricevitore (1i) indicano quale numero di canale corrisponde a quale frequenza portante.

**2.1 Come regolare la frequenza di ricezione**

1. Se avete fissato il clip da cintura (1p) sul ricevitore, dovete prima toglierlo per poter aprire lo scomparto batterie (1i):  
Levate con un cacciavite le due estremità del clip da cintura (1p) dai fori di fissaggio disposti sulle pareti laterali del ricevitore.
2. Aprite lo scomparto batterie (1i) premendo sul simbolo della freccia che si trova sul coperchio dello scomparto batterie (1i) e spingendo il coperchio (1i) in direzione della freccia verso l'esterno.
3. Sfilate il cacciavite (1m) dal coperchio dello scomparto batterie (1i).
4. Con il cacciavite (1m) portate il selettore CHANNEL (1k) sul canale prescelto.
5. Portate il trasmettitore sullo stesso canale. Vedi al riguardo capitolo 2.1, parte III - trasmettitore a mano HT 81, oppure parte IV - trasmettitore da tasca PT 81.

**Se volete comporre un impianto pluricanale, leggete prima la parte V, capitolo 1.2 - Impianti pluricanale.**

**Importante:**

Potete alimentare il ricevitore portatile PR 81 o con le batterie da 1,5 V, dimensione AA, in dotazione o con accumulatori da 1,5 V, dimensione AA (non in dotazione) oppure direttamente da un camcorder con l'adattatore opzionale di alimentazione PA 81.

**2.2 Alimentazione**

1. Se avete fissato il clip da cintura (1p) sul ricevitore, dovete prima toglierlo per poter aprire lo scomparto batterie (1i):  
Levate con un cacciavite le due estremità del clip da cintura (1p) dai fori di fissaggio disposti sulle pareti laterali del ricevitore.
2. Aprite lo scomparto batterie (1i) premendo sul simbolo della freccia che si trova sul coperchio dello scomparto batterie (1i) e spingendo il coperchio (1i) in direzione della freccia verso l'esterno.

**2.2.1 Come inserire le batterie o gli accumulatori**

Al posto delle batterie in dotazione potete usare anche accumulatori da 1,5 V, dimensione AA.

**Nota:**

3. Inserite le batterie in dotazione nello scomparto batterie (1i) facendo attenzione alla giusta polarità delle batterie.

Se non inserite correttamente le batterie, il ricevitore non viene alimentato.

- Attivate il ricevitore portando l'interruttore POWER (1a) in posizione "I". Il LED POWER si accende brevemente. Se le batterie sono in buono stato, il LED POWER (1b) si spegne.  
Se il LED POWER (1b) rimane acceso intensamente, le batterie saranno esauste tra 60 minuti. Sostituitele al più presto possibile con batterie nuove.  
Se il LED POWER (1b) non si accende, le batterie sono esauste. Inserite batterie nuove.
- Con il cacciavite (1m) portate il regolatore SQUELCH (1j) fino all'arresto sinistro (minimo). Per i dettagli della regolazione del regolatore SQUELCH (1j) leggete la parte V, capitolo 1.
- Reinserite il coperchio dello scomparto batterie (1l) nelle guide disposte sul coperchio (1i) e spingete il coperchio (1l) in direzione contraria della freccia fin quando scatta.

### 2.2.2 Come sostituire le batterie /gli accumulatori

Se il LED POWER (1b) si accende continuamente e intensamente, le batterie o gli accumulatori saranno esausti entro 60 minuti circa.

Se il POWER LED (1b) non si accende al momento dell'inserimento o se il LED RF (1c) si spegne, le batterie/gli accumulatori sono esausti.

Sostituite le batterie/gli accumulatori con batterie/accumulatori nuovi.

- Se avete fissato il clip da cintura (1p) sul ricevitore, dovete prima toglierlo per poter aprire lo scomparto batterie (1i):  
Levate con un cacciavite le due estremità del clip da cintura (1p) dai fori di fissaggio disposti sulle pareti laterali del ricevitore.
- Aprite lo scomparto batterie (1i) premendo sul simbolo della freccia che si trova sul coperchio dello scomparto batterie (1l) e spingendo il coperchio (1l) in direzione della freccia verso l'esterno.
- Togliete le batterie oppure gli accumulatori esausti dallo scomparto batterie (1i).
- Inserite le batterie oppure gli accumulatori nuovi nello scomparto (1i) facendo attenzione alla polarità giusta.  
Se non inserite correttamente le batterie il ricevitore non viene alimentato.
- Inserite il coperchio dello scomparto batterie (1l) nelle guide disposte sullo scomparto (1i) e spingete il coperchio (1l) in direzione contraria della freccia fin quando scatta.

### 2.2.3 Adattatore di alimentazione opzionale PA 81

Con l'adattatore di alimentazione opzionale PA 81 potete gestire il ricevitore PR 81 direttamente con una fonte di alimentazione esterna, p.e. l'uscita c.c. di un camcorder.

L'adattatore di alimentazione PA 81 è previsto per tensioni di alimentazione da 5 fino a 18 V c.c ed è dotato di un cavo di collegamento lungo 50 cm dalle estremità libere.

Un dispositivo di sicurezza automatico disattiva il PA 81 se la tensione di alimentazione viene cortocircuitata.

Il fabbisogno massimo di potenza del PA 81 è di 1 W.

Al riguardo vedi le istruzioni per l'uso del vostro camcorder.

Vedi capitolo 2.2.2 di cui sopra.

- Controllate se la fonte di tensione del vostro camcorder fornisce una tensione da 5 fino a 18 V c.c. ed una corrente sufficiente per il fabbisogno di potenza del PA 81 (1 W) e verificate di quale connettore avete bisogno.
- Montate il connettore necessario per il vostro camcorder sul cavo di collegamento dell'adattatore di alimentazione.
- Aprite lo scomparto batterie (1i).
- Inserite l'adattatore di alimentazione nello scomparto batterie (1i) in modo tale che il cavo di collegamento si trovi nella cavità disposta sul margine inferiore del ricevitore.  
Se non inserite l'adattatore di alimentazione in questo modo, il ricevitore non viene alimentato e non potete chiudere lo scomparto batterie (1i).
- Inserite il coperchio dello scomparto batterie (1l) nelle guide disposte sullo scomparto (1i) e spingete il coperchio (1l) in direzione contraria della freccia fin quando scatta.

6. Inserite il cavo di collegamento nella rispettiva presa del vostro camcorder.

Vedi le istruzioni per l'uso del vostro camcorder.

**Importante:**

**Se il dispositivo automatico di sicurezza dell'adattatore di alimentazione viene disattivato a causa di un cortocircuito:**

1. Sfilate il cavo di collegamento dal camcorder.
2. Rimuovete il cortocircuito.
3. Reinserite il cavo di collegamento nel camcorder.

1. Sfilate il foglio di protezione dal lato posteriore del nastro adesivo in dotazione.
2. Fate aderire una parte del nastro adesivo sul lato posteriore del ricevitore.
3. Fate aderire l'altra parte del nastro sulla camera. Per permettere la ricezione senza disturbi, posizionate il nastro in modo tale che le antenne (1g) del ricevitore sporgano oltre la camera.

## 2.3 Montaggio su camera (1s)

Potete fissare il clip da cintura (1p) sul ricevitore in quattro modi diversi:

- a) sul lato posteriore in modo che guardi verso il basso. Le antenne (1g) guardano verso l'alto.
- b) sul lato posteriore in modo che guardi verso l'alto. Le antenne (1g) guardano verso il basso.
- c) sul lato anteriore in modo che guardi verso il basso. Le antenne (1g) guardano verso l'alto.
- d) sul lato anteriore in modo che guardi verso l'alto. Le antenne (1g) guardano verso il basso.

## 2.4 Fissaggio sulla cintura

1. Inserite le estremità del clip da cintura (1p) nei fori di fissaggio disposti sulle pareti laterali del ricevitore.  
Il clip da cintura (1p) arresta il coperchio dello scomparto batterie (1l).
2. Fissate il ricevitore sulla cintura oppure sulla tasca della giacca o della camicia.
3. Posizionate le due antenne (1g) ad un angolo di rispettivamente 45° circa verso l'esterno.

### 2.4.1 Fissaggio del clip da cintura

Levate con un cacciavite le due estremità del clip da cintura (1p) dai fori di fissaggio disposti sulle pareti laterali del ricevitore.

### 2.4.2 Come togliere il clip da cintura

Il cavo di collegamento in dotazione vi permette di collegare l'uscita Line (pin 2 sulla presa mini-XLR) del ricevitore ad un ingresso XLR Line di un camcorder o di un mixer.

## 2.5 Collegamento audio

1. Se l'ingresso prescelto è dotato di alimentazione phantom, disinseritela. Leggete al riguardo le istruzioni per l'uso del camcorder o del mixer.
2. Inserite la presa mini-XLR del cavo di collegamento nella presa AUDIO OUT (1r) del ricevitore.
3. Inserite il connettore XLR del cavo di collegamento nella presa d'ingresso XLR prescelta.

Per collegare una cuffia al ricevitore, avete bisogno del cavo di connessione opzionale MK HP dell'AKG con connettore mini-XLR e presa jack mono da 3,5 mm. Al cavo di connessione MK HP potete collegare una cuffia con una presa jack da 3,5 mm.

## 2.6 Come collegare una cuffia

**Collegate al ricevitore PR 81 solo cuffie con un'impedenza di almeno 16 Ω perché le cuffie con un'impedenza inferiore sovraccaricherebbero lo stadio d'uscita del ricevitore.**

**Importante:**

1. Inserite la presa mini-XLR del cavo di connessione nella presa AUDIO OUT (1r) del ricevitore.
2. Inserite la cuffia nella presa jack da 3,5 mm del cavo di connessione.
3. Con il regolatore rotativo (1e) regolate il volume della cuffia.

**2.7 Come collegare camera e cuffia**

Il cavo di diramazione opzionale MK HP/C della AKG vi offre la possibilità di collegare il ricevitore ad un camcorder o ad un mixer e di ascoltare contemporaneamente il segnale di ricezione con una cuffia dotata di una spina jack da 3,5 mm.

**Importante:**

**Collegate al ricevitore PR 81 solo cuffie con un'impedenza di almeno 16  $\Omega$  perché le cuffie dotate di un'impedenza inferiore sovraccaricherebbero lo stadio d'uscita del ricevitore.**

1. Inserite la presa mini-XLR del cavo di diramazione nella presa AUDIO OUT (1r) del ricevitore.
2. Inserite il connettore standard XLR del cavo di diramazione nella presa d'ingresso XLR prescelta del camcorder o del mixer.
3. Collegate la cuffia alla presa jack da 3,5 mm del cavo di connessione.
4. Con il regolatore rotativo (1e) regolate il volume della cuffia. Il livello dell'uscita Line non è regolabile.

**2.8 Come posizionare le antenne**

La ricezione ottimale viene raggiunta quando ogni antenna (1g) è posizionata a 45° dal ricevitore (in modo da formare una V). Con questo posizionamento delle antenne, la funzione diversity funziona in modo ottimale evitando nel modo più efficace disturbi di ricezione, p.e. rumori o dropout.

Se portate il ricevitore sulla cintura, non importa se le antenne (1g) guardano verso l'alto o verso il basso, sempre presupposto che siano posizionate a forma di V, come sopra descritto.

Se fissate il ricevitore su un camcorder, posizionate le antenne (1g) nello stesso modo facendo attenzione che le antenne (1g) sporgano oltre la scatola della camera. In questo modo si evitano dropouts prodotti dall'ombra della scatola sulle antenne (1g).

**2.9 Codice colori**

Per sostituire la piastrina nera del codice colori (1h) sul ricevitore con un'altra piastrina di colore diverso scelta dal set codice colori opzionale CC 60 procedete come segue:

1. Alzate la piastrina nera del codice colori (1h) disposta sul lato superiore del ricevitore e toglietela.
2. Applicare la piastrina del colore prescelto dal set codice colori CC 60 sul ricevitore.

## 1 Descrizione



Il trasmettitore a mano HT 81 può venir combinato con diverse teste microfoniche (non in dotazione) ed offre le stesse qualità acustiche dei corrispondenti microfoni a filo. L'acustica delle teste microfoniche disponibili per l'HT 81 è pensata specialmente per l'impiego vocale.

L'HT 81 funziona in una larghezza di banda regolabile di al massimo 3 MHz, nella gamma UHF delle frequenze portanti tra 710 MHz e 860.99 MHz. A seconda delle norme postali specifiche vigenti nei rispettivi paesi, potete commutare l'HT 81 su una delle al massimo 15 frequenze portanti diverse.

Il trasmettitore è dotato di un'antenna a dipolo integrata nella scatola.

Gli elementi di comando possono venir protetti o tutti insieme (2d) o singolarmente con l'anello di copertura regolabile in dotazione (2j), per evitare azionamenti incidentali.

**2a PWR:** Attiva ("I") e disattiva ("O") il trasmettitore a mano.

**2b LED di controllo:** Questo LED indica lo stato di carica delle batterie e un eventuale sovraccarico all'ingresso audio.

Il LED si accende debolmente: Batterie ok.

Il LED si accende intensamente e continuamente: Batterie esauste entro 60 minuti.

Il LED si accende intensamente: Sovraccarico all'ingresso audio.

**2c MIC:** Silenzia il segnale audio ("O"). L'alimentazione con tensione e la frequenza portante RF rimangono comunque attivate.

**2d Codice a colori:** Se usate il trasmettitore a mano con un impianto pluricanale, potete togliere l'anello nero in materia sintetica sostituendolo con un anello di un altro colore del set opzionale codice a colori. In questo modo potete contrassegnare i singoli canali con colori diversi.

**2e GAIN:** Con questo potenziometro potete adattare il livello microfonico alla parte audio del trasmettitore a mano.

**2f Scomparto batterie:** Vedi capitolo 2 "Messa in esercizio".

**2g CHANNEL:** Con questo interruttore rotante potete regolare la frequenza di trasmissione desiderata e commutare il trasmettitore a mano sulle frequenze suppletive.

**Disattivate sempre il trasmettitore a mano prima di azionare il selettore CHANNEL.**

**2h Tabella delle frequenze portanti:** Sullo scomparto batterie è applicata un'etichetta adesiva riportante le frequenze portanti disponibili.

**2i Denominazione del set di frequenze:** L'etichetta adesiva con la tabella delle frequenze portanti riporta anche la denominazione del set di frequenze.

**2j Anello di copertura regolabile:** Serve per proteggere gli elementi di comando da azionamento incidentale.

Le teste microfoniche sostituibili (2k) D 880 WL1, D 3700 WL1, D 3800 WL1, C 5900 WL1 e C 535 WL1 sono dotate dello stesso trasduttore acustico come la versione a filo del corrispondente microfono e possiedono quindi le stesse qualità acustiche e meccaniche.

Ottimale sicurezza contro il feedback, compensazione delle vibrazioni meccaniche, costruzione particolarmente robusta e filtro antisoffio e antipopping integrato sono soltanto alcuni dei vantaggi essenziali di questi microfoni. Per ulteriori dettagli, vedere per favore i rispettivi opuscoli AKG.

### 1.1. Elementi di comando

### Importante:

### 1.2 Teste microfoniche sostituibili (non in dotazione)



## PARTE III - TRASMETTITORE A MANO HT 81



### 2 Messa in esercizio

#### 2.1 Come regolare la frequenza portante

1. Svitare il manicotto di chiusura dello scomparto batterie in senso antiorario e sfilare l'anello codice colori (2d/2j) dal trasmettitore. Tutti gli elementi di comando sono ora accessibili.
2. Regolare il selettore canali (2g) sul canale desiderato servendovi del cacciavite (1m) in dotazione.
3. Regolare il selettore CHANNEL (1k) del ricevitore sullo stesso canale del trasmettitore.

**Importante:** **Disattivate sempre il trasmettitore prima di scegliere la frequenza portante. La nuova frequenza portante viene attivata solo dopo aver riattivato il trasmettitore. (Cambiando la frequenza portante con il trasmettitore attivato, il trasmettitore rimane sulla vecchia frequenza portante).**

**Importante:** **Se volete comporre un impianto pluricanale, leggete prima la parte V, capitolo 1.2 - Impianti pluricanale.**

#### 2.2 Testa microfonica

Prima di mettere in esercizio il trasmettitore, avvitate la testa microfonica girandola in senso orario sulla filettatura del trasmettitore a mano. I collegamenti elettrici vengono effettuati automaticamente.

#### 2.3 Come inserire, testare e togliere le batterie

1. Controllate che l'estremità del nastro fissato nello scomparto batterie (2f) sporga dallo scomparto batterie (2f). Il nastro serve per togliere le batterie.
2. Inserite le batterie in dotazione nello scomparto batterie (2f) facendo attenzione alla corretta polarità delle batterie.  
Se inserite le batterie in modo sbagliato, il trasmettitore non viene alimentato con corrente.
3. Attivate il trasmettitore portando il selettore PWR (2a) in posizione "I".  
Il LED di controllo (2b) si accende brevemente. Se le batterie sono cariche, il LED di controllo (2b) rimane acceso debolmente.  
Se il LED di controllo (2b) comincia ad accendersi intensamente, le batterie saranno esauste entro 60 minuti. Sostituitele con batterie nuove al più presto possibile.  
Se il LED di controllo (2b) non si accende, le batterie sono esauste. Inserite batterie nuove.
4. Reinfilate l'anello di copertura regolabile in dotazione (2j) e avvitate il manicotto di chiusura dello scomparto batterie in senso orario sul trasmettitore.

**Nota:** Se volete proteggere in modo permanente tutti gli elementi di comando rimontate, dopo aver regolato l'impianto (parte V, capitolo 1), l'anello sintetico nero non regolabile (2d).

5. **Togliere le batterie:** Tirate il nastro verso l'esterno fin quando le batterie scattano dallo scomparto (2f) e togliete le batterie.

#### 2.4 Codice colori

In caso di impianti pluricanale potete montare un anello di copertura a colore, contenuto nel set opzionale codice colori CC 60, per contrassegnare il rispettivo canale. Questi anelli di copertura sono anche regolabili.

1. Svitare il manicotto di chiusura dello scomparto batterie in senso antiorario dal trasmettitore.
2. Sfilare l'anello di copertura (2j) dal trasmettitore.
3. Infilare sul trasmettitore un anello di copertura nel colore prescelto.
4. Riavvitare il manicotto di chiusura dello scomparto batterie in senso orario sul trasmettitore.



## 1 Descrizione

Al trasmettitore da tasca PT 81 potete collegare sia microfoni dinamici che microfoni a condensatore operanti con una tensione di alimentazione di 7 V circa. Il PT 81 funziona in una larghezza di banda regolabile di al massimo 3 MHz, nella gamma UHF delle frequenze portanti tra 710 MHz e 860.9 MHz. A seconda delle norme postali specifiche vigenti nei rispettivi paesi, potete commutare il PT 81 su una delle al massimo 15 frequenze portanti diverse.

**3a POWER:** Attiva ("I") e disattiva ("O") il trasmettitore da tasca.

**3b MIC:** Silenzia il segnale audio (posizione "O"). L'alimentazione con tensione e la frequenza portante HF rimangono comunque attivate.

**3c LED di controllo:** Questo LED indica lo stato di carica delle batterie e un eventuale sovraccarico all'ingresso audio.

Il LED si accende debolmente: Batterie ok.

Il LED si accende intensamente e continuamente: Batterie esauste entro 60 minuti.

Il LED si accende intensamente: Sovraccarico all'ingresso audio.

**3d Ingresso audio:** Mini-presa XLR a tre poli con contatti per il livello microfonico ed il livello Line. Grazie al cablaggio dei connettori dei microfoni raccomandati (vedi Parte IV, capitolo 1.2)) vengono occupati automaticamente i contatti giusti.

**3e Codice a colori:** Se usate il trasmettitore da tasca con un impianto pluricanale, potete togliere la piastrina nera in materia sintetica sostituendola con una piastrina di colore diverso contenuta nel set opzionale codice a colori. In questo modo potete contrassegnare i singoli canali con colori diversi.

**3f CHANNEL:** Con questo interruttore rotante potete regolare la frequenza portante desiderata.

**Disattivate sempre il trasmettitore da tasca prima di azionare il selettore CHANNEL.**

**3g Clip da cintura:** Serve per fissare il trasmettitore da tasca sulla cintura.

**3h Scoperto batterie:** Vedi capitolo 2 "Messa in esercizio".

**3i Antenna:** Antenna flessibile, montata in modo fisso.

**3j GAIN:** Con questo regolatore potete adeguare la sensibilità della parte audio al livello del microfono collegato.

**3k Tabella delle frequenze portanti:** Sul lato posteriore del trasmettitore è applicata un'etichetta adesiva riportante le frequenze portanti disponibili.

**3l Denominazione del set di frequenze:** L'etichetta adesiva con la tabella delle frequenze portanti riporta anche la denominazione del set di frequenze.

**3m Copertura interruttori:** Protegge gli interruttori POWER e MIC da azionamento accidentale.

I seguenti microfoni AKG possono venir collegati senza problemi all'ingresso audio del PT 81:

C 417 L

C 420 L

C 444 L

CK 77 L

### 1.1. Elementi di comando

### Importante:

### 1.2. Microfoni (non in dotazione)

# IV

## PARTE IV - TRASMETTITORE DA TASCA PT 81



### 2 Messa in esercizio

#### 2.1 Come regolare la frequenza portante

1. Aprite lo scomparto batterie (3h).  
Tutti gli elementi di comando sono ora accessibili.
2. Regolate il selettore canali (3f) sul canale desiderato servendovi del cacciavite (1r) in dotazione.
3. Regolate il selettore CHANNEL (1k) del ricevitore sullo stesso canale del trasmettitore.

**Importante:** **Disattivate sempre il trasmettitore prima di scegliere la frequenza portante. La nuova frequenza portante viene attivata solo dopo aver riattivato il trasmettitore. (Cambiando la frequenza portante con il trasmettitore attivato, il trasmettitore rimane sulla vecchia frequenza portante).**

**Importante:** **Se volete comporre un impianto pluricanale, leggete prima la parte V, capitolo 1.2 - Impianti pluricanale.**

#### 2.2 Come inserire e testare le batterie

1. Aprite lo scomparto batterie (3h).
2. Inserite le batterie in dotazione nello scomparto batterie (3h) facendo attenzione alla corretta polarità delle batterie.  
Se inserite le batterie in modo sbagliato, il trasmettitore non viene alimentato con corrente.
3. Chiudete lo scomparto batterie (3h). Il regolatore GAIN (3j) rimane accessibile attraverso l'apertura nel coperchio dello scomparto batterie.
4. Girate via dai selettori la rispettiva copertura (3m) in senso orario.
5. Attivate il trasmettitore portando l'interruttore POWER (3a) in posizione "I".  
Il LED di controllo (3c) si accende brevemente. Se le batterie sono cariche, il LED di controllo (3c) rimane acceso debolmente.  
Se il LED di controllo (3c) comincia a accendersi intensamente, le batterie saranno esauste entro 90 minuti. Sostituitele al più presto possibile con batterie nuove.  
Se il LED di controllo (3c) non si accende, le batterie sono esauste. Inserite nuove batterie.
6. Potete portare il trasmettitore nella tasca della camicia o della giacca o fissarlo con il clip da cintura (3g) sulla cintura.

**Importante:** **Fate attenzione che l'antenna (3i) penda liberamente e non venga coperta da parti del corpo.**

#### 2.3 Come collegare ed usare il microfono

1. Collegate il vostro microfono alla presa dell'ingresso audio (3d).
2. Indicazioni per l'utilizzazione ottimale del vostro microfono trovate negli istruzioni per l'uso del microfono.

#### 2.4 Codice colori

Per sostituire la piastrina nera del codice colori (3e) sul trasmettitore con un'altra piastrina di colore diverso scelta dal set codici colori opzionale CC 60 procedete come segue:

1. Alzate la piastrina nera del codice colori (3e) disposta sul lato superiore del trasmettitore e toglietela.
2. Inserite la piastrina del colore prescelto dal set di codici colori CC 60 sul trasmettitore.



## 1 Come regolare trasmettitore e ricevitore

- 1. Trasmettitore a mano:** Regolate con l'aiuto del cacciavite (1m) in dotazione il regolatore GAIN (2e) in modo tale che il LED AF (1d) sul ricevitore si accenda di verde e che il LED AF (1d) sul ricevitore e il LED di controllo (2b) sul trasmettitore si accendano brevemente di rosso solo nei passaggi più forti.  
**Trasmettitore da tasca:** Regolate con l'aiuto del cacciavite (1m) in dotazione il regolatore GAIN (3j) in modo tale che il LED AF (1d) sul ricevitore si accenda di verde e che il LED AF (1d) sul ricevitore e il LED di controllo (3c) sul trasmettitore si accendano brevemente di rosso solo nei passaggi più forti
- Se il LED AF (1d) sul ricevitore è acceso continuamente e/o il LED di controllo (2b, 3c) sul trasmettitore è continuamente acceso, il trasmettitore è sovraccarico. Portate i regolatori GAIN (2e) rispettivamente (3j) sul trasmettitore in senso antiorario fin quando questi LED si accendono di rosso solo occasionalmente e per breve tempo.
- Regolate il livello d'ingresso audio del vostro camcorder o del canale del mixer al quale è collegato il ricevitore.  
Se l'ingresso prescelto è dotato di alimentazione phantom, disinseritela.  
Leggete al riguardo le istruzioni per l'uso del rispettivo apparecchio.
- Controllate la zona nella quale volete usare il trasmettitore facendo attenzione ai punti dove l'intensità di campo diminuisce e dove la ricezione viene quindi brevemente disturbata ("dropouts").  
Questi dropouts possono venir eliminati posizionando diversamente il ricevitore. Se ciò non ha successo, evitate questi punti critici.
- Se si verificano rumori disturbanti, girate il regolatore SQUELCH (1j) sul ricevitore in senso orario fin quando questi rumori vengono eliminati.  
Se lo squelch silenzia l'uscita audio del ricevitore, il LED RF (1c) si accende di rosso.  
Non regolate mai il livello squelch più in alto di quanto non sia assolutamente necessario. Più alto è il livello squelch, più bassa diventa la sensibilità del ricevitore e quindi il raggio d'azione tra trasmettitore e ricevitore.
- Controllate l'intensità di campo del segnale ricevuto. Se il LED RF (1c) non si accende, cambiate la posizione del ricevitore e/o del trasmettitore in modo tale che il LED RF (1c) si accenda costantemente di verde.
- Se il LED RF (1c) sul ricevitore si accende di rosso, non si riceve segnale oppure lo squelch è attivo.  
Inserite il trasmettitore, avvicinatevi di più al ricevitore oppure portate indietro il regolatore SQUELCH (1j) in senso antiorario fin quando il LED RF (1c) si accende costantemente di verde.

### 1.1 Regolazioni

- Fate attenzione a regolare ogni canale di trasmissione (trasmettitore + ricevitore) su una propria frequenza portante.
- Regolate il trasmettitore e il ricevitore su una delle frequenze contrassegnate nella tabella delle frequenze portanti (1n, 2h, 3k) con \*.

### 1.2 Impianti pluricanale

**Se la ricezione su una delle frequenze portanti è disturbata, portate la frequenza portante di tutti i canali sul rispettivo trasmettitore e ricevitore di uno o due gradi in alto o in basso servendovi dell'interruttore rotante CHANNEL (1k, 2g, 3f). Questo è necessario per garantire la distanza tra le frequenze necessaria per un esercizio pluricanale senza disturbi.**

**Importante:**

**Non gestite mai più di un canale di trasmissione contemporaneamente nello stesso luogo sulla stessa frequenza portante. Per ragioni fisiche, ciò comporterebbe forti rumori disturbanti.**

**Importante:**

# V

## PARTE V - INDICAZIONI PER L'ESERCIZIO



### 2 Pulizia

Per pulire le superfici del trasmettitore e del ricevitore usate un panno morbido inumidito di acqua.

# VI

## PARTE VI - ALLEGATO



### 1 Eliminazione di difetti

Difetto	Possibile causa	Rimedi
Nessun suono.	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Il ricevitore è disinserito.</li><li>2. Non ci sono batterie nel trasmettitore e/o ricevitore.</li><li>3. Il ricevitore non è collegato al mixer o al camcorder.</li><li>4. Il regolatore del livello audio del camcorder o il fader del canale del mixer sono in posizione zero.</li><li>5. Il microfono non è collegato al trasmettitore da tasca.</li><li>6. Il trasmettitore lavora su una frequenza diversa da quella del ricevitore.</li><li>7. L'interruttore on/off del trasmettitore è in posizione "OFF" o "MUTE".</li><li>8. Le batterie non sono inserite correttamente nel trasmettitore e/o ricevitore.</li><li>9. Le batterie del trasmettitore e/o ricevitore sono esauste.</li><li>10. Il trasmettitore è troppo lontano dal ricevitore o il regolatore SQUELCH è portato troppo in alto.</li><li>11. Ostacoli tra ricevitore e trasmettitore.</li><li>12. Nessun collegamento a vista tra trasmettitore e ricevitore.</li><li>13. Il ricevitore è troppo vicino a oggetti metallici.</li></ol>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Inserire il ricevitore col interruttore POWER.</li><li>2. Inserire batterie nel trasmettitore e/o ricevitore.</li><li>3. Collegare l'uscita del ricevitore all'ingresso del mixer o del camcorder.</li><li>4. Aprire il regolatore audio del camcorder o il fader del mixer.</li><li>5. Collegare il microfono all'ingresso audio del trasmettitore da tasca.</li><li>6. Portare il trasmettitore e il ricevitore sulla stessa frequenza.</li><li>7. Portare l'interruttore on/off del trasmettitore in posizione "ON".</li><li>8. Reinserire le batterie nello scomparto batterie in corrispondenza dei segni di polarità (+/-).</li><li>9. Inserire nuove batterie nel trasmettitore e/o nel ricevitore.</li><li>10. Avvicinarsi al ricevitore o girare indietro il regolatore SQUELCH.</li><li>11. Eliminare gli ostacoli.</li><li>12. Evitare i punti dai quali non si vede il ricevitore.</li><li>13. Eliminare gli oggetti che disturbano o posizionare il ricevitore più lontano.</li></ol>

# PARTE VI - ALLEGATO

# VI

Difetto	Posibile causa	Rimedi
Ronzii, rumori, segnali indesiderati.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Posizione delle antenne.</li> <li>2. Disturbi provocati da altri impianti senza filo, da tv, radio, apparecchi radiotelefonici o apparecchi elettrici difettosi o installazioni elettriche difettose.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Posizionare il ricevitore in un altro punto.</li> <li>2. Portare il trasmettitore ed il ricevitore su un'altra frequenza; disinserire gli apparecchi disturbanti o difettosi o far controllare le installazioni elettriche.</li> </ol>
Distorsioni.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Il regolatore GAIN è portato troppo in alto o troppo in basso.</li> <li>2. Disturbi causati da altri impianti senza filo, televisione, radio, apparecchi radiotelefonici o apparecchi e installazioni elettriche difettose.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Portare il regolatore GAIN indietro o in avanti in modo che le distorsioni scompaiano.</li> <li>2. Portare il trasmettitore ed il ricevitore su un'altra frequenza; disinserire gli apparecchi disturbanti o difettosi o far controllare le installazioni elettriche.</li> </ol>
Brevi dropout in alcune zone del campo d'azione.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Posizione delle antenne</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Posizionare il ricevitore in un altro punto. Se i dropout persistono, marcare i punti critici ed evitarli.</li> </ol>

## 7 Dati tecnici



	HT 81	PT 81	PR 81
Frequenza portante	710 a 860.9 MHz	710 a 860.9 MHz	710 a 860.9 MHz
Modulazione	FM	FM	FM
Banda di trasmissione audio	50 a 20.000 Hz	50 a 20.000 Hz	50 a 20.000 Hz
Stabilità di frequenza (da -10°C fino a +50°C)	±10 ppm	±10 ppm	±10 ppm
Deviazione nominale	30 kHz	30 kHz	-
Distorsione armonica ad 1 kHz	<0,5%	<0,5%	<0,8%
Compander	Sì	Sì	Sì
Rapporto segnale/rumore	50 dB(A) tip.	50 dB(A) tip.	>108 dB(A)
Potenza d'uscita RF	10 mW	10 mW	-
Assorbimento	tip. 150 mA	tip. 180 mA	-
Alimentazione di tensione	2 pile di 1,5 V tipo AA	2 pile di 1,5 V tipo AA	2 pile di 1,5 V tipo AA
Durata d'esercizio	>12 ore	>10 ore	>6 ore
Livello d'ingresso audio per deviazione nominale	350 mV/1 kHz	1400 mV/1 kHz	-
Impedenza d'ingresso	220 kΩ	220 kΩ/320 pF	-
Alimentazione per microfono	-	6 V/6,8 kΩ (pin 2)	-
Uscita audio	-	-	LINE asimmetrico (pin 2): -6 dBm (600 Ω)
Uscita per cuffia	-	-	Pin 3: 30 mW tip. (16 a 100 Ω)
Dimensioni	lunghezza: 240 mm diametro: 36 mm	92 x 65 x 20 mm	92 x 65 x 20 mm
Peso	245 g	76 g	80 g

## Frequenzliste - Frequency List - Liste des fréquences - Elenco delle frequenze - Lista de las frecuencias - Lista de frequências

Set: UK69B (UKSpot)		Set: US58		Set: EU59	
CHANNEL	FREQ.	CHANNEL	FREQ.	CHANNEL	FREQ.
0	OFF	0	OFF	0	OFF
<b>1</b>	<b>858.200MHz*</b>	1	734.400MHz	1	777.600MHz
<b>2</b>	<b>860.400MHz*</b>	<b>2</b>	<b>734.600MHz*</b>	<b>2</b>	<b>777.800MHz*</b>
<b>3</b>	<b>860.900MHz*</b>	3	734.800MHz	3	778.000MHz
4	860.900MHz	4	735.000MHz	4	778.200MHz
5	860.900MHz	<b>5</b>	<b>735.200MHz</b>	<b>5</b>	<b>778.400MHz*</b>
6	860.900MHz	6	735.400MHz	6	778.600MHz
7	860.900MHz	7	735.600MHz	7	778.800MHz
8	860.900MHz	8	735.800MHz	8	779.000MHz
9	860.900MHz	<b>9</b>	<b>736.000MHz*</b>	<b>9</b>	<b>779.200MHz*</b>
A	860.900MHz	A	736.200MHz	A	779.400MHz
B	860.900MHz	B	736.400MHz	B	779.600MHz
C	860.900MHz	C	736.600MHz	C	779.800MHz
D	860.900MHz	D	736.800MHz	D	780.000MHz
E	860.900MHz	<b>E</b>	<b>737.000MHz*</b>	<b>E</b>	<b>780.200MHz*</b>
F	860.900MHz	F	737.200MHz	F	780.400MHz

Set: EU62		Set: EU63	
CHANNEL	FREQ.	CHANNEL	FREQ.
0	OFF	0	OFF
<b>1</b>	<b>802,525MHz</b>	1	812,775 MHz
2	803,025MHz	<b>2</b>	<b>812,800 MHz</b>
3	803,100 MHz	3	812,825 MHz
4	803,550 MHz	4	813,050 MHz
<b>5</b>	<b>803,575 MHz</b>	5	813,075 MHz
6	803,625 MHz	6	813,100 MHz
7	803,675 MHz	7	813,125 MHz
8	804,775 MHz	8	813,150 MHz
9	804,800MHz	9	813,175 MHz
<b>A</b>	<b>804,850 MHz</b>	<b>A</b>	<b>813,200 MHz</b>
B	805,175 MHz	B	813,250 MHz
C	805,200 MHz	C	813,275 MHz
<b>D</b>	<b>805,275 MHz</b>	D	813,300 MHz
E	805,300 MHz	E	813,750 MHz
F	805,800 MHz	<b>F</b>	<b>813,800 MHz</b>

## DECLARATION OF CONFORMITY

Document Nr.180/ 6 - 2000

Type of Product: Wireless Microphone System, Pocket Receiver

Brand, Model No.: **PR81**

Manufacturer: AKG Acoustics GmbH  
A-1230 Wien, Lemböckgasse 21 - 25  
Austria

We declare that the above mentioned product is in conformity with the following European Directive:

No. 99/5 EC;  
Radio Equipment and  
Telecommunications Terminal Equipment

The conformity is achieved by fulfilling the following European Standard(s):

ETS 300445:1996, ETS 300445:1997 A1:1995,  
EN 60950:1992 +A1:1993 +A3:1995+ A4:1997+A11:1997, ÖVE EN 60950+A11  
(A1+A2+A3+A4 eingearbeitet):1997-11

Product examination was carried out by:

TÜV-Österreich, Notified Body 0408

Deutschstraße 10

A-1230 Wien

City, Date: Wien, 3.07.2000

Manufacturer's Signature:



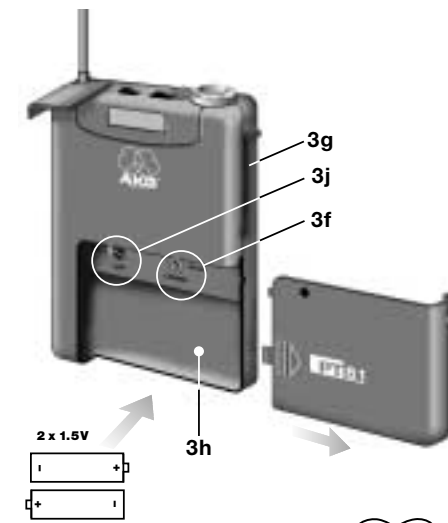
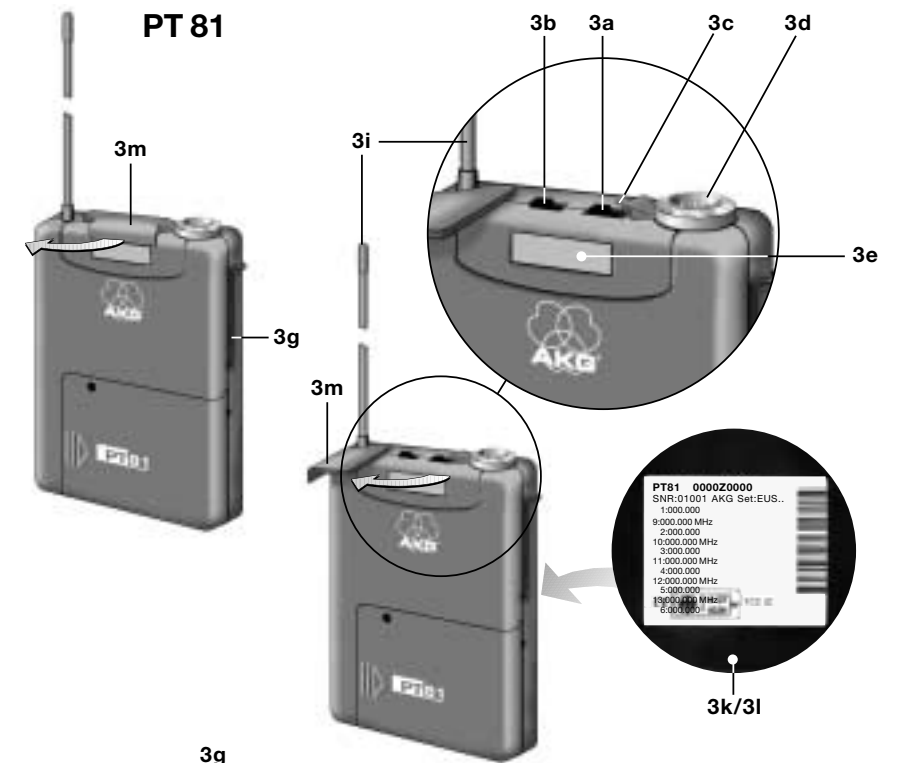
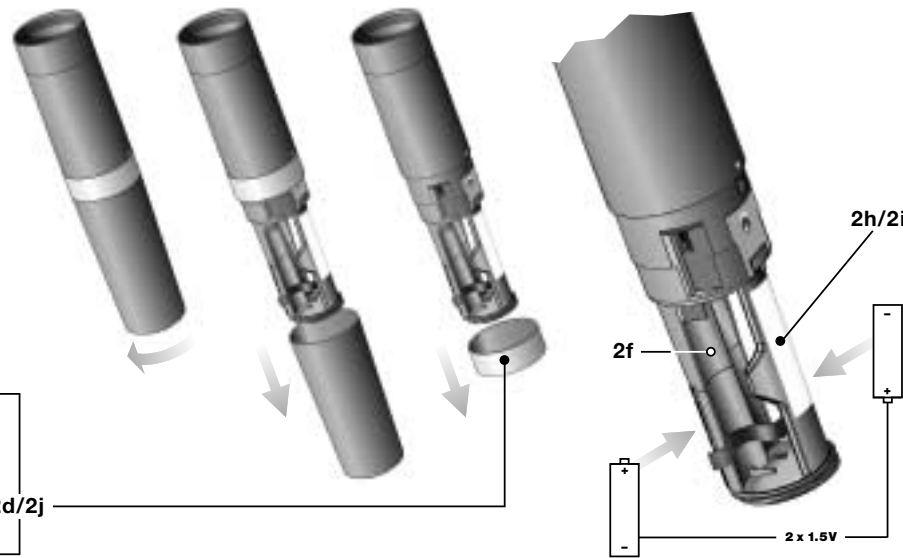
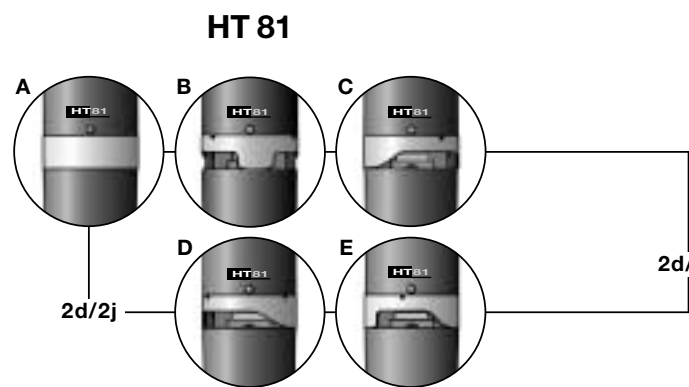
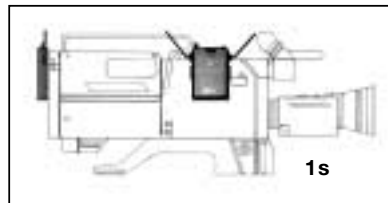
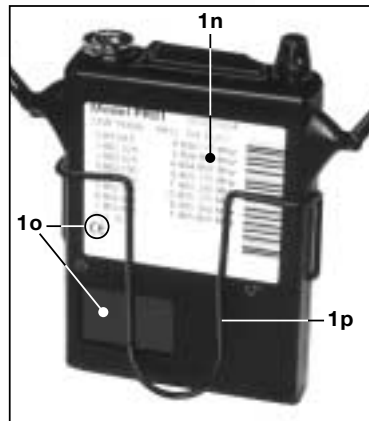
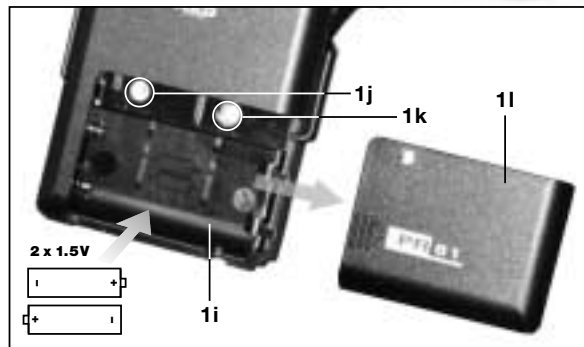
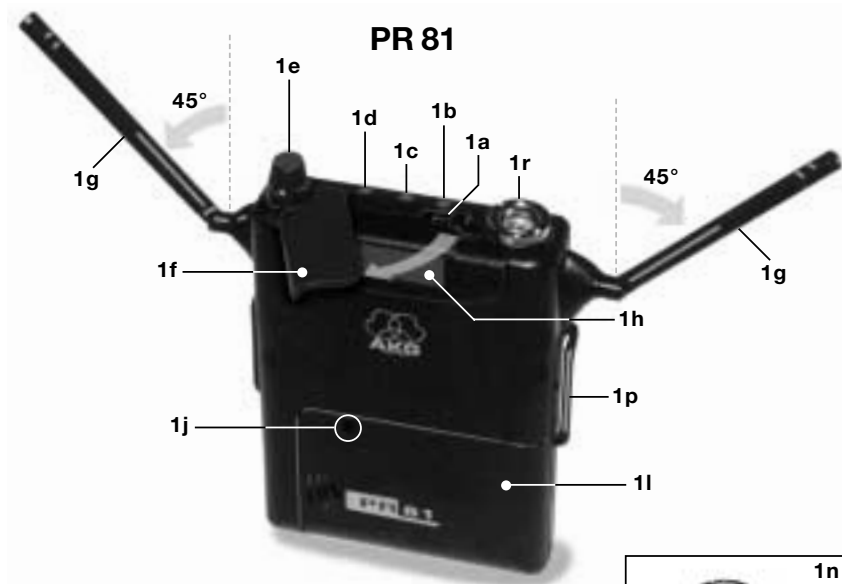
Managing Director

Dr. Hugo Lenhard-Backhaus

This declaration certifies the accordance with the above mentioned EC-Directive but does not assure certain attributes of the product.

issued







# AKG.WIRELESS

WIRELESS  
MICROPHONE  
SYSTEM

## PR 81

## HT 81

## PT 81



### Modo de empleo

¡Sirvase leer el manual antes de utilizar el equipo!



# Indice

	Página
<b>PARTE I - GENERALIDADES</b> .....	63
<b>1 Seguridad y medio ambiente</b> .....	63
1.1 Seguridad .....	63
1.2 Medio ambiente .....	63
<b>2 Descripción</b> .....	63
2.1 Introducción .....	63
2.2 Volumen de suministro .....	63
2.3 Accesorios recomendados .....	64
2.4 Frecuencias .....	64
2.5 Pedido suplementario de transmisores y receptores .....	64
<b>PARTE II - RECEPTOR PR 81</b> .....	65
<b>1 Descripción</b> .....	65
1.1 Generalidades .....	65
1.2 Elementos de mando .....	65
1.3 Salida audio .....	66
<b>2 Puesta en funcionamiento</b> .....	66
2.1 Ajustar la frecuencia de recepción .....	66
2.2 Alimentación de corriente .....	66
2.3 Montaje en cámaras .....	68
2.4 Uso en el cinturón .....	68
2.5 Conexión audio .....	68
2.6 Conectar auriculares .....	68
2.7 Conectar una cámara y auriculares .....	69
2.8 Orientación de las antenas .....	69
2.9 Código de colores .....	69
<b>PARTE III - EMISOR MANUAL HT 81</b> .....	70
<b>1 Descripción</b> .....	70
1.1 Elementos de mando .....	70
1.2 Cabezas de micrófono intercambiables .....	70
<b>2 Puesta en funcionamiento</b> .....	71
2.1 Ajustar la frecuencia portadora .....	71
2.2 Cabeza de micrófono .....	71
2.3 Colocar las pilas, ensayarlas y retirarlas .....	71
2.4 Código de colores .....	71
<b>PARTE IV - EMISOR DE BOLSILLO PT 81</b> .....	72
<b>1 Descripción</b> .....	72
1.1 Elementos de mando .....	72
1.2 Micrófonos .....	72
<b>2 Puesta en funcionamiento</b> .....	73
2.1 Ajustar la frecuencia portadora .....	73
2.2 Colocar y ensayar las pilas .....	73
2.3 Conectar y utilizar el micrófono .....	73
2.4 Código de colores .....	73
<b>PARTE V - INSTRUCCIONES DE MANEJO</b> .....	74
<b>1 Ajustar el emisor y el receptor</b> .....	74
1.1 Ajustes .....	74
1.2 Sistemas multicanales .....	74
<b>2 Limpieza</b> .....	75
<b>PARTE VI - APENDICE</b> .....	75
<b>1 Reparación de fallas</b> .....	75
<b>2 Datos técnicos</b> .....	76
<b>3 Lista de las frecuencias</b> .....	92

# PARTE I - GENERALIDADES

# I

## 1 Seguridad y medio ambiente



1. No verter líquidos sobre el equipo y no dejar caer objetos a través de las ranuras de ventilación.
  2. No colocar el aparato cerca de fuentes de calor, como p.ej radiadores, tubos de calefacción, amplificadores, etc. y no exponerlo directamente al sol, a polvo o humedad intensos, a la lluvia, a vibraciones o a golpes.
- 
1. Las pilas y los acumuladores usados deben eliminarse atendiendo a las correspondientes disposiciones de eliminación de residuos vigentes. Las pilas o acumuladores no deben tirarse ni al fuego (peligro de explosión) ni a la basura residual.
  2. Para desguazar el aparato hay que sacar las pilas o los acumuladores, separar la caja, la electrónica y el cable y proceder a la eliminación de todos los componentes atendiendo a las correspondientes disposiciones de eliminación de residuos vigentes.

### 1.1 Seguridad

### 1.2 Medio ambiente

## 2 Descripción



Muchas gracias por haberse decidido por un producto de la empresa AKG. Tómese, por favor, unos momentos para leer el Modo de Empleo **antes de usar el aparato**. Guarde las instrucciones de empleo en un lugar seguro de modo que pueda consultarlas si se le presenta alguna duda. ¡Que se divierta y que tenga mucho éxito con su nuevo equipo!

### 2.1 Introducción

El receptor portátil PR 81 está disponible en forma individual o como sistema completo con el emisor manual HT 81 o el emisor de bolsillo PT 81.

### 2.2 Volumen de suministro

#### 2.2.1 Receptor PR 81



1 receptor PR 81



1 desatornillador



1 cable de conexión (mini-XLR - XLR)



2 pilas de 1,5 V, tamaño AA



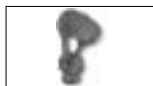
1 hebilla de cinturón



Cinta velcro para el montaje en cámaras



1 receptor PR 81 con accesorios



1 adaptador de soporte SA 43



1 emisor manual HT 81



1 desatornillador



2 pilas de 1,5 V, tamaño AA para emisor manual



1 maletín de transporte

#### 2.2.2 Sistema con emisor manual

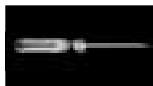
# I

## PARTE I - GENERALIDADES

### 2.2.3 Sistema con emisor de bolsillo



1 receptor PR 81 con accesorios



1 desatornillador



1 emisor de bolsillo PT 81



1 maletín de transporte



2 pilas de 1,5 V, tamaño AA para emisor de bolsillo

Rogamos verificar que el embalaje contenga todas las piezas correspondientes al sistema respectivo. Si falta algo, sírvase dirigirse a su distribuidor AKG.

### 2.3 Accesorios recomendados

#### 2.3.1 PR 81

**Adaptador de alimentación PA 81** para tensiones de alimentación entre 5 y 18 V CC

**Cable de conexión MK HP** para auriculares

**Cable de conexión MK HP/C** para cámara y auriculares

#### 2.3.2 HT 81

**Pantalla antiviento de goma espuma W 880** para el D 880 WL1

**Pantalla antiviento de goma espuma W 3001** para el D 3700 WL1, D 3800 WL1, C 5900 WL1

**Pantalla antiviento de goma espuma W 23** para el C 535 WL1

**Juego de códigos de color CC 60**

#### 2.3.3 PT 81

**Bolsa CB 40**

**Juego de código de colores CC 60**

### 2.4 Frecuencias

Los emisores HT 81 y PT 81 y el receptor PR 81 tienen programadas hasta 15 frecuencias portadoras, entre las cuales se puede hacer conmutación. La tabla de frecuencias portadoras en el receptor y en los emisores indica en cual juego de frecuencias está programado su equipo y de qué frecuencias portadoras se dispone.

Los juegos de frecuencias actualmente disponibles y las frecuencias apropiadas para el funcionamiento simultáneo sin intermodulación, se encuentran en las Listas de frecuencias en la parte VI.

### 2.5 Pedido suplementario de emisores y receptores

Si se quiere pedir un nuevo emisor y/o receptor o uno de repuesto que funcione en el mismo juego de frecuencias que los aparatos originarios, se ruega indicar, al hacer el pedido, la denominación del juego de frecuencias y el número de serie del emisor o receptor originarios. Con ello podemos garantizar que el juego de frecuencias portadoras de los aparatos pedidos más tarde concuerden con los de sus aparatos existentes.

## 1 Descripción



El PR 81 es un receptor en diversidad que se puede llevar en el cinturón o en un bolsillo de la camisa o la chaqueta, o bien se lo puede sujetar en una cámara con la cinta velcro incluida. El PR 81 funciona en un ancho de banda de máx. 3 MHz en la gama de frecuencia portadora de 710 a 860.9 MHz. Dependiendo de las disposiciones postales nacionales correspondientes, el PR 81 se puede conectar a una de un máximo de 15 frecuencias portadoras distintas.

### 1.1 Generalidades

**1a POWER I/O:** conmutador con-des

**1b LED POWER:** este LED indica la condición de carga de las pilas:

el LED se ilumina brevemente al conectar y luego se apaga: las pilas están en orden;

el LED no se ilumina al conectar: las pilas están agotadas o no han sido cargadas;

el LED brilla constantemente: las pilas estarán agotadas en aprox. 60 minutos.

**1c LED RF:** indica la intensidad de campo de la señal receptora y el régimen del silenciador (Squelch):

el LED se ilumina de verde: intensidad de campo óptima;

el LED se ilumina de rojo: la señal de recepción está enmudecida, porque el silenciador está activo o el receptor está ajustado en un canal distinto al del emisor;

el LED no se ilumina: el receptor está desconectado, no se han cargado las pilas o éstas están agotadas.

**1d LED AF:** indica el nivel audio recibido:

el LED se ilumina de verde y parpadea en rojo en los pasajes más fuertes: nivel audio óptimo;

el LED se ilumina de rojo: sobremodulación;

el LED no se ilumina: nivel audio demasiado débil.

**1e Regulador giratorio:** regula el volumen de la salida para auricular.

**1f Cubierta de seguridad:** esta cubierta giratoria impide un accionamiento involuntario del conmutador POWER (1a). Los LEDs indicadores siguen visibles con la cubierta cerrada.

**1g Antenas:** como receptor en diversidad, el PR 81 funciona con dos antenas para poder recibir la señal del emisor en dos puntos diferentes. La electrónica en diversidad activa siempre aquella antena que recibe la mejor señal.

### 1.2 Elementos de mando

#### 1.2.1 Lado superior

Véase el Capítulo 1.3 Salida audio.

**1h Laminita del código de colores:** si se utiliza el receptor en un sistema multicanales se puede retirar la laminita negra de plástico y reemplazarla por una de otro color del juego del código de colores opcional. De esta forma se pueden marcar los canales con distintos colores.

**1i Compartimiento de pilas:** para las dos pilas de 1,5 V incluidas, acumuladores del mismo tamaño (no incluidos) o el adaptador de alimentación opcional PA 81.

**1j SQUELCH:** el silenciador desconecta el receptor si la señal de recepción es muy débil, de modo que los ruidos perturbadores o el ruido propio del receptor no se pueden escuchar si está apagado el emisor. Colocar el regulador SQUELCH en mínimo antes de conectar el receptor por primera vez (para más detalles, véase en la Parte V el Capítulo 1).

**1k CHANNEL:** con este conmutador giratorio se puede ajustar la frecuencia de recepción deseada.

**1l Tapa del compartimiento de pilas**

**1m Desatornillador:** el desatornillador de quita y pon en la parte interior de la tapa del compartimiento de pilas (1l) sirve para ajustar los reguladores SQUELCH y CHANNEL.

#### 1.2.2 Lado delantero

# II

## PARTE II - RECEPTOR PR 81

### 1.2.3 Lado posterior

**1n Tabla de frecuencias portadoras:** etiqueta adhesiva con las frecuencias portadoras disponibles. Esta etiqueta adhesiva indica también el conjunto de frecuencias.

**1o Símbolos de homologación.**

**1p Hebilla de cinturón:** para sujetar el receptor portátil en el cinturón.

### 1.3 Salida audio

El casquillo mini-XLR de 3 polos AUDIO OUT (1r) en la parte superior del receptor contiene una salida en línea con nivel fijo y una salida mono regulable para auricular. El volumen de la salida de auricular se puede ajustar con el regulador giratorio (1e).

El casquillo AUDIO OUT (1r) está conectado como sigue:

clavija 1: tierra

clavija 2: salida en línea (nivel fijo)

clavija 3: salida de auricular (regulable)

### Importante:

**Para no sobrecargar el amplificador para el auricular deben conectarse a la salida sólo auriculares con una impedancia de por lo menos 16  $\Omega$ .**



## 2 Puesta en funcionamiento

### 2.1 Ajustar la frecuencia de recepción

Antes de colocar las pilas en el receptor debe ajustarse el emisor y el receptor en la misma frecuencia portadora. Las tablas de frecuencias portadoras en el emisor y en el receptor indican cual número de canal corresponde a cual frecuencia portadora.

1. Si la hebilla de cinturón (1p) está sujeta en el receptor, hay que sacarla primero para poder abrir el compartimiento de pilas (1i): con el desatornillador debe hacerse palanca para sacar los dos extremos de la hebilla de cinturón (1p) de los agujeros de fijación en los paneles laterales del receptor.
2. Abra el compartimiento de pilas (1i) apretando sobre el símbolo de la flecha en la tapa del compartimiento (1l) y empujando la tapa (1l) hacia afuera, siguiendo la dirección de la flecha.
3. Quite el desatornillador (1m) de la tapa del compartimiento de pilas (1i).
4. Ajuste con el desatornillador (1m) el conmutador CHANNEL (1k) en el canal deseado.
5. Ajuste el emisor en el mismo canal. Véase para ello en la Parte III el Capítulo 2.1 Emisor manual HT 81 o en la Parte IV el capítulo sobre el emisor de bolsillo PT 81.

### Importante:

**Si desea construir un sistema multicanales lea primero en la Parte V el Capítulo 1.2 Sistemas multicanales.**

### 2.2 Alimentación de corriente

El receptor portátil PR 81 se puede accionar con las pilas de 1,5 V, tamaño AA incluidas o con acumuladores de 1,5 V, tamaño AA (no incluidos) o bien se puede alimentar directamente con el adaptador de alimentación opcional PA 81 de una cámara de vídeo.

#### 2.2.1 Introducir pilas o acumuladores

1. Si la hebilla de cinturón (1p) está sujeta en el receptor, hay que sacarla primero para poder abrir el compartimiento de pilas (1i): con el desatornillador debe hacerse palanca para sacar los dos extremos de la hebilla de cinturón (1p) de los agujeros de fijación en los paneles laterales del receptor.
2. Abra el compartimiento de pilas (1i) apretando sobre el símbolo de la flecha en la tapa del compartimiento (1l) y empujando la tapa (1l) hacia afuera, siguiendo la dirección de la flecha.
3. Introduzca las pilas incluidas en el compartimiento de pilas (1i), cuidando de que sea correcta la polaridad de las pilas.  
Si introduce mal las pilas el receptor no recibirá corriente.

## PARTE II - RECEPTOR PR 81

# II

En lugar de las pilas incluidas se pueden utilizar también acumuladores de 1,5 V, tamaño AA.

### Observación:

4. Conecte el receptor, colocando el interruptor POWER (1a) en "I".  
El LED POWER (1b) centellea brevemente. Si las pilas están en buen estado, se vuelve a apagar el LED POWER (1b).  
Si el LED POWER (1b) brilla constantemente, las pilas estarán agotadas en unos 60 minutos. Conviene cambiar las pilas cuanto antes por nuevas.  
Si el LED POWER (1b) no centellea, las pilas están agotadas. Introduzca pilas nuevas.
5. Con el desatornillador (1m) gire el regulador SQUELCH (1j) hasta el tope izquierdo (mínimo). Para más detalles sobre el ajuste del regulador SQUELCH (1j), remítase al Capítulo 1 de la Parte V.
6. Introduzca la tapa del compartimiento de pilas (1l) en los carriles guía del compartimiento de pilas (1i), empujándola en dirección contraria a la del símbolo de la flecha, hasta que quede enclavada.

Si el LED POWER (1b) brilla constantemente, las pilas o los acumuladores, respectivamente, estarán agotados en unos 60 minutos.

Si el LED POWER (1b) no centellea al conectar, o si el LED RF (1c) se apaga, las pilas/los acumuladores están agotados.

Las pilas/los acumuladores deben cambiarse por nuevos.

### 2.2.2 Cambiar pilas/acumuladores

1. Si la hebilla de cinturón (1p) está sujeta en el receptor, hay que sacarla primero para poder abrir el compartimiento de pilas (1i): con el desatornillador debe hacerse palanca para sacar los dos extremos de la hebilla de cinturón (1p) de los agujeros de fijación en los paneles laterales del receptor.
2. Abra el compartimiento de pilas (1i) apretando sobre el símbolo de la flecha en la tapa del compartimiento (1l) y empujando la tapa (1l) hacia afuera, siguiendo la dirección de la flecha.
3. Saque las pilas o acumuladores del compartimiento de pilas (1i).
4. Introduzca las pilas nuevas o los acumuladores recargados en el compartimiento de pilas (1i) cuidando de que sea correcta la polaridad de las pilas.  
Si introduce mal las pilas, el receptor no recibirá corriente.
5. Introduzca la tapa del compartimiento de pilas (1l) en los carriles guía del compartimiento de pilas (1i), empujándola en dirección contraria a la del símbolo de la flecha, hasta que quede enclavada.

Con el adaptador de alimentación opcional PA 81 puede conectar el receptor PR 81 directamente a una alimentación de corriente externa, p.ej. en la salida de CC de una cámara de vídeo. El adaptador de alimentación PA 81 está dimensionado para tensiones de alimentación de 5 a 18 V CC y dispone de un cable de conexión de 50 cm con los extremos libres.

Un fusible automático desconecta el PA 81 cuando la tensión de alimentación se pone en cortocircuito.

La demanda de potencia máxima del PA 81 es de 1 W.

### 2.2.3 Adaptador de alimentación opcional PA 81

1. Determine si el alimentador de su cámara de vídeo dispone de una tensión de 5 a 18 V CC y produce corriente suficiente para la demanda de potencia del PA 81 (1 W) y determine también qué clase de enchufe necesita.
2. Conecte el enchufe para su cámara de vídeo en el cable de conexión del adaptador de alimentación.
3. Abra el compartimiento de pilas (1i).
4. Introduzca el adaptador de alimentación de tal forma en el compartimiento de pilas (1i) que el cable de conexión quede situado en la escotadura del borde inferior del receptor.  
Si introduce el adaptador de alimentación de otra forma, el receptor no recibirá corriente y no se podrá cerrar el compartimiento de pilas (1i).
5. Introduzca la tapa del compartimiento de pilas (1l) en los carriles guía del compartimiento de pilas (1i), empujándola en dirección contraria a la del símbolo de la flecha, hasta que quede enclavada.

Véase el Manual de instrucciones de su cámara de vídeo.

Véase el Capítulo 2.2.2.

# II

## PARTE II - RECEPTOR PR 81

Véase el Manual de instrucciones de su cámara de video.

**Importante:**

6. Enchufe el cable de conexión en el casquillo correspondiente de su cámara de video.

**Si el fusible automático desconecta el adaptador de alimentación a consecuencia de un cortocircuito de la tensión de alimentación, prosiga como sigue:**

1. desenchufe el cable de conexión de la cámara de video;
2. repare al cortocircuito;
3. enchufe nuevamente el cable de conexión en la cámara de video.

### 2.3 Montaje en cámaras (1s)

1. Retire la lámina protectora de la cinta velcro incluida.
2. Pegue una parte de la cinta en el panel trasero del receptor.
3. Pegue la otra parte de la cinta velcro en la cámara. Para permitir una recepción impecable, pegue la cinta velcro de tal forma que las antenas (1g) del receptor sobresalgan de la cámara.

### 2.4 Uso en el cinturón

La hebilla de cinturón (1p) incluida se puede sujetar de cuatro formas distintas en el receptor:

- a) en la parte de atrás, indicando hacia abajo; las antenas (1g) indican hacia arriba.
- b) en la parte de atrás, indicando hacia arriba; las antenas (1g) indican hacia abajo.
- c) en la parte de adelante, indicando hacia abajo; las antenas (1g) indican hacia arriba.
- d) en la parte de adelante, indicando hacia arriba; las antenas (1g) indican hacia abajo.

#### 2.4.1 Sujeción de la hebilla de cinturón

1. Introduzca los extremos de la hebilla de cinturón (1p) en los huecos de fijación de los paneles laterales del receptor.  
La hebilla de cinturón (1p) bloquea la tapa del compartimiento de pilas (1l).
2. Sujete el receptor en un cinturón o en un bolsillo de camisa o chaqueta.
3. Oriente ambas antenas (1g) hacia afuera en un ángulo de 45°.

#### 2.4.2 Sacar la hebilla de cinturón

Haga palanca con un desatornillador para sacar los dos extremos de la hebilla de cinturón (1p) de los agujeros de fijación en los paneles laterales del receptor.

### 2.5 Conexión audio

El cable de conexión incluido le permite conectar la salida en línea (clavija 2 del casquillo mini-XLR) del receptor con una entrada en línea XLR de una cámara de video o un pupitre de mezcla.

1. Si la entrada elegida dispone de alimentación fantasma, desonéctela. Véase para ello el correspondiente Manual de instrucciones de la cámara de video o del pupitre de mezcla.
2. Conecte el enchufe mini-XLR del cable de conexión en el casquillo AUDIO OUT (1r) del receptor.
3. Conecte el enchufe XLR del cable de conexión en el casquillo de entrada XLR deseado.

### 2.6 Conectar auriculares

Para conectar un auricular en el receptor se necesita el cable intermedio opcional MK HP de AKG con enchufe mini-XLR y jack mono de 3,5 mm. En este cable intermedio MK HP se puede conectar un auricular con jack de 3,5 mm.

**Importante:**

**Conecte sólo auriculares con una impedancia de por lo menos 16  $\Omega$  en el receptor, ya que los auriculares con impedancia menor sobrecargarían la salida del receptor.**

1. Conecte el enchufe mini-XLR del cable intermedio al casquillo AUDIO OUT (1r) del receptor.
2. Enchufe el auricular en el jack de 3,5 mm del cable intermedio.
3. Ajuste el volumen del auricular con el regulador giratorio (1e).

## PARTE II - RECEPTOR PR 81

# II

El cable de derivación opcional MK HP/C de AKG le permite conectar el receptor con una cámara de vídeo o un pupitre de mezcla y escuchar al mismo tiempo la señal de recepción a través de un auricular con jack de 3,5 mm.

**Conecte sólo auriculares con una impedancia de por lo menos 16  $\Omega$  en el receptor, ya que los auriculares con impedancia menor sobrecargarían la salida del receptor.**

1. Conecte el enchufe mini-XLR del cable intermedio al casquillo AUDIO OUT (1r) del receptor.
2. Conecte el enchufe XLR estándar del cable de derivación en el casquillo XLR deseado de la cámara de vídeo o de un pupitre de mezcla.
3. Enchufe el auricular en el jack de 3,5 mm del cable intermedio.
4. Ajuste el volumen del auricular con el regulador giratorio (1e). El nivel de salida en línea no es regulable.

La mayor seguridad de recepción se obtiene colocando las antenas (1g) de tal forma que se aparten del receptor en un ángulo de 45°. Con esta orientación de las antenas la diversidad funciona en forma óptima, impidiendo perturbaciones de recepción, tales como ruido o caída de señal.

Si usa el receptor en el cinturón da lo mismo que las antenas (1g) indiquen hacia arriba o hacia abajo, siempre y cuando estén orientadas en forma de V, tal como se describe más arriba.

Si sujeta el receptor en una cámara de vídeo oriente las antenas (1g) de la misma manera, cuidando de que sobresalgan por encima de la caja de la cámara. De esta forma no se puede producir caída de la señal por eclipsado de las antenas (1g) causado por la caja de la cámara.

Para reemplazar la laminita negra del código de colores (1h) en el receptor por una de otro color del juego opcional de código de colores CC 60, prosiga como sigue:

1. levante la laminita negra del código de colores (1h) de la parte superior del receptor y retírela;
2. aprete una laminita del color deseado del juego de colores CC 60 sobre el receptor.

### 2.7 Conectar una cámara y auriculares

#### Importante:

### 2.8 Orientación de las antenas

### 2.9 Código de colores



## PARTE III - EMISOR MANUAL HT 81



### 1 Descripción

El emisor manual HT 81 puede combinarse con distintas cabezas de micrófono (no incluidas) y ofrece la misma calidad acústica que los correspondientes micrófonos conectados por cable. Las cabezas de micrófono existentes para el HT 81 están sintonizadas especialmente para la utilización vocal.

El HT 81 funciona en un ancho de banda de máx. 3 MHz en la gama de frecuencia portadora UHF de 710 MHz a 860.9 MHz. Dependiendo de las disposiciones postales de los países, el HT 81 puede conectarse a una de un máx. de 15 distintas frecuencias portadoras. El emisor está equipado con una antena bipolar integrada en la caja.

Los elementos de mando pueden ser protegidos contra activación involuntaria todos juntos (2d) o individualmente mediante el anillo de tapa ajustable (2j) incluido.

#### 1.1 Elementos de mando

**2a PWR:** enciende ("I") o apaga ("0") el emisor.

**2b LED de control:** este LED indica el estado de carga de las pilas y sobremodulaciones en la entrada audio.

El LED se ilumina débilmente: las pilas están en orden

El LED se ilumina fuerte y continuamente: las pilas estarán agotadas en aprox. 90 minutos

El LED centellea: sobremodulación de la entrada audio

**2c MIC:** pone la señal audio en mudo ("0"), pero siguen conectadas la alimentación de tensión y la frecuencia portadora.

**2d Código de colores:** si se utiliza el emisor manual en un sistema multicanal se puede sacar el anillo negro de plástico y reemplazarlo por uno de color del juego de códigos de color. De esa forma se pueden marcar con colores los distintos canales.

**2e GAIN:** con este potenciómetro se puede ajustar el nivel del micrófono a la parte audio del emisor manual.

**2f Compartimiento de pilas:** véase el Capítulo 2 Puesta en funcionamiento.

**2g CHANNEL:** con este selector giratorio se puede regular la frecuencia emisora deseada y conmutar el emisor manual a sus frecuencias alternativas.

#### Importante:

**Desconectar siempre el emisor manual antes de activar el selector CHANNEL.**

**2h Tabla de frecuencias portadoras:** en el compartimiento de pilas se encuentra una pegatina con las frecuencias portadoras disponibles.

**2i Denominación del juego de frecuencias:** la pegatina con la tabla de frecuencias portadoras indica también la denominación del juego de frecuencias.

**2j Anillo de tapa ajustable** para proteger los elementos de mando contra activación involuntaria.

#### 1.2 Cabezas de micrófono intercambiables (no incluidas)

Las cabezas de micrófono intercambiables (2k) D 880 WL1, D 3700 WL1, D 3800 WL1, C 5900 WL1 y C 535 WL1 disponen del mismo transductor acústico y, por ende, de las mismas características acústicas y mecánicas que el modelo con cable de los correspondientes micrófonos.

Algunas de las ventajas esenciales de estos micrófonos son una alta seguridad contra retroalimentación, compensación del ruido vibracional y una construcción muy robusta, así como la pantalla antiviento y el filtro pop universal. Para mayores detalles sírvase consultar los correspondientes folletos de AKG.

## 2 Puesta en funcionamiento



1. Desatornille la vaina del compartimiento de pilas en el sentido contrario a las agujas del reloj y retire el anillo del código de colores (2d/2j) del emisor. Todos los elementos de mando son accesibles.
2. Colocar, con el desatornillador, el conmutador selector de canales (2g) del emisor manual o (3f) del emisor de bolsillo en el canal deseado.
3. Colocar el selector CHANNEL (1k) del receptor en el mismo canal que el emisor.

### 2.1 Ajustar la frecuencia portadora

**Siempre antes de cambiar la frecuencia portadora hay que apagar el emisor. La nueva frecuencia portadora se activa recién cuando está encendido otra vez el emisor. (Si se trata de cambiar la frecuencia portadora con el emisor encendido, éste mantiene la antigua frecuencia portadora.)**

**Importante:**

**Si desea construir un sistema multicanales lea primero en la Parte V el Capítulo 1.2 Sistemas multicanales.**

**Importante:**

Antes de empezar a utilizar el emisor, atornille la cabeza de micrófono en la rosca del emisor manual en el sentido de las agujas del reloj. Las conexiones eléctricas se configuran automáticamente.

### 2.2 Cabeza de micrófono

1. Verifique de que la cinta sujetada en el extremo del compartimiento de pilas (2f) sobresalga del mismo. Esta cinta sirve para sacar las pilas.
2. Colocar las pilas en el compartimiento de pilas (2f) y poner atención a la polaridad correcta de las pilas.  
Si se colocan mal las pilas, el emisor no recibe corriente.
3. Encienda el emisor, poniendo el selector PWR (2a) en "I".  
El LED de control (2b) relampaguea brevemente. Si las pilas están en buena condición, el LED de control sigue iluminado débilmente.  
Si el LED de control (2b) no se ilumina, las pilas están agotadas y hay que reemplazarlas.
4. Coloque otra vez el anillo protector (2j) ajustable incluido y atornille la vaina del compartimiento de pilas en el sentido de las agujas del reloj en el emisor. El anillo (2j) se puede girar de tal forma (B-E) que quede accesible el elemento deseado, pero que permanezcan tapados los demás, protegiéndolos así contra una activación involuntaria.

### 2.3 Colocar las pilas, ensayarlas y retirarlas

Si desea proteger en forma permanente todos los elementos de mando vuelva a colocar el anillo negro de plástico (2d) no regulable después de haber ajustado el equipo (Parte V, Capítulo 1).

**Observación:**

5. **Sacar las pilas:** tirar de la cinta hasta que las pilas se suelten y luego sacarlas.

Para marcar los distintos canales en un sistema multicanales se pueden utilizar los anillos protectores de colores del juego opcional del código de colores CC 60. Estos anillos protectores son ajustables.

### 2.4 Código de colores

1. Desatornille la vaina del compartimiento de pilas del emisor en el sentido contrario a las agujas del reloj.
2. Retire el anillo del código de colores (2j) del emisor.
3. Coloque en el emisor un anillo del color deseado.
4. Atornille la vaina del compartimiento de pilas en el sentido de las agujas del reloj en el emisor.

# IV

## PARTE IV - EMISOR DE BOLSILLO PT 81



### 1 Descripción

El emisor de bolsillo PT 81 puede conectarse a micrófonos dinámicos y de condensador que funcionan con una tensión de alimentación de aprox. 7 V. El PT 81 funciona en un ancho de banda de máx. 3 MHz en la gama de frecuencia portadora UHF de 710 MHz a 860.9 MHz. Dependiendo de las disposiciones de los países, el PT 81 puede conectarse a una de un máx. de 15 distintas frecuencias portadoras.

#### 1.1 Elementos de mando

**3a POWER:** Enciende ("I") y apaga ("0") el emisor de bolsillo.

**3b MIC:** pone la señal audio en mudo ("0"), pero siguen conectadas la alimentación de tensión y la frecuencia portadora de RF.

**3c LED de control:** este LED indica el estado de carga de las pilas y sobremodulaciones en la entrada audio.

El LED se ilumina débilmente: las pilas están en orden

El LED se ilumina fuerte y continuamente: las pilas estarán agotadas en aprox. 60 minutos

El LED centellea: sobremodulación de la entrada audio

**3d Entrada audio:** mini jack XLR tripolar con contactos para niveles de micrófono y de línea. Por los modos de conexión del micrófono se activan automáticamente los contactos correctos.

**3e Código de colores:** si se utiliza el emisor de bolsillo en un sistema multicanal, se puede sacar la plaquita negra de plástico y reemplazarla por una de color del juego de código de colores. De esa forma se pueden marcar con colores los distintos canales.

**3f CHANNEL:** con este selector giratorio se puede regular la frecuencia portadora deseada.

#### Importante:

**Desconectar siempre el emisor de bolsillo antes de activar el selector CHANNEL.**

**3g Hebilla de cinturón:** para sujetar el emisor de bolsillo en el cinturón

**3h Compartimiento de pilas:** véase el Capítulo 9 Puesta en funcionamiento.

**3i Antena:** antena flexible montada en fijo

**3j GAIN:** con este regulador se puede ajustar la sensibilidad de la parte audio al nivel del micrófono o instrumento conectados.

**3k Tabla de frecuencias portadoras:** En el lado posterior del emisor se encuentra una pegatina con las frecuencias portadoras disponibles.

**3l Denominación del juego de frecuencias:** la pegatina con la tabla de frecuencias portadoras indica también la denominación del juego de frecuencias.

**3m Cubierta para interruptores:** protege a los interruptores POWER y MIC contra activación involuntaria.

#### 1.2 Micrófonos (no incluido)

Los siguientes micrófonos de AKG se pueden conectar sin ningún problema a la entrada audio del PT 81:

C 417 L

C 420 L

C 444 L

CK 77 L

## 2 Puesta en funcionamiento



1. Abrir el compartimento de pilas (3h).  
Todos los elementos de mando son accesibles.
2. Colocar, con el desatornillador, el conmutador selector de canales (2g) del emisor manual o (3f) del emisor de bolsillo en el canal deseado.
3. Colocar el selector CHANNEL (1k) del receptor en el mismo canal que el emisor.

### 2.1 Ajustar la frecuencia portadora

**Siempre antes de cambiar la frecuencia portadora hay que apagar el emisor. La nueva frecuencia portadora se activa recién cuando está encendido otra vez el emisor. (Si se trata de cambiar la frecuencia portadora con el emisor encendido, éste mantiene la antigua frecuencia portadora.)**

**Importante:**

**Si desea construir un sistema multicanales lea primero en la Parte V el Capítulo 1.2 Sistemas multicanales.**

**Importante:**

1. Abrir el compartimiento de pilas (3h).
2. Colocar las pilas en el compartimento de pilas (3h) controlando la polaridad correcta de las pilas.  
Si se colocan mal las pilas, el emisor no recibe corriente.
3. Cerrar el compartimento de pilas. El selector GAIN (3j) es accesible a través de la apertura en la tapa del compartimento de pilas.
4. Girar la cubierta de los selectores (3m) en el sentido de las agujas del reloj.
5. Encender el emisor, colocando el selector POWER (3a) en "I".  
El LED de control (3c) relampaguea brevemente. Si las pilas están en buena condición el LED de control sigue iluminado débilmente.  
Si el LED de control (3c) se ilumina intensamente, las pilas estarán agotadas en unos 90 minutos. Conviene cambiar las pilas rápidamente.  
Si el LED de control (3c) no se ilumina, las pilas están agotadas y hay que reemplazarlas.
6. El emisor se puede llevar en el bolsillo de la camisa o de la chaqueta, o en el cinturón, sujetado por la hebilla de cinturón (3g).

### 2.2 Colocar y ensayar las pilas

**La antena (3i) debe pender libremente y no quedar cubierta por partes del cuerpo.**

**Importante:**

1. Conectar el micrófono al borne de la entrada audio (3d).
2. Para informaciones adicionales acerca de la utilización óptima de su micrófono remítase al modo de empleo del micrófono.

### 2.3 Conectar y utilizar el micrófono

Para reemplazar la laminita negra del código de colores (3e) en el emisor por una de otro color del juego opcional de código de colores CC 60, prosiga como sigue:

### 2.4 Código de colores

1. levante la laminita negra del código de colores (3e) de la parte superior del emisor y retírela;
2. aprete una laminita del color deseado del juego de colores CC 60 sobre el emisor.



## 1 Ajustar el emisor y el receptor

- 1.1 Ajustes**
- Emisor manual:** ajuste el regulador GAIN (2e) con el desatornillador (1m) incluido de tal forma que el LED AF (1d) en el receptor se ilumine de verde y que sólo en los pasajes más fuertes centelleen brevemente de rojo el LED AF (1d) en el receptor y el LED de control (2b) en el emisor.

**Emisor de bolsillo:** ajuste el regulador GAIN (3j) con el desatornillador (1m) incluido de tal forma que el LED AF (1d) en el receptor se ilumine de verde y que sólo en los pasajes más fuertes centelleen brevemente de rojo el LED AF (1d) en el receptor y el LED de control (3c) en el emisor.
  - Si el LED AF (1d) del receptor se ilumina permanentemente de rojo y/o el LED de control (2b, 3c) del emisor se ilumina constantemente, el emisor está sobremodulado. Gire el regulador GAIN (2e ó 3j) del emisor tanto en contra del sentido de las agujas del reloj hasta que los LEDs mencionados se iluminen brevemente de rojo sólo de vez en cuando.
  - Ajuste el nivel de entrada audio de su cámara de vídeo o del canal del pupitre de mezcla al que está conectado el receptor.  
Si la entrada elegida dispone de alimentación fantasma, desconéctela. Remítase para ello al correspondiente Manual de instrucciones.
  - Recorrer el área en la que se va a utilizar el emisor, buscando lugares en que baja la intensidad de campo, alterándose temporalmente la recepción ("drop-outs").  
Estos "dropouts" se pueden remediar emplazando el receptor de otra forma. Si esto no da resultado hay que evitar esos lugares críticos.
  - Si aparecen ruidos perturbadores, hacer girar el regulador SQUELCH (1j) del receptor en el sentido de las agujas del reloj hasta que se desvanezcan esas perturbaciones.  
Cuando el silenciador fija la salida audio del receptor en mudo se ilumina el LED RF (1c) de rojo.  
Nunca ajuste el nivel del silenciador más alto de lo necesario, ya que cuanto más alto esté ajustado, tanto más se reduce la sensibilidad del receptor y con ello también el alcance entre emisor y receptor.
  - Controle la intensidad de campo de la señal de recepción. Si no se ilumina el LED RF (1c), cambie la posición del receptor y/o del emisor de tal forma que el LED RF (1c) esté iluminado constantemente de verde.
  - Si en el receptor el LED RF (1c) se ilumina de rojo, no se recibe señal o bien está activado el silenciador.  
Encienda el emisor, acérquese al receptor o gire el regulador SQUELCH (1j) tanto en sentido contrario a las agujas del reloj hasta que se ilumine constantemente de verde el LED RF (1c).

### 1.2 Sistemas multicanales

- Ajustar cada canal emisor (emisor + receptor) en una frecuencia portadora propia.
- Ajustar el emisor y el receptor en una de las frecuencias indicadas por \* en las tablas de frecuencias portadoras (1n, 2h, 3k).

#### Importante:

**Si la recepción está perturbada en una de las frecuencias portadoras, regule la frecuencia portadora de todos los canales en el correspondiente emisor o receptor con el conmutador giratorio CHANNEL (1k, 2g, 3f) en uno o dos niveles hacia arriba o hacia abajo. Esto es necesario para garantizar el espaciamiento de frecuencias necesario para un funcionamiento multicanal sin perturbaciones.**

#### Importante:

**No debe utilizarse nunca más de un canal emisor al mismo tiempo en el mismo lugar en una misma frecuencia portadora. Por principios físicos, esto conduciría a fuertes ruidos perturbadores.**

## PARTE V - INSTRUCCIONES DE MANEJO



### 2 Limpieza



Para limpiar las superficies del emisor y del receptor utilizar un paño suave humedecido con agua.

## PARTE VI - APENDICE



### 1 Reparación de fallas



Defectos	Causa posible	Reparación
No hay sonido.	<ol style="list-style-type: none"><li>1. El receptor está desconectado.</li><li>2. No hay pilas en el emisor y/o el receptor.</li><li>3. El receptor no está conectado al pupitre de mezcla o a la cámara de vídeo.</li><li>4. El regulador de nivel audio de la cámara de vídeo o el regulador de nivel de canal del pupitre de mezcla están en cero.</li><li>5. El micrófono no está conectado al emisor de bolsillo.</li><li>6. El emisor funciona en una frecuencia distinta a la del receptor.</li><li>7. El conmutador con-des del emisor está en "OFF" o en "MUTE".</li><li>8. Las pilas están mal colocadas en el emisor y/o receptor.</li><li>9. Las pilas del emisor y/o receptor están agotadas.</li><li>10. El emisor está demasiado lejos del receptor o bien el regulador SQUELCH está ajustado muy alto.</li><li>11. Obstáculos entre emisor y receptor.</li><li>12. No hay contacto visual entre emisor y receptor.</li><li>13. El receptor está demasiado cerca de objetos metálicos.</li></ol>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Encender el receptor con el interruptor POWER.</li><li>2. Colocar pilas en el emisor y/o receptor.</li><li>3. Conectar la salida del receptor con la entrada del pupitre de mezcla o de la cámara de vídeo.</li><li>4. Activar el regulador de nivel audio en la cámara de vídeo o el regulador de nivel de canal del pupitre de mezcla.</li><li>5. Conectar el micrófono con la entrada audio del emisor de bolsillo.</li><li>6. Ajustar el emisor y el receptor en la misma frecuencia.</li><li>7. Colocar el conmutador con-des en "ON".</li><li>8. Colocar de nuevo las pilas en su compartimiento siguiendo las indicaciones de polaridad (+/-).</li><li>9. Colocar pilas nuevas en el emisor y/o receptor.</li><li>10. Acercarse más al receptor o cerrar un poco el regulador SQUELCH.</li><li>11. Retirar los obstáculos.</li><li>12. Evitar los lugares desde los cuales no se puede ver el receptor.</li><li>13. Retirar los objetos perturbadores o instalar el receptor algo más lejos.</li></ol>

# VI

## PARTE VI - APENDICE

Defectos	Causa posible	Reparación
Ruidos, chasquidos, señales indeseables.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Posición de las antenas.</li> <li>2. Perturbaciones causadas por otros equipos inalámbricos, TV, radio, equipos radioeléctricos o aparatos o instalaciones eléctricos en mal estado.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Instalar el receptor en otro lugar.</li> <li>2. Conmutar el emisor y receptor a otra frecuencia; desconectar los aparatos perturbadores o en mal estado o hacer controlar las instalaciones eléctricas.</li> </ol>
Distorsiones.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. El regulador GAIN está ajustado muy alto o muy bajo.</li> <li>2. Perturbaciones causadas por otros equipos inalámbricos, TV, radio, equipos radioeléctricos o aparatos o instalaciones eléctricos en mal estado.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Subir o bajar el regulador GAIN de tal forma que desaparezcan las distorsiones.</li> <li>2. Conmutar el emisor y receptor a otra frecuencia; desconectar los aparatos perturbadores o en mal estado o hacer controlar las instalaciones eléctricas.</li> </ol>
Breves pérdidas de sonido ("drop-outs") en algunos lugares del campo de acción.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Posición de las antenas.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Instalar el receptor en otro lugar. Si siguen existiendo las pérdidas de sonido, deben marcarse y evitarse los lugares críticos.</li> </ol>



## 7 Datos técnicos

	HT 81	PT 81	PR 81
Frecuencia portadora	710 a 860.9 MHz	710 a 860.9 MHz	710 a 860.9 MHz
Modulación	FM	FM	FM
Ancho de banda audio	50 a 20.000 Hz	50 a 20.000 Hz	50 a 20.000 Hz
Estabilidad de frecuencia (-10°C hasta +50°C)	±10 ppm	±10 ppm	±10 ppm
Desviación nominal	30 kHz	30 kHz	-
Factor de distorsión no lineal con 1 kHz	<0,5%	<0,5%	<0,8%
Compandor	Si	Si	Si
Relación señal/ruido	50 dB(A) tip.	50 dB(A) tip.	>108 dB(A)
Potencia de RF radiada	10 mW	10 mW	-
Consumo de corriente	tip. 150 mA	tip. 180 mA	-
Alimentación de tensión	2 pilas de 1,5 V tipo AA	2 pilas de 1,5 V tipo AA	2 pilas de 1,5 V tipo AA
Tiempo de operación	>12 horas	>10 horas	>6 horas
Nivel de audio para desviación nominal	350 mV/1 kHz	1400 mV/1 kHz	-
Impedancia de entrada	220 kΩ	220 kΩ/320 pF	-
Alimentación para cápsula de micrófono	-	6 V/6,8 kΩ (pin 2)	-
Salida de audio	-	-	LINE no balanceada (pin 2): -6 dBm (600 Ω)
Salida para auricular	-	-	Pin 3: 30 mW tip. (16 a 100 Ω)
Dimensiones	longitud: 240 mm diámetro: 36 mm	92 x 65 x 20 mm	92 x 65 x 20 mm
Peso	245 g	76 g	80 g

## Frequenzliste - Frequency List - Liste des fréquences - Elenco delle frequenze - Lista de las frecuencias - Lista de frequências

Set: UK69B (UKSpot)		Set: US58		Set: EU59	
CHANNEL	FREQ.	CHANNEL	FREQ.	CHANNEL	FREQ.
0	OFF	0	OFF	0	OFF
<b>1</b>	<b>858.200MHz*</b>	1	734.400MHz	1	777.600MHz
<b>2</b>	<b>860.400MHz*</b>	<b>2</b>	<b>734.600MHz*</b>	<b>2</b>	<b>777.800MHz*</b>
<b>3</b>	<b>860.900MHz*</b>	3	734.800MHz	3	778.000MHz
4	860.900MHz	4	735.000MHz	4	778.200MHz
5	860.900MHz	<b>5</b>	<b>735.200MHz</b>	<b>5</b>	<b>778.400MHz*</b>
6	860.900MHz	6	735.400MHz	6	778.600MHz
7	860.900MHz	7	735.600MHz	7	778.800MHz
8	860.900MHz	8	735.800MHz	8	779.000MHz
9	860.900MHz	<b>9</b>	<b>736.000MHz*</b>	<b>9</b>	<b>779.200MHz*</b>
A	860.900MHz	A	736.200MHz	A	779.400MHz
B	860.900MHz	B	736.400MHz	B	779.600MHz
C	860.900MHz	C	736.600MHz	C	779.800MHz
D	860.900MHz	D	736.800MHz	D	780.000MHz
E	860.900MHz	<b>E</b>	<b>737.000MHz*</b>	<b>E</b>	<b>780.200MHz*</b>
F	860.900MHz	F	737.200MHz	F	780.400MHz

Set: EU62		Set: EU63	
CHANNEL	FREQ.	CHANNEL	FREQ.
0	OFF	0	OFF
<b>1</b>	<b>802,525MHz</b>	1	812,775 MHz
2	803,025MHz	<b>2</b>	<b>812,800 MHz</b>
3	803,100 MHz	3	812,825 MHz
4	803,550 MHz	4	813,050 MHz
<b>5</b>	<b>803,575 MHz</b>	5	813,075 MHz
6	803,625 MHz	6	813,100 MHz
7	803,675 MHz	7	813,125 MHz
8	804,775 MHz	8	813,150 MHz
9	804,800MHz	9	813,175 MHz
<b>A</b>	<b>804,850 MHz</b>	<b>A</b>	<b>813,200 MHz</b>
B	805,175 MHz	B	813,250 MHz
C	805,200 MHz	C	813,275 MHz
<b>D</b>	<b>805,275 MHz</b>	D	813,300 MHz
E	805,300 MHz	E	813,750 MHz
F	805,800 MHz	<b>F</b>	<b>813,800 MHz</b>

## DECLARATION OF CONFORMITY

Document Nr.180/ 6 - 2000

Type of Product: Wireless Microphone System, Pocket Receiver

Brand, Model No.: **PR81**

Manufacturer: AKG Acoustics GmbH  
A-1230 Wien, Lemböckgasse 21 - 25  
Austria

We declare that the above mentioned product is in conformity with the following European Directive:

No. 99/5 EC;  
Radio Equipment and  
Telecommunications Terminal Equipment

The conformity is achieved by fulfilling the following European Standard(s):

ETS 300445:1996, ETS 300445:1997 A1:1995,  
EN 60950:1992 +A1:1993 +A3:1995+ A4:1997+A11:1997, ÖVE EN 60950+A11  
(A1+A2+A3+A4 eingearbeitet):1997-11

Product examination was carried out by:

TÜV-Österreich, Notified Body 0408

Deutschstraße 10

A-1230 Wien

City, Date: Wien, 3.07.2000

Manufacturer's Signature:



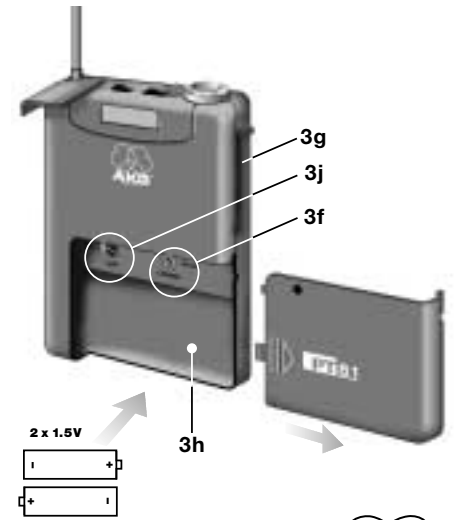
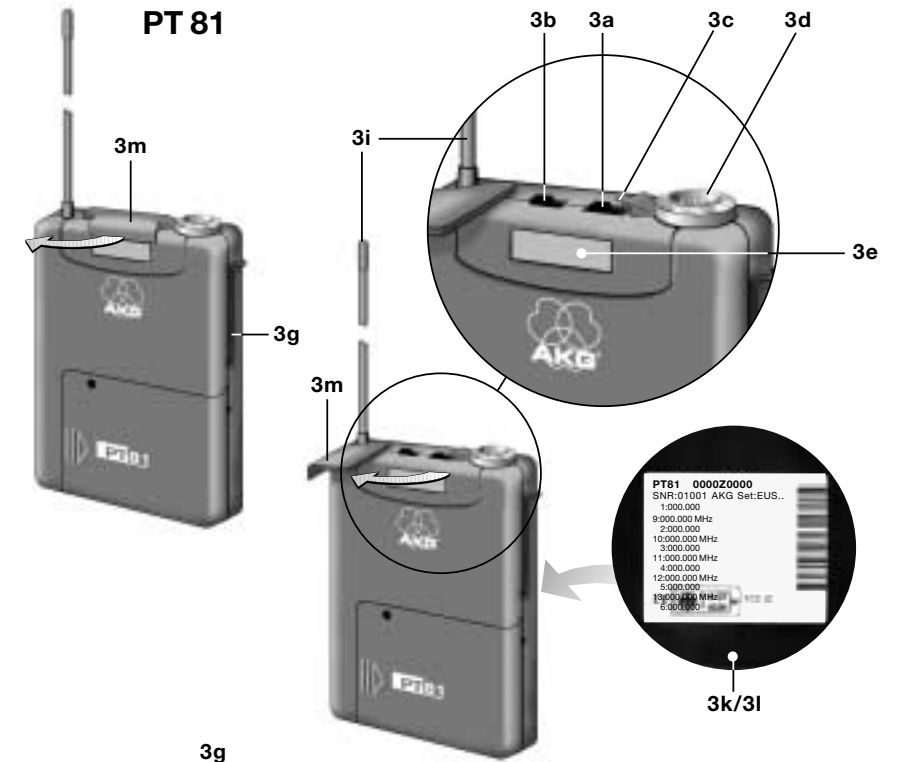
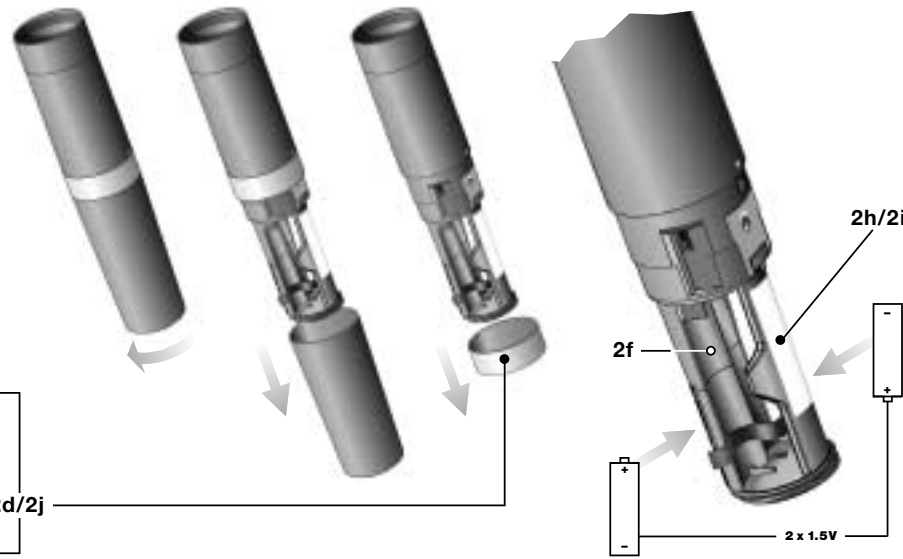
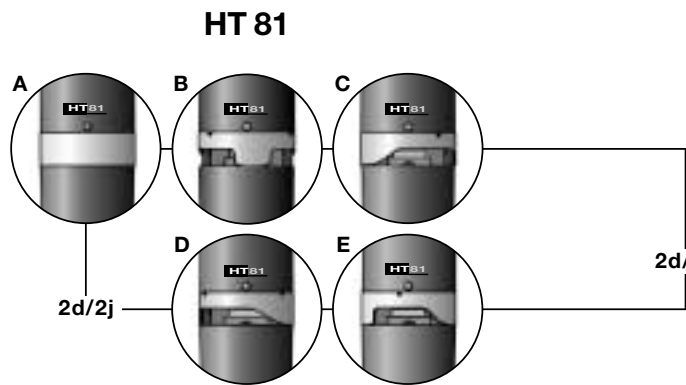
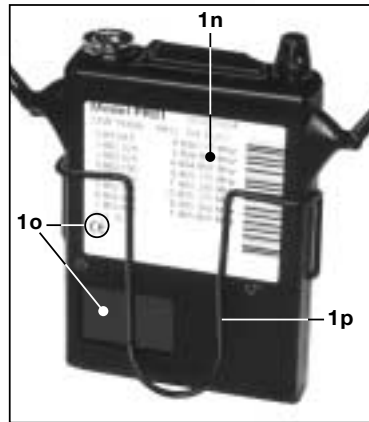
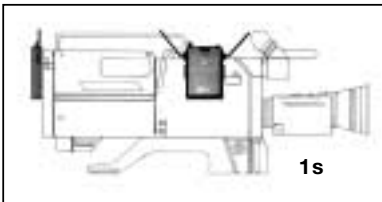
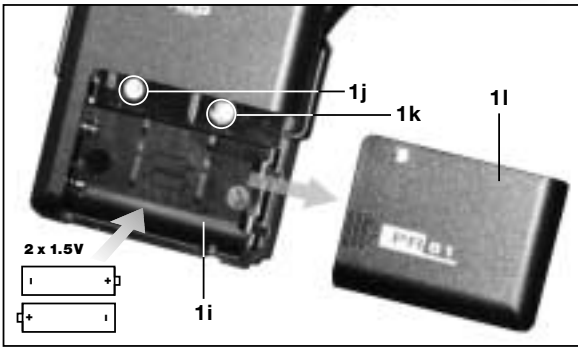
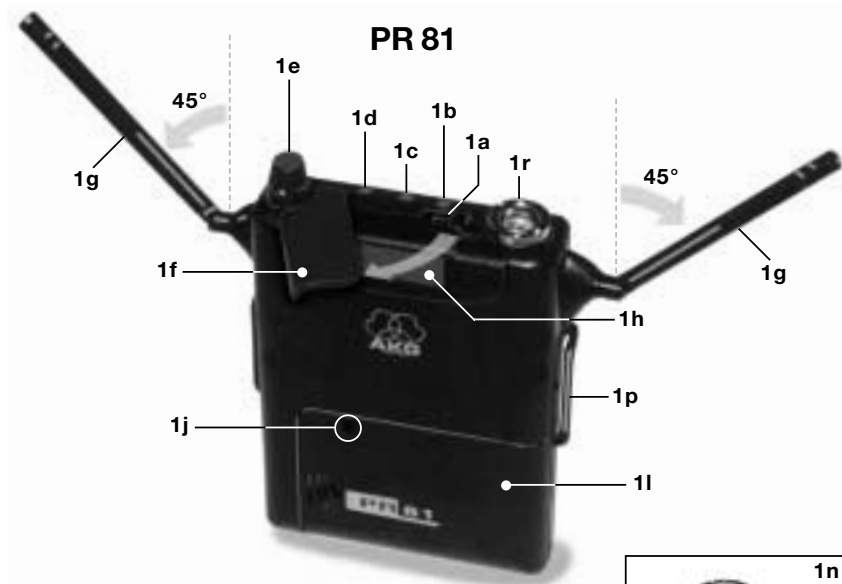
Managing Director

Dr. Hugo Lenhard-Backhaus

This declaration certifies the accordance with the above mentioned EC-Directive but does not assure certain attributes of the product.

issued







# AKG.WIRELESS

WIRELESS  
MICROPHONE  
SYSTEM

## PR 81

## HT 81

## PT 81



### Instruções de uso

Favor leia este manual antes de usar o equipamento!



	Página
<b>PARTE I - INFORMAÇÕES GERAIS</b> .....	78
<b>1 Segurança e meio ambiente</b> .....	78
1.1 Segurança .....	78
1.2 Meio ambiente .....	78
<b>2 Descrição</b> .....	78
2.1 Introdução .....	78
2.2 Volume de fornecimento .....	78
2.3 Acessórios opcionais .....	79
2.4 Frequências .....	79
2.5 Encomendar emissores ou receptores adicionais .....	79
<b>PARTE II - RECEPTOR PR 81</b> .....	80
<b>1 Descrição</b> .....	80
1.1 Descrição geral .....	80
1.2 Elementos de comando .....	80
1.3 Saída de áudio .....	81
<b>2 Pôr em funcionamento</b> .....	81
2.1 Sintonizar a frequência portadora .....	81
2.2 Alimentação de corrente .....	81
2.3 Montagem em câmaras .....	83
2.4 Levar no cinto .....	83
2.5 Levar no cinto .....	83
2.6 Ligar fones de ouvido .....	83
2.7 Ligar uma câmara e fones .....	83
2.8 Direcionar as antenas .....	84
2.9 Código de cores .....	84
<b>PARTE III - EMISSOR DE MÃO HT 81</b> .....	85
<b>1 Descrição</b> .....	85
1.1 Elementos de comando .....	85
1.2 Cabeças de microfone substituíveis .....	85
<b>2 Pôr em funcionamento</b> .....	86
2.1 Sintonizar a frequência portadora .....	86
2.2 Cabeça de microfone .....	86
2.3 Colocar, testar e retirar as pilhas .....	86
2.4 Código de cores .....	86
<b>PARTE IV - TASCHESENDER PT 81</b> .....	87
<b>1 Descrição</b> .....	87
1.1 Elementos de comando .....	87
1.2 Microfones .....	87
<b>2 Pôr em funcionamento</b> .....	88
2.1 Sintonizar a frequência portadora .....	88
2.2 Colocar e testar as pilhas .....	88
2.3 Conectar e usar o microfone .....	88
2.4 Código de cores .....	88
<b>PARTE V - AVISOS PARA O FUNCIONAMENTO</b> .....	89
<b>1 Ajustar o emissor e o receptor</b> .....	89
1.1 Ajustamentos .....	89
1.2 Instalações multi-canais .....	89
<b>2 Limpeza</b> .....	90
<b>PARTE VI - ANEXO</b> .....	90
<b>1 Resolver problemas</b> .....	90
<b>2 Dados técnicos</b> .....	91
<b>3 Lista de frequências</b> .....	14

# I

## PARTE I - INFORMAÇÕES GERAIS



### 1 Segurança e meio ambiente

#### 1.1 Segurança

1. Não derrame líquidos sobre o dispositivo e não deixe cair qualquer objeto dentro dos orifícios de ventilação.
1. Não posicione os dispositivos perto de fontes de calor, por exemplo, radiadores, tubos de calefação, amplificadores, etc., e não exponha o dispositivo à radiação solar, poeira ou umidade, chuva, vibrações e golpes.

#### 1.2 Meio ambiente

1. Pilhas e acumuladores esgotados deverão ser eliminados conforme as respectivas normas estabelecidas por lei. Não jogue as pilhas no fogo (perigo de explosão) nem no lixo doméstico.
2. Quando pretende desfazer-se do aparelho, remova as pilhas ou os acumuladores, separe a carcaça, a eletrônica e os cabos e providencie que estes serão eliminados conforme as normas estabelecidas por lei.



### 2 Descrição

#### 2.1 Introdução

Agradecemos a sua preferência por um produto da AKG. Por favor reserve alguns minutos para ler este manual **antes de acionar este equipamento** e guarde as instruções cuidadosamente para sempre poder consultá-las em caso de aparecerem quaisquer perguntas. Divirta-se e bom trabalho!

#### 2.2 Volume de fornecimento

O receptor portátil PR 81 pode ser adquirido em peça única ou como parte integrada de um sistema completo com o emissor de mão HT 81 ou o emissor de bolso PT 81.

##### 2.2.1 Receptor PR 81



1 Receptor PR 81



1 Chave de parafusos



1 Cabo de conexão (mini-XLR - XLR)



2 Pilhas 1,5 V, tamanho AA



1 Presilha para cinto



Fita de velcro para a montagem em câmaras

##### 2.2.2 Sistema com emissor de mão



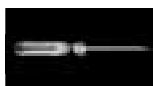
1 Receptor PR 81 com acessórios



1 Conexão de tripé SA 43



1 Emissor de mão HT 81



1 Chave de parafusos



2 Pilhas 1,5 V, tamanho AA para o emissor de mão



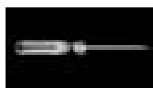
1 Mala de transporte

# PARTE I - INFORMAÇÕES GERAIS

# I



1 **Receptor PR 81 com acessórios**



1 Chave de parafusos

2.2.3 Sistema com emissor de bolso



1 **Emissor de bolso PT 81**



1 Mala de transporte



2 Pilhas 1,5 V, tamanho AA para o emissor de bolso

Verifique se a embalagem contém todas as componentes do sistema. Se faltar algo, contacte uma concessionária da AKG.

**Adaptador de alimentação PA 81** para voltagens de alimentação entre 5 e 18 V CC

**Cabo de conexão MK HP** para fones de ouvido

**Cabo de conexão MK HP/C** para câmara e fones de ouvido

## 2.3 Acessórios opcionais

2.3.1 PR 81

2.3.2 HT 81

2.3.3 PT 81

**Filtro antiventoso de espuma W 880** para D 880 WL1

**Filtro antiventoso de espuma W 3001** para D 3700 WL1, D 3800 WL1, C 5900 WL1

**Filtro antiventoso de espuma W 23** para C 535 WL1

**Set de código de cores CC 60**

**Bolsa CB 40**

**Set de código de cores**

## 2.4 Frequências

Os emissores HT 81 e PT 81 e o receptor PR 81 possuem até 15 frequências portadoras programadas. Pode comutar essas frequências portadoras. A tabela das frequências portadoras no receptor, no emissor de mão ou no emissor de bolso indica o set de frequência para que o seu aparelho foi programado e quais são as frequências portadoras à disposição.

Os sets de frequências actualmente disponíveis e as frequências apropriadas para o uso simultâneo sem intermodulação, encontra nas listas de frequências na Parte VI.

## 2.5 Encomendar emissores ou receptores adicionais

Se pretender pedir um emissor ou receptor adicional ou de reposição, que opera no mesmo set de frequências como os dispositivos originais, faça o favor de indicar a designação do set de frequências e o número de série do emissor ou do receptor original. Só assim podemos garantir que o set de frequências portadoras dos dispositivos adicionais encomendados corresponda ao dos dispositivos que usa.



## 1 Descrição

### 1.1 Descrição geral

O PR 81 é um receptor portátil de diversidade que pode fixar no cinto ou colocar no bolso da calça ou da camisa ou fixar na câmara com a fita de velcro fornecida na embalagem. O PR 81 funciona numa faixa de banda de 3 MHz no máximo na banda de frequências portadoras UHF de 710 MHz a 860.9 MHz. Dependendo das regulamentações nacionais pode ajustar o PR 81 a uma de 15 frequências portadoras possíveis.

### 1.2 Elementos de comando

#### 1.2.1 Lado de cima

**1a POWER I/O:** ligar/desligar

**1b LED POWER:** este LED indica o estado de carga das pilhas:

Ao ligar o aparelho o LED acende-se brevemente e apaga-se depois: as pilhas estão em ordem.

O LED não se acende quando liga o aparelho: as pilhas estão fracas ou faltam.

O LED brilha continuamente: as pilhas estarão esgotadas dentro de 60 minutos.

**1c LED RF:** indica a intensidade de campo do sinal de entrada e o estado do circuito silenciador (squelch).

O LED brilha em cor verde: intensidade de campo óptima.

O LED brilha em cor vermelha: o sinal de entrada está muda, porque o squelch está atilado ou porque o receptor está ajustado a um outro canal do que o emissor.

O LED não se acende: o receptor está desligado ou as pilhas faltam ou não colocou as pilhas.

**1d LED AF:** indica o nível de áudio recebido:

O LED brilha em cor verde e pisca vermelho nos trechos mais altos: nível de áudio óptimo.

O LED brilha em cor vermelha: sobremodulação

O LED não se acende: nível de áudio demasiadamente baixo.

**1e Regulador rotativo:** ajusta o volume da saída para fones.

**1f Tampa de proteção:** esta tampa rotativa impede que o interruptor POWER (1a) seja actuado involuntariamente. Os LEDs permanecem visíveis também com a tampa fechada.

**1g Antenas:** sendo um receptor de diversidade, o PR 81 funciona com duas antenas para poder receber os sinais em dois pontos diferentes. A eletrônica de diversidade atida automaticamente a antena que fornece o melhor sinal de entrada.

Veja capítulo 1.3 Saída de áudio.

#### 1.2.2 Lado de frente

**1h Chapazinha colorida:** quando usar o receptor com uma instalação multi-canais, pode retirar a chapazinha de plástico preta e trocá-la por uma chapazinha de outra cor do set de código de cores opcional. Desta forma pode sinalizar os canais em cores diferentes.

**1i Compartmento de pilhas:** para as duas pilhas de 1,5 V fornecidas na embalagem, para acumuladores do mesmo tamanho (não fornecidos na embalagem) ou para o adaptador de alimentação opcional PA 81.

**1j SQUELCH:** o circuito silenciador ("squelch") desliga o receptor quando o sinal recebido é muito baixo, de forma que os ruídos que disto resultam ou os ruídos próprios do emissor fiquem inaudíveis. Ajuste o regulador SQUELCH a um valor mínimo antes de ligar o receptor pela primeira vez (mais informações encontra na Parte V, capítulo 1).

**1k CHANNEL:** com este botão rotativo pode ajustar a frequência de recepção desejada.

**1l Tampa do compartimento de pilhas**

**1m Chave de parafusos:** a chave de parafusos separável no lado interior do compartimento de pilhas serve para ajustar os reguladores SQUELCH e CHANNEL.

# PARTE II - RECEPTOR PR 81

# II

**1n Tabela de frequências portadoras:** rótulo com as frequências portadoras à disposição. O rótulo também indica a designação do set de frequências.

**1o Símbolos de autorização**

**1p Presilha para cinto:** para fixar o emissor de bolso no cinto.

A saída de áudio mini-XLR AUDIO OUT (1r) com 3 pólos encontra-se no lado de cima do seu receptor e dispõe de uma saída de linha com nível fixo e uma saída regulável mono para fones. Pode ajustar o volume da saída de fones com o regulador rotativo (1e).

A saída AUDIO OUT (1r) possui os seguintes contactos:

Pino 1: massa

Pino 2: saída de linha (nível fixo)

Pino 3: saída de fones (regulável)

**Para evitar a sobrecarga do amplificador de saída do receptor, ligue à saída de fones só fones com uma impedância de pelo menos 16  $\Omega$ .**

1.2.3 Lado de trás

**1.3 Saída de áudio**

**Importante:**

## 2 Pôr em funcionamento



Antes de colocar as pilhas no receptor, ajuste o emissor e o receptor à mesma frequência. As tabelas das frequências portadoras no emissor (2h, 3k) e no receptor (1i) indicam que canal corresponde à respectiva frequência portadora.

**2.1 Sintonizar a frequência portadora**

1. Se a presilha (1p) estiver fixada no emissor, deverá primeiro retirá-la para poder abrir o compartimento de pilhas:  
Levante as duas extremidades da presilha (1p) com uma chave de parafusos de forma que saiam das perfurações de fixação nas partes laterais do receptor.
2. Abra o compartimento de pilhas (1i) pressionando no símbolo da seta na tampa do compartimento de pilhas (1i) e remova a tampa (1i) no sentido da seta.
3. Remova a chave de parafusos (1m) da tampa do compartimento de pilhas (1i).
4. Ajuste com a chave de parafuso (1m) o botão de seleção de canais CHANNEL (1k) ao canal desejado.
5. Ajuste o emissor ao mesmo canal. Veja capítulo 2.1 na Parte III Emissor de mão HT 81 ou Parte IV Emissor de bolso PT 81.

**Se quiser montar uma instalação multi-canais, leia primeiro a Parte V, capítulo 1.2 Instalações multi-canais.**

**Importante:**

Pode alimentar o receptor PR 81 com as pilhas de 1,5 V do tamanho AA fornecidas na embalagem ou com acumuladores de 1,5 V do tamanho AA (não fornecidos na embalagem) ou pode alimentá-lo, através do adaptador de alimentação opcional PA 81, diretamente dum camcorder.

**2.2 Alimentação de corrente**

1. Se a presilha (1p) estiver fixada no emissor, deverá primeiro retirá-la para poder abrir o compartimento de pilhas:  
Levante as duas extremidades da presilha (1p) com uma chave de parafusos de forma que saiam das perfurações de fixação nas partes laterais do receptor.
2. Abra o compartimento de pilhas (1i) pressionando no símbolo da seta na tampa do compartimento de pilhas (1i) e remova a tampa (1i) no sentido da seta.
3. Coloque as pilhas fornecidas na embalagem no compartimento de pilhas (1i) e observe a polaridade correta. Se colocar as pilhas de forma errada, o receptor não estará provido de energia.

**2.2.1 Colocar as pilhas ou os acumuladores**

Em vez das pilhas fornecidas na embalagem pode usar também acumuladores de 1,5 V do tamanho AA.

**Obs.:**

4. Ligue o emissor posicionando o comutador POWER (1b) em "I".  
O LED POWER (1b) acende-se brevemente. Quando as pilhas estão em ordem, o LED POWER (1b) apaga-se de novo.  
Se o LED POWER (1b) brilhar continuamente, as pilhas estarão esgotadas dentro de 60 minutos. Troque-as depressa por pilhas novas.  
Se o LED POWER (1b) não se acender, as pilhas estão esgotadas. É preciso colocar pilhas novas.
5. Gire o regulador SQUELCH (1j) com a chave de parafuso (1m) até o limite esquerdo (mínimo). Mais informações quanto ao ajuste do regulador SQUELCH (1j) encontra na Parte V, capítulo 1.
6. Insira a tampa do compartimento de pilhas (1l) nas ranhuras no compartimento de pilhas (1i) e empurre a tampa (1l) contra o sentido da seta até engatar.

### 2.2.2 Trocar as pilhas/os acumuladores

Quando o LED POWER (1b) começa a brilhar continuamente, as pilhas ou os acumuladores estarão esgotados dentro de 60 minutos.

Se o LED POWER (1b) não se acender ou se o LED RF (1c) se apagar quando liga o aparelho, as pilhas ou os acumuladores estão esgotados.

Troque as pilhas/os acumuladores por pilhas/acumuladores novos.

1. Se a presilha para cinto (1p) estiver fixada no receptor, deverá primeiro removê-la para poder abrir o compartimento de pilhas (1i).  
Levante as duas extremidades da presilha (1p) com uma chave de parafusos de forma a saírem das perfurações de fixação nas partes laterais do receptor.
2. Abra o compartimento de pilhas (1i) pressionando no símbolo da seta na tampa (1l) e retirando a tampa (1l) no sentido da seta.
3. Remova as pilhas ou os acumuladores do compartimento de pilhas (1i).
4. Coloque as pilhas novas ou os acumuladores novos no compartimento de pilhas (1i) e observe a polaridade correta das pilhas.  
Se colocar as pilhas de forma errada, o receptor não estará provido de energia.
5. Insira a tampa do compartimento de pilhas (1l) nas ranhuras no compartimento de pilhas (1i) e empurre a tampa (1l) contra o sentido da seta até engatar.

### 2.2.3 Adaptador de alimentação opcional PA 81

Com o adaptador de alimentação opcional PA 81 pode ligar o receptor PR 81 diretamente a uma fonte de corrente, como por exemplo, à saída de CC dum camcorder. O adaptador de alimentação PA 81 é concebido para voltagens de alimentação de 5 a 18 V CC e possui um cabo de conexão de 50 cm com extremidades livres. Um dispositivo de segurança desliga o PA 81 quando ocorre um curto-circuito na alimentação. A potência máxima necessária é de 1 W.

1. Verifique se a fonte de alimentação do seu camcorder possui uma tensão de 5 a 18 V CC e a corrente suficiente para a potência necessária do PA 81 (1 W) e informe-se que tipo de plugue precisa. Veja o manual do seu camcorder.
2. Fixe o plugue adequado para o seu camcorder no cabo de conexão do adaptador de alimentação.
3. Abra o compartimento de pilhas (1i).
4. Coloque o adaptador de alimentação no compartimento de pilhas (1i), de maneira que o cabo de conexão fique no entalhe na borda de baixo do receptor.  
Se colocar o adaptador de alimentação de forma diferente, o receptor não estará provido de energia e não poderá fechar o compartimento de pilhas (1i).
5. Insira a tampa do compartimento de pilhas (1l) nas ranhuras no compartimento de pilhas (1i) e empurre a tampa (1l) contra o sentido da seta até engatar.
6. Ligue o cabo de conexão à respectiva entrada do seu camcorder.

Veja capítulo 2.2.2 acima

Veja o manual do seu camcorder.

#### Importante:

**Se o dispositivo de segurança automático interromper a alimentação devido a um curto-circuito:**

1. Tire o cabo de conexão do camcorder.
2. Conserte o curto-circuito.
3. Ligue o cabo de conexão ao camcorder de novo.

## PARTE II - RECEPTOR PR 81

# II

1. Retire a folha de proteção da fita de velcro fornecida na embalagem.
2. Fixe uma parte da fita de velcro no lado de trás do receptor.
3. Fixe a outra parte da fita de velcro na câmara. Para possibilitar a recepção perfeita, é preciso posicionar a fita de velcro de forma que as antenas (1g) do receptor sobressaiam da câmara.

### 2.3 Montagem em câmaras

Pode fixar a presilha para cinto (1p) fornecida na embalagem em quatro posições diferentes:

- a) no lado de trás, apontando para baixo. As antenas (1g) apontam para cima.
- b) no lado de trás, apontando para cima. As antenas (1g) apontam para baixo.
- c) no lado da frente, apontando para baixo. As antenas (1g) apontam para cima.
- d) no lado da frente, apontando para cima. As antenas (1g) apontam para baixo.

### 2.4 Levar no cinto

1. Coloque as extremidades da presilha para cinto (1p) nas perfurações de fixação nos lados laterais do receptor.  
A presilha para cinto (1p) tranca a tampa do compartimento de pilhas (1l).
2. Fixe o receptor num cinto ou num bolso de camisa ou casaco.
3. Direcione cada uma das duas antenas (1g) num ângulo de 45° de forma que estas apontem para fora.

#### 2.4.1 Fixar a presilha para cinto

Levante as duas extremidades da presilha (1p) com uma chave de parafusos de forma que saiam das perfurações de fixação nas partes laterais do receptor.

#### 2.4.2 Retirar a presilha para cinto

O cabo de conexão fornecido na embalagem permite ligar a saída de linha (pino 2 na saída mini-XLR) do receptor a uma entrada XLR de um camcorder ou duma mesa de mixagem.

### 2.5 Levar no cinto

1. Se a entrada estiver provida de alimentação fantasma, desligue a alimentação fantasma.  
Leia o manual do camcorder ou da mesa de mixagem.
2. Ligue o plugue mini-XLR do cabo de conexão à entrada AUDIO OUT (1r) do receptor.
3. Ligue o plugue XLR do cabo de conexão à entrada XLR desejada.

Para ligar fones ao receptor, precisa do cabo intermediário opcional MK HP da AKG dotado de plugue mini-XLR e entrada jack mono de 3,5 mm. Ao cabo intermediário pode ligar fones com um plugue jack de 3,5 mm.

### 2.6 Ligar fones de ouvido

**Para evitar a sobrecarga do amplificador de saída do receptor, ligue à saída de fones só fones com uma impedância de pelo menos 16 Ω.**

#### Importante:

1. Ligue o plugue mini-XLR do cabo intermediário à saída AUDIO OUT (1r) do receptor.
2. Ligue os fones à entrada jack de 3,5 mm do cabo intermediário.
3. Ajuste o volume dos fones com o botão rotativo (1e).

O cabo bifurcado MK HP/C opcional da AKG oferece a oportunidade de ligar o receptor a um camcorder ou a uma mesa de mixagem, podendo, ao mesmo tempo, escutar o sinal de recepção através de fones com plugue jack de 3,5 mm.

### 2.7 Ligar uma câmara e fones

**Para evitar a sobrecarga do amplificador de saída do receptor, ligue à saída de fones só fones com uma impedância de pelo menos 16 Ω.**

#### Importante:

1. Ligue o plugue mini-XLR do cabo bifurcado à saída AUDIO OUT (1r) do receptor.
2. Ligue o plugue XLR padrão do cabo bifurcado à entrada XLR do camcorder ou da mesa de mixagem.
3. Ligue os fones à entrada jack de 3,5 mm do cabo bifurcado.
4. Ajuste o volume dos fones com o botão rotativo (1e).  
O nível da saída de linha não é regulável.

# II

## PARTE II - RECEPTOR PR 81

### **2.8 Direcionar as antenas**

A melhor segurança na recepção é obtida quando ajustar as antenas (1g) num ângulo de 45° apontando para fora do emissor. Este direcionamento das antenas permite uma função de diversidade otimizada e impede de melhor maneira perturbações na recepção, como por exemplo, ruídos ou caídas de sinal.

Quando leva o emissor no cinto, não importa se direcionar as antenas (1g) para cima ou para baixo, mas é importante que sejam direcionadas em forma de V como é descrito acima.

Se fixar o receptor a um camcorder, direcione as antenas (1g) da mesma forma e repare que as antenas devem sobressair da carcaça da câmara. Assim se evitam caídas de sinal através de impedimentos das antenas pela carcaça do emissor.

---

### **2.9 Código de cores**

Para substituir a chapazinha de plástico preta (1h) no receptor por outra de cor diferente do set de código de cores CC 60:

1. Levante a chapazinha preta (1h) no lado superior do receptor e retire a chapazinha preta (1h).
  2. Fixe uma chapazinha na cor desejada do set de código de cores CC 60 no receptor.
-

## 1 Descrição



O emissor HT 81 pode ser combinado com várias cabeças de microfone (não fornecidas na embalagem) e garantem a mesma qualidade de som como os microfones com fio equivalentes. As cabeças de microfone disponíveis para o HT 81 foram criadas especialmente para a captação de voz.

O HT 81 funciona com uma gama de comutação de 3 MHz no máximo na faixa de frequência UHF de 710 MHz a 860.9 MHz. Conforme às disposições da companhia de telecomunicação de seu país pode ajustar o HT 81 em uma das 15 frequências portadoras disponíveis.

O emissor está provido de uma antena de dipolos integrada no dispositivo.

Com o anel de proteção ajustável (2j) pode proteger, ou um controle singular, ou o conjunto de todos os controles (2d), do acionamento involuntário.

**2a PWR:** liga (I) ou desliga (0) o emissor de mão.

**2b LED de controle:** esse LED indica o carregamento das pilhas e sobrecarregamento da entrada de áudio.

O LED tem luz fraca: as pilhas estão em ordem

O LED tem luz forte e contínua: as pilhas estarão esgotadas dentro de 60 minutos.

O LED emite luz forte intermitente: a entrada de áudio está sobrecarregada

**2c MIC:** coloca o sinal de áudio na posição de mudo ("0"). A alimentação, assim como a frequência portadora, no entanto, permanecem ligadas.

**2d Código de cores:** se usar o emissor de mão numa instalação multi-canais, pode remover o anel de plástico preto e substituí-lo por um anel de cor diferente do set de cores opcional. Desta maneira pode marcar os diversos canais com a respetiva cor.

**2e GAIN:** com esse potenciômetro pode ajustar o nível do microfone à seção áudio do emissor de mão.

**2f Compartimento de pilhas:** veja capítulo 2 Pôr em funcionamento.

**2g CHANNEL:** com esse comutador rotativo pode ajustar a frequência de transmissão desejada e comutar o emissor de mão para uma frequência alternativa.

**Desligue sempre o emissor de mão antes de acionar o comutador CHANNEL.**

**2h Tabela de frequências portadoras:** no compartimento de pilhas encontra-se um adesivo com as frequências portadoras disponíveis.

**2l Designação do set de frequências:** o adesivo com a tabela de frequências portadoras também indica a designação do set de frequências.

**2j Anel de proteção ajustável:** serve para proteger os controles de acionamento involuntário.

As cabeças de microfone substituíveis (2k) D 880 WL1, D 3700 WL1, 3800 WL1, C 5900 WL1 e C 535 WL1 possuem o mesmo transdutor acústico e as mesmas características acústicas e mecânicas como o modelo de fio do respectivo microfone.

A melhor proteção do acoplamento de reação, a compensação de ruídos de estrutura, assim como a robustez da construção, proteção de efeitos "pop" e um filtro antivento integrado, constituem só algumas das numerosas vantagens desses microfones. Para informações mais detalhadas, favor informe-se nas respetivas brochuras da AKG.

### 1.1 Elementos de comando

### Importante:

**1.2 Cabeças de microfone substituíveis**  
(não estão incluídas na embalagem)



## PARTE III - EMISSOR DE MÃO HT 81



### 2 Pôr em funcionamento

#### 2.1 Sintonizar a frequência portadora

1. Desenrosque a tampa do compartimento de pilhas no sentido inverso ao dos ponteiros do relógio e remova o anel de código de cores (2d/2j). Todos os controles estão acessíveis.
2. Ajuste o comutador de canais (2g) com a chave de parafusos (1m) fornecida juntamente com o sistema, sintonizando-o para o canal desejado.
3. Ajuste o comutador CHANNEL (1k) no receptor para o mesmo canal.

#### Importante:

**Sempre desligue o emissor antes de mudar a frequência portadora. A nova frequência portadora se atida quando liga o emissor novamente. (Se mudar a frequência portadora com o emissor ligado, o emissor ficará sintonizado à frequência portadora original.)**

#### Importante:

**Se pretender montar uma instalação multi-canais leia primeiro a Parte V, capítulo 1.2 Instalações multi-canais.**

#### 2.2 Cabeça de microfone

Antes de acionar o emissor, atarraxe a cabeça do microfone, no sentido dos ponteiros do relógio, na rosca do emissor de mão. As ligações elétricas criam-se automaticamente.

#### 2.3 Colocar, testar e retirar as pilhas

1. Certifique-se de que a ponta da fita fixada dentro do compartimento de pilhas (2f) está visível. (Esta fita serve para remover as pilhas.)
2. Coloque as pilhas (fornecidas juntamente com o sistema) no compartimento de pilhas, controlando se a polaridade está correta. Se colocar as pilhas de forma errada, o emissor não está provido de energia elétrica.
3. Ligue o emissor, posicionando o comutador PWR (2a) em "I". O LED de controle (2b) lampeja. Se as pilhas estiverem em bom estado, o LED de controle (2b) continua acesa ao emitir uma luz fraca. Se o LED de controle (2b) começar a emitir uma luz forte e contínua, as pilhas estarão esgotadas dentro de aproximadamente 60 minutos. Troque as pilhas, o mais depressa possível, por pilhas novas. Se o LED de controle (2b) não acender, as pilhas estão esgotadas. Coloque pilhas novas.
4. Recoloque o anel de proteção ajustável (2j) fornecido na embalagem e enrosque a tampa do compartimento de pilhas no sentido dos ponteiros do relógio. Pode girar o anel de proteção (2j) de tal forma (B-E) que o controle desejado seja acessível e os controles não necessitados continuem cobertos e protegidos contra acionamento involuntário.

#### Obs.:

Se desejar proteger todos os elementos de comando de forma permanente, recoloque depois do ajuste da instalação (Parte V, capítulo 1) o anel de proteção de plástico preto (2d).

5. **Remover as pilhas:** Puxe a fita para fora, até as pilhas saírem fora do compartimento (2f) e remova-as.

#### 2.4 Código de cores

1. Desenrosque a tampa do compartimento de pilhas no sentido inverso ao dos ponteiros do relógio.
2. Remova o anel de proteção (2j).
3. Coloque um anel de proteção da cor desejada no emissor.
4. Enrosque a tampa do compartimento de pilhas no sentido dos ponteiros do relógio.

## 1 Descrição



Pode ligar ao emissor de bolso PT 81 microfones dinâmicos e microfones de condensador que exigem uma tensão de alimentação de aproximadamente 7 V. O PT 81 funciona numa gama de comutação de 3 MHz na faixa de frequência portadora UHF de 710 MHz a 860.9 MHz. Conforme às disposições da companhia de telecomunicações de seu país pode ajustar o PT 81 numa das 15 frequências portadoras possíveis.

- 3a POWER:** liga ("I") e desliga ("0") o emissor de mão.
- 3b MIC:** comuta o sinal áudio em posição muda (posição "0"). A alimentação e a frequência portadora HF, porém, permanecem ligadas.
- 3c LED de controle:** esse LED indica o carregamento das pilhas e sobrecarregamento da entrada de áudio.  
O LED tem luz fraca: as pilhas estão em ordem.  
O LED tem luz forte e contínua: as pilhas estarão esgotadas dentro de 60 minutos.  
O LED emite luz forte intermitente: a entrada de áudio está sobrecarregada.
- 3d Entrada de áudio:** conector Mini-XLR com 3 pólos com conexões para microfone e nível de linha. Através da configuração do plugue dos microfones recomendados (veja Parte IV, capítulo 1.2) os contactos são automaticamente terminados de forma correta.
- 3e Código de cores:** se usar o emissor de bolso numa instalação multi-canais, pode remover a chapazinha de plástico e substituí-la por uma chapazinha de cor diferente do set de código de cores opcional. Desta forma pode sinalizar os diversos canais.
- 3f CHANNEL:** com esse comutador rotativo pode sintonizar a frequência portadora desejada.

### 1.1 Elementos de comando

**Sempre desligue o emissor de bolso antes de acionar o comutador CHANNEL.**

### Importante:

- 3g Grampo de cinto:** serve para fixar o emissor de bolso no cinto.
- 3h Compartimento de pilhas:** veja capítulo 2 Pôr em funcionamento.
- 3I Antena:** antena flexível montada fixa.
- 3j GAIN:** com esse potenciômetro pode adaptar a sensibilidade da seção áudio ao nível do microfone conectado.
- 3k Tabela de frequências portadoras:** no lado traseiro encontra-se um adesivo com as frequências portadoras à disposição.
- 3l Designação do set de frequência:** o adesivo com a tabela das frequências portadoras também indica a designação do set de frequências.
- 3m Tampa de comutadores:** protege o comutador POWER e o comutador MIC de acionamento involuntário.

Pode ligar sem problema os seguintes microfones da AKG à entrada áudio do PT 81:

C417L  
C 420L  
C 444 L  
CK 77L

### 1.2 Microfones (não incluídos na embalagem)

# IV

## PARTE IV - EMISSOR DE BOLSO PT 81



### 2 Pôr em funcionamento

#### 2.1 Sintonizar a frequência portadora

1. Abra o compartimento de pilhas (3h). Todos os controles estão acessíveis.
2. Ajuste o comutador de canais (3f) com a chave de parafusos (1m) fornecida juntamente com o sistema, sintonizando-o para o canal desejado.
3. Ajuste o comutador CHANNEL (1k) no receptor para o mesmo canal.

#### Importante:

**Sempre desligue o emissor antes de mudar a frequência portadora. A nova frequência portadora se atida quando liga o emissor novamente. (Se mudar a frequência portadora com o emissor ligado, o emissor ficará sintonizado na frequência portadora original.)**

#### Importante:

**Se quiser montar uma instalação multi-canais, leia primeiro a Parte V, Capítulo 1.2 Instalações multi-canais.**

#### 2.2 Colocar e testar as pilhas

1. Abra o compartimento das pilhas (3h)
2. Coloque as pilhas que foram fornecidos juntamente com o sistema no compartimento de pilhas (3h) e preste atenção à polaridade correta. Se colocar as pilhas de forma errada, o emissor não está provido de energia elétrica.
3. Feche o compartimento de pilhas (3h). O potenciômetro GAIN (3j) permanece acessível através da abertura na tampa do compartimento de pilhas (3h).
4. Gire o tampo de comutadores (3m) no sentido dos ponteiros do relógio em direção oposta à dos comutadores.
5. Ligue o emissor, acertando o comutador POWER (3a) na posição "I". O LED de controle (3c) lampeja. Se as pilhas se encontrarem em bom estado o LED de controle (3c) continua aceso ao emitir uma luz fraca. Quando o LED de controle (3c) começa a emitir uma luz forte e contínua, as pilhas estarão esgotadas dentro de 60 minutos. Nesse caso troque as pilhas o mais depressa possível por pilhas novas. Se O LED de controle não acender, as pilhas estão esgotadas, coloque pilhas novas.
6. Pode portar o emissor dentro do seu bolso da camisa ou do casaco. Com o grampo de cinto (3g) pode fixá-lo no cinto.

#### Importante:

**Certifique-se de que a antena (3i) está livre e que não fica coberta por alguma parte do corpo.**

#### 2.3 Conectar e usar o microfone

1. Ligue o seu microfone à entrada de áudio (3d).
2. Para mais informações sobre o uso mais eficaz do seu microfone, favor leia as instruções de uso do microfone.

#### 2.4 Código de cores

Para substituir a chapazinha de plástico preta (3e) no emissor por outra de cor diferente do set de código de cores CC 60:

1. Levante a chapazinha preta (3e) no lado superior do emissor e retire a chapazinha preta (3e).
2. Fixe uma chapazinha na cor desejada do set de código de cores CC 60 no emissor.



## 1 Ajustar o emissor e o receptor

- 1. Emissor de mão:** Ajuste o regulador GAIN (2e) com a chave de parafuso (1r) fornecido na embalagem de forma que o LED AF (1d) no receptor se acenda em cor verde e que o LED AF (1d) no receptor e o LED de controle (2b) no emissor pisquem brevemente em cor vermelha só nos trechos mais altos.  
**Emissor de bolso:** Ajuste o regulador GAIN (3j) com a chave de parafuso (1r) fornecida na embalagem de maneira que o LED AF (1d) no receptor se acenda em cor verde e que o LED AF (1d) no receptor se acenda em cor verde e que o LED AF (1d) no receptor e o LED de controle (3c) no emissor pisquem brevemente em cor vermelha só nos trechos mais altos.
- Se o LED AF (1d) no receptor continuar aceso em cor vermelha e/ou se o LED de controle (2b, 3c) no emissor continuar aceso, o emissor está sobremodulado. Gire o regulador GAIN (2e) ou (3j) no emissor contra o sentido dos ponteiros do relógio até os LEDs piscarem só de vez em quando.
- Ajuste o nível de entrada de áudio do seu camcorder ou da sua mesa de mixagem ao qual o emissor está ligado.  
Se a entrada escolhida estiver provida de alimentação fantasma, desligue a alimentação fantasma.  
Leia o manual do respectivo aparelho.
- Controle o lugar onde pretende aplicar o emissor, verificando se existem lugares onde poderia ocorrer uma caída da intensidade de campo que, em consequência disso, poderia perturbar a recepção por pouco tempo ("dropouts"). Pode evitar esses dropouts, colocando o receptor numa posição diferente. Se não conseguir, evite esses lugares críticos.
- Se ocorrerem ruídos perturbadores, vire o potenciômetro SQUELCH (1j) no receptor no sentido dos ponteiros de relógio até suprimir esses ruídos perturbadores.  
Se o Squelch colocar a saída de áudio do receptor na posição muda, acende o LED RF (1c).  
Nunca ajuste o nível do Squelch mais alto do que é necessário. Quanto mais alto seja o nível do Squelch, tanto menor se torna a sensibilidade do receptor e o alcance do receptor e do emissor.
- Controle a intensidade do campo do sinal de recepção. Quando o LED RF (1c) não se acender, mude a posição do receptor e/ou do emissor de maneira que o LED RF (1c) continue aceso em cor verde.
- Se o LED RF (1c) no receptor se acender em cor vermelha, não é recebido nenhum sinal ou o squelch está atilado.  
Ligue o emissor, aproxime-se do receptor ou gire o regulador squelch contra o sentido dos ponteiros do relógio até o LED RF (1c) brilhar continuamente em cor verde.

### 1.1 Ajustamentos

- Preste atenção que todo canal de transmissão (emissor + receptor) seja sintonizado para a sua própria frequência portadora.
- Sintonize o emissor e o receptor para uma frequência marcada com \* nas tabelas de frequências portadoras (1n, 2h, 3k).

**Se a recepção numa das frequências portadoras estiver perturbada, ligue a frequência portadora de todos os canais no respectivo receptor ou no emissor com o comutador CHANNEL (1k, 2g, 3f) por um ou dois níveis para cima ou para baixo. Isso é essencial para garantir a distância das frequências necessária para o funcionamento multi-canais.**

**Nunca use mais de um canal de transmissão na mesma frequência portadora no mesmo lugar. Isso poderá levar, por razões físicas, a ruídos perturbadores.**

### 1.2 Instalações multi-canais

**Importante:**

**Importante:**

# V

## PARTE V - AVISOS PARA O FUNCIONAMENTO



### 2 Limpeza

Pode limpar as superfícies do emissor e do receptor facilmente com um pano brando humedecido de água.

# VI

## PARTE VI - ANEXO



### 1 Resolver problemas

Problema	Causa possível	Como resolver o problema
Não tem som.	<ol style="list-style-type: none"><li>1. O receptor está desligado.</li><li>2. Não há pilhas no emissor e/ou no receptor</li><li>3. O receptor não está ligado à mesa de mixagem ou ao camcorder.</li><li>4. O regulador do nível de áudio no camcorder ou o fader do canal na mesa de mixagem está em zero.</li><li>5. O microfone não está ligado ao emissor de bolso.</li><li>6. O emissor está sintonizado em outra frequência do que o receptor.</li><li>7. O comutador ligar/desligar do emissor está posicionado em "OFF" ou "MUTE".</li><li>8. As pilhas foram colocadas de forma errada no emissor e/ou no receptor.</li><li>9. As pilhas do emissor e/ou do receptor estão esgotadas</li><li>10. O emissor encontra-se demasiadamente longe do receptor ou o regulador SQUELCH é ajustado num valor demasiadamente alto.</li><li>11. Obstáculos entre o emissor e o receptor.</li><li>12. Não há contacto visual entre emissor e o receptor.</li><li>13. O emissor está demasiadamente perto de objetos metálicos.</li></ol>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Ligar o receptor com o interruptor POWER.</li><li>2. Colocar pilhas no emissor e/ou o receptor.</li><li>3. Ligar a saída do receptor à entrada da mesa de mixagem ou do camcorder.</li><li>4. Ajustar o regulador do nível de áudio no camcorder ou o fader do canal na mesa de mixagem.</li><li>5. Ligar o microfone à entrada do emissor de bolso.</li><li>6. Sintonizar o emissor e o receptor na mesma frequência.</li><li>7. Posicionar o comutador ligar/desligar do emissor em "ON".</li><li>8. Recolocar as pilhas conforme a polaridade correta (+/-) no compartimento de pilhas.</li><li>9. Colocar pilhas novas no emissor e/ou no receptor.</li><li>10. Aproximar-se do emissor ou reduzir o regulador SQUELCH.</li><li>11. Remover os obstáculos.</li><li>12. Evitar lugares a partir dos quais não se pode ver o emissor.</li><li>13. Remover objetos perturbadores ou colocar o emissor num lugar mais afastado.</li></ol>

Problema	Causa possível	Come resolver o problema
Ruídos, estrondos, sinais não desejados.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Posição das antenas</li> <li>2. Perturbações por outros sistemas sem fio, televisão, rádio, aparelhos de rádio, ou aparelhos elétricos avariados ou pela instalação elétrica avariada.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Posicionar o emissor num outro lugar.</li> <li>2. Mudar a frequência do emissor e do receptor; desligar aparelhos que perturbam ou aparelhos avariados ou mandar controlar a instalação elétrica.</li> </ol>
Distorções	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. O regulador GAIN está ajustado demasiadamente alto ou demasiadamente baixo.</li> <li>2. Perturbações por outros sistemas sem fio, televisão, rádio, aparelhos de rádio, ou aparelhos elétricos avariados ou pela instalação elétrica avariada.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Reduzir ou aumentar o regulador GAIN até que desapareçam as distorções.</li> <li>2. Mudar a frequência do emissor e do receptor; desligar aparelhos que perturbam ou aparelhos avariados ou mandar controlar a instalação elétrica.</li> </ol>
Interrupções do som (dropouts) por curto tempo em alguns lugares do campo de ação.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Posição das antenas.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Posicionar o receptor num outro lugar. Caso as interrupções de som continuem, marcar os lugares críticos e evitá-los.</li> </ol>

## 7 Dados técnicos



	HT 81	PT 81	PR 81
Frequência portadora	710 a 860.9 MHz	710 a 860.9 MHz	710 a 860.9 MHz
Modulação	FM	FM	FM
Banda passante de áudio	50 a 20.000 Hz	50 a 20.000 Hz	50 a 20.000 Hz
Estabilidade de frequência (-10°C a +50°C)	±10 ppm	±10 ppm	±10 ppm
Desvio nominal	30 kHz	30 kHz	-
Coefficiente de distorção não-linear em 1 kHz	<0,5%	<0,5%	<0,8%
Compondor	Sim	Sim	Sim
Relação sinal/ruído	50 dB(A) tip.	50 dB(A) tip.	>108 dB(A)
Potência de saída RF	10 mW	10 mW	-
Consumo de corrente	típ. 150 mA	típ. 180 mA	-
Alimentação	2 pilhas de 1,5 V tipo AA	2 pilhas de 1,5 V tipo AA	2 pilhas de 1,5 V tipo AA
Tempo de operação	>12 horas	>10 horas	>6 horas
Nível de entrada áudio para desvio nominal	350 mV/1 kHz	1400 mV/1 kHz	-
Impedância de entrada	220 kΩ	220 kΩ/320 pF	-
Alimentação para microfone	-	6 V/6,8 kΩ (pino 2)	-
Saída de áudio	-	-	LINE não balanceado (pino 2): -6 dBm (600 Ω)
Saída para fones de ouvido	-	-	Pino 3: 30 mW típ. (16 a 100 Ω)
Medidas	comprimento: 240 mm diâmetro: 36 mm	92 x 65 x 20 mm	92 x 65 x 20 mm
Peso	245 g	76 g	80 g

## Frequenzliste - Frequency List - Liste des fréquences - Elenco delle frequenze - Lista de las frecuencias - Lista de frequências

Set: UK69B (UKSpot)		Set: US58		Set: EU59	
CHANNEL	FREQ.	CHANNEL	FREQ.	CHANNEL	FREQ.
0	OFF	0	OFF	0	OFF
<b>1</b>	<b>858.200MHz*</b>	1	734.400MHz	1	777.600MHz
<b>2</b>	<b>860.400MHz*</b>	<b>2</b>	<b>734.600MHz*</b>	<b>2</b>	<b>777.800MHz*</b>
<b>3</b>	<b>860.900MHz*</b>	3	734.800MHz	3	778.000MHz
4	860.900MHz	4	735.000MHz	4	778.200MHz
5	860.900MHz	<b>5</b>	<b>735.200MHz</b>	<b>5</b>	<b>778.400MHz*</b>
6	860.900MHz	6	735.400MHz	6	778.600MHz
7	860.900MHz	7	735.600MHz	7	778.800MHz
8	860.900MHz	8	735.800MHz	8	779.000MHz
9	860.900MHz	<b>9</b>	<b>736.000MHz*</b>	<b>9</b>	<b>779.200MHz*</b>
A	860.900MHz	A	736.200MHz	A	779.400MHz
B	860.900MHz	B	736.400MHz	B	779.600MHz
C	860.900MHz	C	736.600MHz	C	779.800MHz
D	860.900MHz	D	736.800MHz	D	780.000MHz
E	860.900MHz	<b>E</b>	<b>737.000MHz*</b>	<b>E</b>	<b>780.200MHz*</b>
F	860.900MHz	F	737.200MHz	F	780.400MHz

Set: EU62		Set: EU63	
CHANNEL	FREQ.	CHANNEL	FREQ.
0	OFF	0	OFF
<b>1</b>	<b>802,525MHz</b>	1	812,775 MHz
2	803,025MHz	<b>2</b>	<b>812,800 MHz</b>
3	803,100 MHz	3	812,825 MHz
4	803,550 MHz	4	813,050 MHz
<b>5</b>	<b>803,575 MHz</b>	5	813,075 MHz
6	803,625 MHz	6	813,100 MHz
7	803,675 MHz	7	813,125 MHz
8	804,775 MHz	8	813,150 MHz
9	804,800MHz	9	813,175 MHz
<b>A</b>	<b>804,850 MHz</b>	<b>A</b>	<b>813,200 MHz</b>
B	805,175 MHz	B	813,250 MHz
C	805,200 MHz	C	813,275 MHz
<b>D</b>	<b>805,275 MHz</b>	D	813,300 MHz
E	805,300 MHz	E	813,750 MHz
F	805,800 MHz	<b>F</b>	<b>813,800 MHz</b>

## DECLARATION OF CONFORMITY

Document Nr.180/ 6 - 2000

Type of Product: Wireless Microphone System, Pocket Receiver

Brand, Model No.: **PR81**

Manufacturer: AKG Acoustics GmbH  
A-1230 Wien, Lemböckgasse 21 - 25  
Austria

We declare that the above mentioned product is in conformity with the following European Directive:

No. 99/5 EC;  
Radio Equipment and  
Telecommunications Terminal Equipment

The conformity is achieved by fulfilling the following European Standard(s):

ETS 300445:1996, ETS 300445:1997 A1:1995,  
EN 60950:1992 +A1:1993 +A3:1995+ A4:1997+A11:1997, ÖVE EN 60950+A11  
(A1+A2+A3+A4 eingearbeitet):1997-11

Product examination was carried out by:

TÜV-Österreich, Notified Body 0408

Deutschstraße 10

A-1230 Wien

City, Date: Wien, 3.07.2000

Manufacturer's Signature:



Managing Director

Dr. Hugo Lenhard-Backhaus

This declaration certifies the accordance with the above mentioned EC-Directive but does not assure certain attributes of the product.

issued



